@ (3251)

Montags ben 4. August 1823.

Auf Gr. Königi. Majestät von Preußen 2c. 2c. auergnädigsten Special-Besehl.



XXXI.

## Breslaufce

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete

## Frag. und Anzeigungs. Nachrichten.

Bu berkaufen.

Bredtan ben 4. Deebr. 1822. Bon Seiten bes unterzeichneten Adnigt. Dber : Landesgericht von Schleffen wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf bem Untrag Sr. Königl. Sohelt bes hen. Prinzen August von Preußen die in den Fürskenshumern Glogau und Wohlau und in dem jest zu lesterm gehörigen Onhrauer Kreife befegenen, dem General-Major Grafen v. Kaleremb als Civil-Befiger und beffen Ebegattin als Natural. Befigerin zugehörigen Guter Zapplau, Linz und Sasterau, nebf allen Realitäten, Berechtigkeiten und Nugungen, welche den 25 sten Aunt

Junt und aten Bult b. 3. nach ben, bem bay bem biefigen Ronigt Dber Conbesge: richt auchangenden Proclama bengefügen, gu jeber fchicflichen Beit, einfusebenbe : Saren und gwar: 1) bas Gut Bappion nebft Chafer: Borwert auf 25075 Reble. 10 fgt. 6 b'. 2) Dos in Zapplan geborige Dominial Bormerf Ling auf 12402 Rib 22 fgr, und 3) bas ju Zapplau gehörige Gut Saderau auf 4172 Ribl. 15 fgr Courant, alle brey Guter jufammen alfo auf 41650 Ribl. 17 fgr. 6 pf. gerichtlich abgefcage worden find, in ber Uer fubbaffire werden follen, bag bie Bicitation auf jebes eingelne Gut, und außerbem auch auf alle drep Guter gemeinfchaftlic gerichtet werbe. Demned merten alle Bifig- und Zahlungefabige bierburd offentlich aufgefordert und vorgelaben, in einem Zeitraume von 9 Monaten, bom 12. Decbr. a c. angerechnet, in ben biegu angefetten Terminen, namlich ben 4tea April 1823 , Den 4ten Juli 1823., befonders aber in Dem legten und perenito rifden Leemine den 4ten October 1823. Bormittags um 11 Uhr vor dem Ronigl. Dber : Landesgerichterath Ben, Gelpfe im Parthetenzimmer bes biefigen Ober : Can: besgerichtebaufes in Perfon ober burch gehörig informirte und mit Bollmacht vert febene Mantatarien aus ber 3obl ber biefigen Juftigcommiffarten, wogu ibnen für Den Sall etwaniger Unbefanneschaft ble Juftigcommiffionerathe Riette und Doigen b ff'r und Der Juftigrath Blith borgefchlagen werden, an beren einen fie fich went ben tonnen, ju ericeinen, ihre Gibothe mit Rudficht auf Die von bem Den Erira benten gemachten Bedingung n ju Debtotoff ju geben und ju gemartigen, bag ber Baichtig und die Abjudication an ten Deft und Befibietbenben erfolge. Daten wird bemerft, beg nach gerichtichet Erlegung die Raufdillings die tofchung ber fammiliden fwohl ber eingetragenen, als auch ber leer ansgehenden & roerungen und awar lettere ohne Production ber Inftremente verfügt werben wird.

Ronigt. Preuß. Dber: Lantesgericht bon Schliffen.

Ralfenboufen

Breslau den 25sten Juny 1823. Das zu Kottwig Breslauschen Kreises und 170. 50. gelegene dem Christian Dittrich gehörige so ena nte Venesi ienbaus, welches auf 205 Athir a 5 pro Cent abgeschapt worden ist, soll auf den Untrag eines Real. Gläubi ers im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verkaut weiden und es ist zu diesem Behuf ein einziger peremtorischer Licitations. Termin auf den 15ten September d. I angesent werden. Es werden demnach alle besitz und 3ahrungssähige Rauflustige hierdurch ausgefordert, in diesem Termine Borgmittags um 9 Uhr in unserer Gerichtostelle vor dem Commissatio Irn. Nath Scholz zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und dennachst zu gewähtigen, das der Juschlag des gedachten Grundstücks an den Meistund Vestiebenden in Termino ersolgen soll, in wesen nicht gesiczliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Konigl, Preuß Sofrichteramt.

Ereifes beiegene mailand Johann Franz Elsnersche Mable bestehend in zwei Mahle einem Splpgange und einer Rothemable am Samielonither Wasser gelegen, weiche gerichtlich au 3543 Ribl. Courant abgeschänt worden, son im Wege der freimile ligen Subastation und auf den Antrog der Vormundschaft öffentlich veräußert were ten. Wir haben hierzu Termin und zwar den 19ten August, den 21. October peremtorisch aber auf den 19. December e J. in der Gerichtskanzlen in dem Schlosse zu Kapsdorf angesetzt, zu welchem Beste und Zahlungsfählge vorgeladen werden, in den angeschen Terminen, ihre Gebothe abzugeben, wonachst der Ausblag nach erfolgter Genehmigung der Bormundschaft zu gewärtigen ist. Die aufgenommene Lare kann in der Pauskanzlep des Gerichtsamtes hieselbst auf dem großen Ringe sab Ro. 1217. eingeseben werden.

Das Freiherel. b. Beblig Rapsborfer Gerichtsamt.

\*) Gofdut ben isten Juli 1823. Die ju Oftrowine Deleschen Rreifes gestegene bem Johann Pfeffer jugehörige Freistelle, welche auf 496 Ribl. gewürdiget worden, soll im Bege der Execution subhastier werden und es ift deshalb ein peremptorischer Licitations. Termin auf den Bien October a. c. angeseht worden. Es wers den daber Rauflustige bierdurch eingeladen, gedachten Tages Bormittags um 9 Ubrauf bem berrschaftlichen Schlosse ju Oftrowine zu erscheinen, ihr Geboth ab uges ben und den Zuschlag für das Meistageboth in gewärtigen.

Das Ditrominer Gerichtsamt.

\*) Sorlig ben 4ten Juli 1823. Zum öffentlichen Bertaufe bes allbler fub Ro. 1045. belegenen auf auf 137. Rth. abgeschähten dem verftorbenen Luchmacher Johann Samuel Stopfel gehörig gewefenen Dauses ift auf Untrag der hinterlassenen Erben ein peremtorischer Biethungs Termin auf

den ben beten Detober 1823 Bormittag um to Uhr angefest worden, ju welchem Befis und Zahlungöfäbige vor dem Deputato Brn. Candgerichte Uffeffor Mofig hiermit vorgeladen werden, ihre Gebothe ju eröffnen und die Adjudication an den Bestiethenden nach Einwilligung oberpormundschafte licher Genehmigung ju gewärtigen. Unbefannte Real : Glaubiger werden jugleich ansgefordert, ihre Unsprüche langfens in diesem Termine anzumelden und zu besscheinigen, weil sie später gegen ben Kauser nicht mehr damit zehört werden konnen.

Ronigl. Preuß, gandgericht ber Ober : Laufis.

\*) Ples den Iten Juli 1823. Es soll das dem Justiz. Commissionsrath Schässerichen Erben sub Ro. 45. am deutschen Thore zu Ples belegene nach dem Eretrage zu 5 pro Cent auf 2083 Athlie. 6 fgr. nach dem Material: Werthe aber auf 2350 Athlie gerichtlich abgeschäpte Daus öffentlich subhassier werden. Es werden Kaussussige zu dem auf den 30sten September, den 27sten November a. c. und lessten peremtorischen Biethungs. Termine den 4ten Februar 1824. früh um 10 Uhr auf dem Rathhause an der Gerichtsstelle hierdurch vorgeladen, ihre Sedothe adzusgeben, der Zuschlag soll mit Bewistigung der Verlassenschafts Behörde und wenn gesesliche Umstände nicht eine Ausnahme machen, erfolgen. Die gerichtliche Taxe kann stets in unserer Regilitratur eingesehen werden.

Das Fürftl. Unhalt Cothen Plefner Stadtgericht.

Efeguit ben aten April 1823. Bum öffentlichen Bertauf bes fub Re. 315. Biefetbit belegenen bem Ronigl. Umrerath Eruft Gottlieb Materne jugeborigen balben Mallgarrens, welcher auf 2150 rthl. gerichtlich gewurdiger worden, haben wir bren Biethungstermine, von welchen ber lette peremtorifch ift, auf ben 25. Juny, 27ften August und 4ten November 1823. Bormittage um 9 Uhr vor bem ernaus ten Deputato Beren Juffigrath Guter anberaumt. Wir forbern alle gablungsfabige Raufluftige auf, fich an dem gedachten Tage und gur beftimmten Stunde ents weber in Perfon ober durch mit gerichtlicher Special Bollmacht und binfanglitter Information berfebene Mandatarien aus ber Bahl ber biefigen Juftig : Commiffarien unf bem Ronigl. Cand. und Stadtgericht hiefelbft einzufinden, ibre Gebothe abjugeben into bemuachft ben Buidlag an ben Deift : und Beftbiethenben nach eins geholter Benehmigung Der Intereffenten ju gewärtigen. Auf Gebothe Die nach bem Termine eingeben, wird in der Regel feine Rudficht weiter genommen werden, und fieht es jedem Raufiuftigen frey, Die Zare Des ju verfteigernden Grundfind's und Die entworfenen Rauf - Bebingungen jeben Nachmittag in ber Regiftratur mit Dufe zu inspiciren.

Ronigt. Land: und Stadtgericht.

Grunder g ben 31. May 1823. Das dem nach ruffisch Poblen ents wichnen Tuchmacher Carl Friedrich Bogel gehörende Bohnhaus Ro. 398. im pten Biertel nebst dazu gehörigen Beingarten, taxirt zusammen 583 Acht. 23 sgr. 9 pf. Courant soll Schuldenhalber im Bege der nothwendigen Subhaitation in Cermino den 4ten October d. J. Bormittags um ir Uhr auf dem Land : und Stadtgericht öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu sich zahlungsfähige Käuser einzusinden und nach erfolgter Ertlärung der Jateressenten in den Justistag, solchen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme versanlassen, sogleich zu gewärtigen haben.

Ronigt. Preug. Land. und Stadtger cht.

Reustabt den 28steen Mon 1823. Das dem Joseph Wioskaschen Erben in Communione gehörende zu Pohluisch Mullmen unter der Ippparbeken, Rum, mer 23. gelegene robothfreie Bauergut so wie das Borwerks Untdeit Loes Mo. 6. wovon ersteres im Jahr 1799. auf 2274 Athl. 15 sar. und letteres im Jahr 1845. auf 1401 Athl. 5 d'. gewürdiget worden, wird auf den Antrag der Juteressemen in dem einzigen Licitations Termin den 4ten October 1823. im Mege ber freiwilligen Subhaftation zum Berkaul hiemlt ausgebothen. Rauntustige und Jahlungssäutige werden ausgesordert, an besagten Tage Bormittags 9 Uhr in Moschen zu erscheinen, ihr Geboth abzugeden und nach vorgegang ner Genehmigung der Interessenten den Zuschlag zu erwarten. In der Gerichts Registrazeur liegt die Tape zur Einsicht vereit.

Das Gerichtsamt Mofchen und Dallmen.

Slogan den 18. Februar 1823. Bon dem Königl. Land, und Stadts gerichte zu Groß. Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß die sub Ro. 13. in Dem Dorse Manschwis belegene, dem Papter Fabrifanten Carl Franz Ecke gebörige Papier. Mable, welche auf 8147 Mible. 13 fgr. 63 b'. Cour. gewürzligt worden ist, auf den Antrag des Holzbandlers Christian Bolz biefelbst offentlich verkause werden soll und der 5te May a. c., der 7te July a. c. und der bie September a. c. zu Biethungs Terminen bestimmt sind. Es werden baber

baber alle diejenigen, weiche biefe Besigung zu faufen gesonnen und gablungefabig find, hierdurch aufgefordert fich in ben gedachten Terminen woven ber
lettere permtorisch ift Bermittags um zu Uhr vor dem jum Deputato ernauften heren Affestor Fischer in hiefigem Stadtgerichte, entweder perfonlich ober
ten heren Affestor legitimirte Bevallmächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeben und
durch gehörig legitimirte Bevallmächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeben und
gu gewärtigen, daß an den Meist, und Bestbiethenben der Zuschlag erfolgen
Roatal. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Glogau ben 26. Juny 1823. Nachdem die Anton Thielsche Erbens BanersMahrung zu Steubelwiß (Steinau Raudrener Kreises) in einer Hoses, Kands, Wieses,
Garrens, Schaasguths, Wohns und Wirthschafts Gebäuden und Indentario bestes,
Garrens, Schaasguths, Wohns und Wirthschafts Gebäuden und Indentario bestes,
bend, zusammen ortsgerichtlich auf 509 Athl. 4 sgr. tarirt, Erbtheilungshatber öffentstend, zusammen ortsgerichtlich auf 509 Athl. 4 sgr. tarirt, Erbtheilungshatber öffentstend berfauft werden soll, auch hiezu der 15te September a. c. zum einzigen Biethungse Uch verfauft werden, als wird solches zahlungsfähigen mit der Ausserung bei Termine angesest worden, als wird solches Jahlungsfähigen mit der Ausserung bei kannt gemacht, sich gedachten Tages Vors wie Nachmittags hier zur Gerichtssselle einzusinden und den Inschlag nach erfolgter Einwilligung sowohl der majorennen Erben als der Waisensamter Namens der Minorennen zu gewärtigen Zwei Theile des Kaufsgeldes müssen wenigstens daar gezahlt werden, Taxe und Bedingungen sind in der Resalikratur jeden Wormittag einzusehen.

Konigl. Juftigamt Des hiefigen vormaligen Dobm : Capitule.

Bischwiß ben 6. July 1823. Auf ben Antrag eines Real-Glaubigeresson bie bem Anton Buchs gehörige ju Lossen Briegschen Kreises sub Ro. 113. bes Dypotpefenbuchs gelegene, auf 178 Ribl. 11 fgr. 8 pf. Courant abgeschäpte Bauslerselle, in bem peremiorisch auf ben 15ten September bieses Jahres Bormitstags um 9 Uhr in ber Gerichte Ranzlei zu Lossen anbergunten Biethungs-Terzags um 9 Uhr in ber Gerichte Ranzlei zu Lossen anbergunten Biethungs-Terzags um offentlich an ben Meisbiethenden verlauft werden. Beste und zahlungsmin öffentlich an ben Meisbiethenden verlauft werden. Beste und zahlungsfabige Rauflustige werden baher zur Libgabe ibrer Gebothe eingeladen.

Dels ben izten Juny 1823. Das Berjogl. Braunschweig Delssche Fürsstenthumsgericht macht hiermit bekannt, daß die Gubhaftation des sub No. 9 des Opporhefenbuch zu Kalkoweky in der Burichaft Medzibor belegenen ist von einem gewissen Albrich besessen Groschegarinerstelle zu verfügen besunden warden. Es ladet demnach hierdurch alle diesenigen, welche gedachte Seene zu kaufen Millens

permegend find ein, in dem gingigen Diethunge, Termine ben

weil nach Ablauf dieses Termins keine Gebothe, sie mußten dennoch vor Eröffnung des Zuschlags Ertenntrisses eingehen, mehr angenommen werden können, früh des Zuschlags im Aintsbause, ju Medzi or zu erscheinen, und ihre Gebothe auf gedachs um 8 Uhr im Aintsbause, ju Medzi or zu erscheinen, und ihre Gebothe auf gedachs um 8 Uhr im dintsbause, ju Medzi or zu erscheinen, und ihre Gebothe auf gedachs um 8 Uhr im Aintsbause, ju Medzi or zu erscheinen, und ihre Gebothe auf gedachs um 8 Uhr im Deputiten des Gerichts Hen. Cammereath Thatheim zum Protocost zu vor dem Deputiten des Gerichts Hen Ausgescheinen Brotocost zu geben, wordus sodann der Zuschlag an den Metstilbiethenden und annehmlich Zahsgeben, wordus so die Koschung der eingetragenen leer ausgehenden Forderungen lenden ersolgen und die Koschung der eingetragenen leer ausgehenden Forderungen berügt werden wird, wenn auch die ausgeferrigten Instrumente nicht eingereicht vorsiegt werden wird, wenn auch die ausgeferrigten Instrumente nicht eingereicht vorsiegt werden. Die Lage selbst kann in hiessger Registratur nachgesehen werden.

Faikenberg bin 4. Juli 1823. Die hiefelbst belegene mit Rro. 82. beseichnere und ben Schubmacher Gottfried Jungschen Erdschafte Intersenten

geborige Poffesson, welche auf 504 Rthl. gewürdiget worden if, wird biermit auf beren Untrag in dem einzigen Blethungetermin den 15. Cepter, a e. fubhafirt und befisfabige Raufluflige bierdurch borgeladen, intem anberaumten Termin ibre Ges bothe ver und abjugeben, der Deift - und Beftbiethenbe bat aber mit Genehaifgung ber Intereffenten ben Bufchlag ju gemartigen.

Ronfal. Gericht ber Gtabe.

Friedland ben goffen Jung 1823. Das Gerichtsant Der Berefchaft. Reiedland fubbaffirt im Bege ber norbwendigen Gubbaftation bas bem Bauer Tobann Rentwich jugeborige, im Falfenbergiden Rreife ju Blerebel fub Ro. 50 beles gene und auf 258 Rthl. 24 fgr. 6 pf. Courant gerichtlich abgefchapte robothfame Bauerguth von 40 Scheffeln Bredlauer Daas Ansfaat, einer Biefe und etwas Strandwerf nebft allem Bubehor unt laber befit und gablungsiabige Ranfluffige ju Abgabe ihrer Gebothe unter Berficherung bes Buichlage an ben Deife und Beffe biethenben in bem baju anbergumten peremtorticen Termine ben igten Septems ber c. a. in Die Berichts . Rangfet ju Rriedland ein.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Friedland.

Babn ben isten Juny 1823. Das Ronigl. Stadegericht fubhofflet auf Berlangen bes Dagiftrate und Real : Glaubiger bas von dem Mublicher Gottfried Seibt poriges Sahr maffin neu erbaute zweiftodigte branberechtigte Saus Ro. 48. mit bain gehorenden Garten und brei Rrautbeeten, fo auf 494 Rthl. 3 fgr. 2 pf. gemurbiget worden, und ladet Raufluftige gu bem Erfauf auf ben 20. Muguff auf biefiger Gerichteftube ein, wo ben Befitfabigen bochftbietbend Rabienben bas Saus

obne auf Rachgebothe ju achten, abjudicirt merben foll.

Onfrau den 22ffen April 1823. Die in dem Gubranfchen Rammerens Dorfe Mittel : Friedrichsmaldau belegene, jum Rachtaffe des veritorbenen Undreas Berger dafelbft gehörige Colonie fub Ro. 4. bes Onpothefenbuche, melde borfaer richtlich auf 636 Rthir. abgeschaft worben, foll auf ben Untrag ber Erben in Sermino licitationie ben 26ften Muguft c Theilungebalber fubbaffirt merten. Des fis und gablungsfähige Rauffuftige merben baber vorgelaben, gebachten Tages Bormittags um 10 Ubr auf bieftgem Berichtszimmer ju erfcheinen, ihre Gibothe abjugeben und bas ber Meift : und Beftotethende ben Bufchlag ju gemartigen.

Ronigl. Breug. Stabtgericht.

Glas ben iffen July 1823. Du bas Robothbaus und Garten fub Do. 10. ju Dber , Schwedelsdorf, welches ben Anton Rlinkefchen Erben gebort und ortegerichtlich auf 132 Rtbir. 27 fgr. 6 b'. gewurdiget iff, im Bege ber nothwendigen Gubhafation verfauft werben foll, und hieju Terminus lieltation nis auf ben ibten Geptember b. 3. frub um to Ubr por und an gewobnlicher Berichtstelle auf bem biefigen Rathhaufe anflebet, fo mirb foldes fomobl ben Raufluftigen jur Abgebung ibrer Gebthe als auch ben unbefannten Real. Glaus bigern jur Babrnehmung ihrer Gerechtfame hierdurch befannt gemacht.

Ronigl. Breuf. gand = und Stadtgericht.

Bermedorf unterm Aynast den igten Juny 1823. Don Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts wird bie durch befannt gemacht, daß im Wege der Erecution das dem Johann Benjamin Schmidt gugeichriebs ne von den Erben des verftorbenen Christian Benjamin Rucker aber

naturaliter besessen Eto. 121. allhier gelegene und in der ortegerichts lichen Taxe com isten Juny i auf 57 Athl. gewürdigte Saus subhasti twerden soll. Besins und zahlungssähige Kaustustige werden daher hiermit ausgesordert, binnen 9 Wochen vom 12ten July d. I angerechnet und spätestens in Termino peremtorio

Dormittage 9 Uhr personlich oder durch einen hinlanglich instruirten Bev-Umachtigten in der hiesigen Umtekanzlei zu erscheinen, ihre Gebothe
zum Protocoll zu geben und nach erfolgter Erklarung der Interessenten
zu gewärtigen, daß das in Rede stehende haus dem Meistbiethenden und
Bestzahlenden adjudicirt und auf water eingehende Gebothe, wenn nicht
besondere recht iche Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraft Schafgotich Aynaftiches Gerichtsamt.

Maumburg am Queis den Sten July 1823. Das unterzeichnete Ronigl. Land und Stadtgericht subhaftirt bie ju herrmatinsborf Bunglauschen Ereifes belegene auf 830 Athl. Courant gerichtlich gewürdigte Dominial. Borwertsacher Bestang nebst Schmiedeanlage des Schmidt Schwarz ad instantiam ber Real-Gläubiger und Einwilligung ihres Besigers und fordert Biethungslustige auf, sich in Termino ben

16ten Geptember c.

als bem einzigen und veremtorischen Biethungs Termine Bormittags um to Uhr in dem hiefigen Amte Lotate einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und zu ges martigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Real-Glaubiger der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wird. Urbrigens bat diese Besthung 8 Morgen guten, 4 Morgen mittlern und 5 Morgen schlechtern Boren, und ift von allen monatlichen Grundsteuern, so wie den Laudennen befreit.

Ronigt Breug. Land und Stadtgericht.

Gebhardsdorf den 10. Juny 1823. Jum offentlichen Bertauf der Joseph Rielmanaschen Freihauslerstelle No. 48. ju Schwarzbach, wozu 4 Berlis ner Scheffel Garten und Ackerland gehören, und welche ohne Berückschaftigung der darauf haftenden Abgaden auf 345 Rible Courant gerichtlich abgeschäht worden, ist ein Terutin auf den 25sten Angust - Nachmittags um 2 Uhr auf dem heirschaftlichen Schosse ju Gerhardsdorf anberaumt, welches allen bestigs und jahlung fähigen Kauflusigen hierdurch öffentlich befannt gemocht wird.
Abel, v. Uechtrisssches Gerichtsamt daselbst mit Zubehörungen.

Mania, Juffit.

Neumarkt ben zien Jund 1823. Die zu Rachen sub Ro. 9. belegene im Hopothekenduche sud Ro. 8. eingetragene, dem Jodann Gottlod Rüster zugehöstige Freigarinkt: und Kreischmernahrung, welche dorsgerichtlich auf 455 Atblr. geschättt worden, soll auf den Antrag eines Gländigers des Bestigers im Wege der notdwendigen Sudvassation verkauft werden. Es ist hierzu ein einziger peremtorischer Biethungs: Termin auf den 25sten August dieses Jahres Bornittags um is uhr dem berrichaftl. Schlosse zu Rausse angesetzt, zu welchem alle und jede, welche die gedachte Possession zu kausen kuft, Fähigkeit und Mittel bestigen, eingestaden werden, um ihr Geboth abzugeben, wo alstann der Meiste und Bestiedende

thenbe mit Einwilligung bes Extrahenten ber Subhaftation ben Jufdlag zu gematerigen hat. Auf nachgebende Gebothe wird nicht Rudficht genommen, und tann Die Lare bei bem unterzeichneten Justitiario eingefeben werden.
Das Gerichtsamt Rauffe und Rachen.

Lüben ben gien Man 1823. Es soll das zum Nachlaß des verstprb. Kursschmidt Samuel Schulz gehörige, in der Liegniger Borstadt hierselbst gelegene Wohndaus sub No. 117., welches gerichtlich auf 350 Rehl. taxirt worden, so wie der auf 246 Rehl. 20 sgr. taxirte Obsts und Grasegarten, Theilungshalber öffentlich an den Meists und Bestbiethenden verkauft werden. Es sind die Licitations-Termine zum Hause und Garten, auf den 23sten Juny, den 22sten July, perentorie aber zum Hause auf den 26sten und zum Garten auf den 27sten Angust d. I. anderaumet worsden. Besits und zahlungsfädige Kaussussige werden daher zu Abgade ihrer Gehothe eingeladen, sich an denen bestimmten Tagen Bormittags um 10 Uhr in unserm gewöhnsthen Geschäftszimmer auf dem Rathhause hierselbst einzussinden, wo der Bestbiethende be bei einem von denen Interessenten soust annehmtlich besindenden Gebothe sosont dem Justeressenten soust annehmtlich besindenden Gebothe sosont

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course. Breslau ben 2. August 1823.

	THE REAL PROPERTY.	-			No. of Concession,	
<b>第1220年2月</b> 日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日		Br.		THE PARTY OF THE P	Br.	G.
Amsterdam Cour	4 W.		-	Kayserl, detto		98
dette detto -	2 M.		1453	Friedrichsd'or	115%	115%
Hamburg Banco -	a Vista	1412	1544	Conventions - Geld	-	-
James detto -	A W.	1542	1533	Münze		1755
detto detto -	2 M.	1533	1534	Banco Obligations		83
		a man	7 4	Staats Schuld - Scheine	733	-
THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN CO	3 M.		0 200		1082	-
Paris .	STATE OF THE PARTY	20431			100	-
Leipzig in W. Z			District of the second	Carlo Obligacione	104	B126 7 8 8 8 8
dette detto	Messe		1022		2000 E30 Marie	20000XXXX
Augsburg	2 M.	-	1035	Bank Gerechtigkeiten -	853	
Wien in 20 Xr.	a Vista		3055		-	
detto	2 M.	-	10411	Simple Control of the		423
Berlin · ·	a Vieta	1 9911	-	Pfandbriefe von 1000 Rihlr.	TOIS	
detto-	2 M.	-	1 99	- 500 -	1013	
Holland Rand-Duce		1-		Disconto		51

Bon dem Preiß des Getreides in Breslau namlich von der besten Sorte. Bom 2, Huguft 1823. In Courant.

Der Scheffel	Waigen	Roggen	Gerfte	Haber	
in	Waißen rehl. fgr.   b'. 2   1   2	rthi. ligr. ld'.	rthl. 19t. 0.	1191. 191. 0	
Bresian	1,1,1,1				

## Erste Benjage

au Nro. XXXI, des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 4. August 1823.

#### Bu verkaufen.

Polkwig den 2ten Juny 1823. Machdem über das Vermögen des Freihäusler Gottlieb Schmidt zu Kunzendorf, welcher sich selbst zur Tession bonorum erbothen hat, per Decretum vom 15. May d. J. das abgekürzte Concurs Versahren eröffnet worden ist, soll seine sub 170. 32. daselbst getegene Freihäuslerstelle nebst einem dazu gehörigen Garten, Wiessens und Ackersteck, welche auf 438 Athl 13 fgr. 4 pf. gewürdiget worden, auf dem Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistbiesthenden öffentlich verkauft werden Siezu ist ein einziger und zwar pes remtorischer Siethungs Termin auf den 17ten September d. J. Bormitstags Ihr im herschaftlichen Schlosse zu Kunzendorf angesent. Jahlungss und besünschige Käuser werden daher hierdurch ausgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meiste und Bestbietbenden der Juschlag nach vorhergängiger Gesnehmigung der dazu bereits besonders vorgeladenen Gläubiger sogleicherfolgen soll. Die Kausbedingungen selbst werden im Termine bekannt gemacht werden.

Patrimonial. Gerichtsamt der Kunzendorfer Guter.

Aranken fie in den zien Juny 1923. Die zu Briesnis Frankensteinschem Kreifes sub No. 27. gelegene zum Nachlaß des für todt erklarten Joseph Bolkmer gehörige Auendäuslerstelle, ortögerichtlich auf 209 Kihlt. 29 fgr. taxirt, soll Erdstheilungshalber in dem auf den 25sten August c. anberaumten Licitations. Termine verkauft werden. Indem wir dieses hiermit bekannt machen, laden wir alle bes sitz und zahlungsfähige Kauslussige ein, an jenem Tage Bormittags 9 Uhr in unferer standesherrt. Gerichtskanzlei hieselbst zur Abgabe ihrer Gebothe zu erscheinen, und demnächst den Auschlag unter Genehmigung der verkaufenden Bolkmerschen Erben an den Meist, und Bestbiethenden zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt der Standesherrichaft Munfterberg Frankenfiein. Strich berg den 18ten Juny 1823. Die auftragemeile ortsgerichtlich

unterm 5ien April dieses Jahres auf 341 Rihl 16 fgr. 8 pf. Courant abges schäfte Freihäuslerstelle jub Rro. 17. ju Neu , Kunzendorf Bolkenhapner Rreis ses wird in Termino ben 16ten September dieses Jahres

in ber Berichts. Ranzlen ju Rimmersath plus licitando verfauft, wozu zahlungen und besithfabige Raufluftige unter dem Bemerten eingeladen werden, daß die Regulirung ber Bedingungen in Termino geschiebt.

Das Pattimonialgericht der Rimmerfather Guter.

Brieg ben 13ten May 1823. Das Königl. kand- und Stadtgericht gu Beieg macht hierdurch bekannt, das das auf der Bognergasse sid Ro 352. gelegene Haus, welches nach Ubzug der darauf haftenden Lasten auf 1714 Athi. 20 igt. gewürdiget worden, a dato binnen 3 Monaten und zwar in Termino peremtorlo den 19ten August c. a. Bormittags um 10 Uhr bei demselben öffentstich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaussussige und Besisssähige dierdurch vorgeladen, in dem erwähnten peremtorischen Termine auf den Stadtges richtzimmern vor dem ernannten Deputirten Perrn Jusig-Affessor Hoffertig in Person oder durch gehörige Devolkmächtigte zu erscheinen, ihr Gedoth abzusgeben und demnächst zu gewärtigen, daß erwähntes Paus dem Reistbiethenden und Bestbezahlenden zugeschlagen werden soll, in sofern nicht eiwa gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Ronigi. Dreug. Land = und Stadtgericht.

Münsterberg ben 29sten Juni 1823. Das sub No. 46. am Markte gifigene und auf 1158 Rth. 6 fgr. 8 pf. abgeschäßte Haus und Reichstramgerechteigteit, des insolvendo gewordenen Reichsträmers Alons Rotte soft in dem auf den 18ten August c. Vormitrags um ir Uhr an hiefiger Gerichtsstelle ansichenden einzigen Licitationstermine an den Meistbierhenden gegen baare Zahlung offinisch verkauft werden.

Das Ronigl. Land: und Stadtgericht.

Glogan ben 4ten Juny 1823. Bon dem Portimonial Grichtsamte iber Trebitsch wird hierdurch bef nut gemacht, daß die Freihausterftene No 13 ju Trebitsch, weiche dorfgerichtlich auf 717 Rieble. 3 fgr. Courant gewürdigt worden ift, auf den 23sten August di ses Judies öffentlich verkauft werden soll. Es werz den daher di juigen, welche dieses Grundstud zu kaufen gesonnen und zahlungssäbig sind, blerdurch aufgesordert, sich in dem gebachten Termin Bormittags um vollhr auf dem herrschaftl. Schloßzu Treditsch entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte B vollmächtigte einzusinden, ihr Gedoth abzugeben u bzu gewärtigen, das an den Meist, und Bestbiethenden der Zuschlag erfolgen wird.

Das Datrimonial . Gerichtsamt über Erebifd.

Markliss a ben 12ten Man 1823. Auf ven Antrag eines Real=Glaubt gers soll das von dem verstorbenen Meister Gottsried Lebrecht Albe Burger und Zirkelschmide allbier nachgelassene, sub Rro. 285. am Markte hierzelbst, in einer sehr vortheilhaften Lage zum Handelgelegene, zwei Stock hohe brauberechtigte has und Garten Grundstäck, welches nach der unterm gien d. M. aufgenommenen gen richtlichen Taxe mit Berücksichtigung der Rus und Beschwerungen auf 824 Ribl. 18 ger. 3½ pf. gewürdert worden ift, in einem einzigen peremtorischen Termine auf den

bffentlich an ben Bests und Meisibiethenben gegen baare Bezahlung in flingendem Cour verkauft werden. Besth und Zahlungefähige werden deuinach hierourch aufgeforvert, sich in bem angesetzten einzigen Licitations Termine Vormittage um 9 Uhr auf biesigem Rathhause in dem gewöhnlichen Sessonstimmer einzufinden

ihre Bebothe abjugeben und ju gewärtigen, daß dem Beils und Meifibiethenden das Grundnuck mit Einwilligung der Albeschen Real Bläubiger zugeschlagen und auf fpatere Gebothe feine Rudficht genommen werden wird. Das über diese Dofesessen aufgenommene Taxations Protocoll können Rauflustige am Terminstage selbst und früher bei dem unterzeichneten Stadtgericht auf Verlangen zur Einsicht im Original borgelegt erhalten.

Dhlau ben isten Juli 1823 Das ju Groß-Peiskeran Oblanschen Kreises sub Ro. IV. gelegene Banerguth nedst Gebänden, 145 Morgen 70 DR. Ackeland, Obst. und Grasegarten und Inventatienstücken ist gerichtlich auf 3584 Athl. 10 sgr. 3 pf. gewürdigt worden, und soll im Wege der nothwendizgen Eubhastation öffentlich an den Meistdiethenden verfaust werden. Hiezu sind die Bletbungs. Termine auf den 3osten August, 3isten October und 3osten December 1823. von denen der letztere peremtorisch ist, anderaumt worden und werden alle zahlungsfähige Kauslussige hiermit vorgeladen, an gedachtem Tage Bormittags um 9 Uhr im gewöhnlichen Amts Locale zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und zu gewärtigen, das wenn nichts Acchtliches entgegensteht, dem Meist und Bestdiethenden der Zuschlag ertheilt werden wird. Die Tape, so wie die besondern Kaussbedingungen können zu jeder schiestlichen Zeit in der Regiskratur nachgeseben werden.

Ronigl. Briegiches Stifts, Gerichtsamt Dhlaufden Rreifes.

Dels den been Juni 1823. Das herzogl. Braunschweig Delksische Fürstenthums Gericht macht hiermit offenkundig, daß die Subhastation des dem Bauer Gottfried Bandel gehörigen zwenhübigen robothsamen Bauerguts zu Juctlau bei Dels sub Ro. 30. des hypothekenbuchs, im Wege der Erecution zu verfügen befunden worden. Es ladet demnach durch diese öffentliche Befanntmachung alle diesenigen, welche gedachtes Bauergut zu kaufen Billens und vermögend sind, ein, in den drei Terminen den zien August c., den gene September e, besonders aber in dem tehten Termine den gen October 1823. Bormittags um 11 Uhr in hiefigem Fürstenhums Gerichte zu erscheinen und ihre Gebothe auf gedachtes Grundslück, welches auf 941 Athl. 14 fgr. 10 den dorfgerichtlich abgeschäpt worden, vor dem Deputirten des Gerichts Herrn Affestor Keitsch zum Protosol zu geben, worauf so dann der Zuschlag an den Meistbiethenden und annehmlich Zahlenden erfolgen und die Löschung der eingetragenen leer ausgehenden Forderungen versügt werden wird. Die Taxe selbst kann in hiesiger Fürstenthums Gerichts Registratur nachgeschen werden.

Bu verauctioniren.

\*) Brestan ben 30. Juli 1813. Bon bem Königl. Juftjamte ju St. Matthias wird blerdurch bekannt gemacht, daß 35 an der Oder ben Eichechnig gelegene Stämmehoiz auf den & August & Bormittags um 9 Uhr öff ntlich an den Meistbiethenden verauctoniret werden sollen. Es werden daher Kauftuftige hiermit

au Abgebung ihrer Geboebe an bem bestimmeen Dree ju erfcheinen, aufgeforbert, und hat fobann der Deiftbiebente gegen baare Bezahlung in Courant ben Bufdlag - au gemartigen.

Ronigl. Juftigame ju St. Matthias.

\*) Barmbrunn ben 28. Juli 1823. Daß von bem unterzeichneten Dres. gerichte in Termino den isten Geptember c. und nachft folgende Tage Bormittags pon 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 2 bis 5 Uhr in dem albiefigen Gerichts-Pretfcam jum fcmargen Abler mehrere jum Rachlaft ber hierfeibit verftorbenen Frau Raufmann Dieterich geborige Gadjen befiebend in Gold und filbernen Deballien, Jouvelen und Rleinnovin, Gilbergeichirr, Glafer, Aupfer, Binn, Deffing, Lele vengeug, Betten und Betimafche, Tifchmafche, Menbles und Dausgerathe und weibliche Rleibungsfinde gegen gleich baare Zahlung in Courant verauctionire wers ben follen, wird befannt gemacht.

Das Ortsgericht. Citationes Creditorum.

\*) Bredlau den 25. Juni 1823. Auf den Antrag des Ronigi. Mojore ben. B. Uttenhofen zu Bohlau werden von Geiten des hiefigen Ronigi. Dber Londes gerichts von Schleffen alle und jede, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche an die Raffen des zten Boblaufden Bataillone IBten landwebr-Regiments aus dem Zeitraum vom iften Januar bis ultimo December 1822, aus irgend eis nem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu haben vermeinen, hierdurch vorgelaten, in dem por bem Dber : Landesgerichts - Affeffor herrn Coffer auf ben 7ten Movem. ber c. Bormittage um 10 Uhr anberaumten Liquidations Termine in dem biefigen Dber, Landesgerichtshaufe perfontich ober burch einen gefestich julagigen Bevolls machtigten, wogu ihnen bei etwa ermangelnder Befannifchaft ummer ben biefigen Jufit; Commiffarien, Der Jufit; Commiffionerath Roblis, Jufit; Commiffarine Meumann und Juffigrath Bahr in Borfchlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzug ben und burch Beweismittel gu bescheinigen. Die Richtericheinenden aber baben ju gewärtigen, daß fie aller ihrer Unfpruche an ble gedachte Caffe werden verluftig erffart und daß fle damit nur an diejenigen werden verwiefen werden, mit welchen fie contrabirs baben, g.)

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Schleffen.

Kaltenhaufen. Bredlau ben 6. Mars 1823. Auf ben Untrag bes Ronigl. General-Mas fore herrn v. Danda werben bon Gelten bes blefigen Ronigi. Dber gandete gericht von Schlefien alle und jebe, befonders aber alle unbefannte Blaubiger, welche an die Caffen fammtlicher inr xiten Candwebr Brigade gehörigen Bataillone mamentlich; 1) bes iften Bataillone (Breslauer) toten gandw. Reg. gu Bres-Rau; 2) bes zten Bataillons (Delsichen) toten ganbm Reg. ju Dels; 3) bes Bten Bataillone (Reumarktichen) roten gandw. Reg. ju Reumarkt: 4) bes Eften Bataillons (Glasichen) riten gandw. Reg. ju Glas; 5) bes zten Bataillons (Briegiden) titen gandm. Reg. ju Brieg; 6) bes gten Bataillene (Frankenfleiner) titen gandw. Reg. ju Frankenfieln aus dem Zeitraum bom iften Januar Dis ultime Decbr. 1822, aus irgent einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu

baben

haben vermeinen hierdurch vorgelaten in dem vor bem Ober landesgerichts Affesson Beren Bedreuds auf den 29 August c. a. Bormittags um 11 Ubr ander eaumten Etquidations = Termine in dem hiefigem Ober landesgerichts Daufe perstonlich ober durch einen gesehlich juläfigen Bevollmächtigten zu erscheinen, ihr vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Ansprüche an die gedachte Casse werden verlustig erklart und nur an die Person desjenigen mit welb chem sie contrabirt haben, werden verwiesen werden. g.)

Ronigl. Breug. Ober = gandesgericht von Schleffen.

Breefau ben 14ten Februar 1823. Auf ben Antrag Des Ronigl. Mas fors und Commanbeurs herrn v. Mannfiein werben bon Geiten bes biefigen Ronigt. Doer gandesgerichts von Schleffen alle und jebe befonders aber alle unbes Fannte Glaubiger welche an Die Caffe Des zien Bataillone inten Infanterie. Regiments (aten Coleficen) fur die Belt bom iften Januar bis uliimo December. 1822. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruce ju boben vermeinen bier-Durch vorgelaben, in bim bor bem Ober : Lanbesgerichte : Referendario Dente auf ben 22ten Auguff a. c. Bormittags um 10 Ubr anberaumten Liquidationes Sermine in Dem biefigen Dber . Candengerichtsbaufe perfonlich ober burch einen gefehlich tulaffigen Bevollmächtigten, wogu ihnen bei etwa ermangelnder Befanntfoat unter ben biefigen Jufige Commiffatien, Der Jufige Commiffarine Roblis und bie Juffigrathe Wirth und Bahr in Borfcblag gebracht werben an beren einen fe fich menden fonnen ju ericeinen, ihre vermeinten Unipruche anzugeben und burch Beweismittel ju befcheinigen. Die Richtericheinenben aber baben gu gewartigen, bag fie aller ihrer Unfpruche an Die gedachte Caffe merben berius fing erflart und nur an die Derfon desjenigen, mit welchem fie contrabirt baben werden verwiefen werden. g.)

Ronigl. Preg. Ober . Landesgericht von Oberichleffen.

Brestau ben 21sten Februar 1823. Auf den Antrag des Königl. Oberssen und Regiments Commandeur Herrn v. Engelhard zu Dels, werden von Selzen des biefigen Königl. Obers Landesgerichts von Schlesten alle und jede, besons ders alle undekannte Gläubiger, welche an die Casse des 4ten Jusaren-Reglaments (tseu Schiesstehen) aus dem Zeitraume vom isten Januar bis ultimo Descember 1822. ans irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben verz memen hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober-Landesgerichts Reserendativs v. Haugmis l. auf den 14ten August a. c. Vormittags um to Uhr anderaums ten Liquidations: Termine in dem hiesigen Ober-Landesgerichts Dause persönlich oder durch einen gesehlich zuläßigen Bevollmächtigten zu erscheinen, ihre vermeints lichen Ausprüche anzugeden und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichtzerscheinenben aber haben zu gewärtigen daß sie aller ihrer Ansprüche an die gedachte Casse werden verlusing erklatt und nur an die Person dessenigen, mit welchem sie Gentrahirt haben verwiesen werden.

Konigl. Preuß, Ober . Landesgericht von Schlefien.

Falfenbaufen.

#### Citationes Edictales.

Bredlan ben 7ten Dar; 1823. Bon bem Ronigi. Stadtgericht bieffe ger Refibeng ift über ben Raufmann Boiff Birfo Bauer auf den Untrag der Erben am yeen D. De. der erbichaftliche Liquidations. Prozeg eroffnet und ein Ters min jur Unmeldung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefanns ten Glaubiger auf ben igten August c. Bormittage um to Uhr vor bem Berte Juffigrath Beer angefest morden. Diefe Giaubiger werben Daber hierdurch aufs geforbert, fich bis jum Termine fchriftlich, in bemfelben aber perfonlich ober Durch gefestich julagige Bevollmachtigte, woju ihnen beim Mangel ber Befannts fcaft Die herren Juftig- Commiffarien Pfendfact und Conrad vorgefdlagen merben, ju melven, ibre Forderungen, Die Urt und bas Borgugerecht berfelben an= jugeben, und die etwa vorhandenen fdriftlichen Beweismittel beijubringen, dems nachft aber bie weitere rechtliche Ginleitung ber Cache ju gemartigen, wog gen Die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forberungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung der fich melvenben Glaus biger bon ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwiefen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Brestau den 7ten gebenar 1823. Da von Ceiten des hiefigen Ronigf. Dber gandesgerichte bon Schleffen über ben in 10610 Rtblr. 5 agr. 12 pf Metis bis und in 4374 Riblr. 13 ggr 84 d'. bekannten Paffivis imgleichen in den Berlaffenfdaften bes am 25ften Geptember 1805. in Frantenflein verftorbenen ganns driche Carl Friedrich Wilhelm von Bippach und bes am zten Januar 1814. in Beimar verftorbenen Lieutenant Einft Friedrich Seinrich von Birpach befiebenden Rachlaß ber ju Geban in Frankreich ben iften Decbr. 1816. verftorbenen Caroline Charlotte Eleonore verebl gemefenen Sauptmann v. Rimptfc geb. v. Birpach auf ben Antrag des Ronigl. Pupillen : Collegit hiefelbft als obervormundschaftliche Bebors De ber Erben beut Mittag ber ertichaftiiche Liquidations : Prozeg eröffnet morben iff; fo werden alle Diejenigen, welche an gedachten Rachlaf aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unipruche ju haben bermeinen bierdurch vorgeladen, indens por bem Dber : Lar besgerichterath Beren Schmidt auf ben 23ften August 1823. Bormittage um 11 Uhr anberaumten Erquidatione. Termine in dem biefigen Dbers Landesgerichtshaufe perfonlich ober burch einen gefestich gulafigen Bevollmachtige ten, mogu ihnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Jufita-Commiffarien der Juftige Commiffarius Roblit, Juftigrath Birth und Juftig. Coms miffionerath Morgenbeffer in Borfchlag gebracht werden, an deren einen fie fich wenden fonnen gu er fcheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel ju beicheinigen. Die Richterfcheinenben aber haben ju gemartigen , baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit ihren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe nach übrig bleiben mochte, werden verwiefen werden.

Ronigl, Preug. Ober Landesgericht von Schlefien.

Falfenbaufen.

Brestau ben 25ffen Upril 1823. Da von Geiten des hiefigen Ronigl. Dber . Landesgerichts von Schleffen uber ben in 3532 Riblr. 8 pf. Uctivis und 8016 Ribit. 3 fgr. 5 pf. Paffibis bestehenden Rachlas Des am 3ten Dal 1821. hiefelbft verftorbenen Rittmeigere o. Bomboorf auf ben Antrag des hiefigen Ronigl. Manillen . Collegii beut Mittag ber erbicaftliche Liquibations . Progif eröffnet mors ben ift, fo werben alle biejenigen, welche an gebachten Rachlaf aus irgend einem remeliden Grunde einige Unfpruche ju b ben vermeinen, bierdurch vorgelaben. in bem vor bem Dber: gandesgerichts Affeffor Beren Dienlowelp-auf ben sten September c. a. Bormittags um ti Uhr anberammten Liquidaftons : Bermine in bem biefigen Ober . Conbesgerichtsbaufe perfonlich ober burd einen gefeslich gulafis nen Bevollmichtigten ( wogu ihnen bei etwa ermangelnber Befanntichaft unter ben bieffgen Juffig Commifforien die Jufig. Commiffionerathe Rlettle , Morgenbeffer und Roblis in Borfchlag gebracht werben, an beren einen fie fich menden tonnen. In erfcbeinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und burd Beweismittel zu bee fcheinigen, auch fich uber bie Beib haltung bes jum Carator und Contradictor ermonnten Ober : Banbesgerichte: Mf fr Jufty . Commifforine Dietriche ju erfidren. Die Michterfdeinenden aber haben gu g martigen, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erfiart und mit ihren forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenben Glaubiger bon der Daffe noch übrig bleiben mochte, werben verwifen merben.

Ronigi Preuß. Dber : ganbesgericht von Schleffen.

Rallenboufen.

Dobm Brestau ben isten Jung 1822. Die nachfiebend bezeichneten Inftrumente, welche angeblich verlobren gegangen, follen auf ben Untrag Des Dorigen Befigere ber Freigartnerftelle fub Do. 7. ju Rlein- Lotichen Trebnits fchen Rreifes Behufe ber Lofchung amortifiet werben, namlich : 1) bie Bein= rich Berbifiche Erbfonderung bom gten Dec mber und approbirt ben 28fien Des cember 1782. auf beren Grund tur Die Maria Thereffa Derbff auf ber gebache ten Stelle Rubr. III. Ro. 2. 26 Ehl. fclefich und Ro. 3. fur ben Anton Gerbft ebenfalle 26 Ebir. ichlef. 3 fgr. einaetragen morben und 2) bie Erbfonderung aber ben Rachlaß ber verftorbenen Unna Rofing Schmidt verwit. gewesene Berbft von 19. November 1789. und opprobirt ben 4ten Japuar 1790. auf ben Grund, welcher fur die Berbiifden Rinder erfter und zweiter Che fub Do. 4. auf der borermannten Stelle jufammen 59 Ebl. fcblef. 15 fgr. 63 b'. ex Decreto vom 4ten Januar 1790. intabulirt find. Es werben bemnach alle biejenigen, melde an Die ju lofdenden Doffen und die barüber ausgefiellten Inftrumente als Gis genthumer, Ceffionarien, Pfands : ober andere Briefeinhaber irgend einiges Recht juffeben mochte, hiermit aufgefordert, fich binnen brei Monaren, fpates flens aber in bem peremtorifchen Termine ben bien October a. c. Bormittags um 10 Uhr in ber biefigen Umtetanglen bor bem Commiffario Geren Affeffor Forche entweder perfonlich ober idriftlich ober auch burch einen mit Bollmacht und Information verfebenen Mandatarium ju melben und ihre Unfpruce gels tend ju machen, außenbleibendenfalls aber ju gemartigen, daß fie mit ihren Une fpruchen an das verpfandete Grundflud pracludirt, Die Inftrumente fur amortifirt erfiart und die ermannten Doften im Grund. und Dypothefenbuche merden gelofcht merben.

Bredlau ben 28ffen Januar 1823. Der Malbanbler Rommitt bat für ad und feine Gefdwiffer auf Lodes-Erflarung des Carl Friedrich Rommits, wels der, ale ber ungefahr im Jahre 1755, geb. Gobn bes blefigem Rurichnermeis fter Rommlig fich ale Rurichnergefelle bon bier ungefahr im Jahre 1770, auf Die Banbericaft begeben eine geraume Beit bieburch in Bondon aufgehalten und bon bort aus bor etma 21 Jahren feinen biefigen Bermanoten gulett Rachs richt von fich gegeben bat. Bir faben baber obgebachten Rommlis, beffen in in dem maifenamiliben Depositorio befindliches Bermogen ungefahr 76 Rtbl bea eragt, fo wie eventuel bie unbefannten Erben und Erbnehmer bes per collenen Rommlis offentlich hierdurch bor, fich in Termin ben 20ften December a. c. Rormittage um to Uhr bot unferem Deputirten Beren Juftigrath Beer in uns ferem Befchaftszimmer einzufinden, wobei der zc. Rommlit feine felbft Identitat nachs jumelfen, Die Erben und Erbnehmer aber Legitimation geborig ju fubren baben, widrigenfalls a. der verschollene ze. Rommlit fur tobt erflatt merden mird; b bie unbefannten Erben und Erbnehmer aber bei ihrem Ausbleiben gu gemartigen bas ben, daß fie mit ihren Erbesanfpruchen an den Rachlag bes it. Rommils merben ausgeschloßen werben. Worauf fobann Diejer Radlog bem Malbanbler Rommlis und feinen Gefdwiftern, als angeblichen Gefdwiffern bes Bericholles nen ober ben fonft fich meldenden Erben nach erfolgter legitimation ausgeannte mortet oder bei unterbleibenden Unmelden derfelben ber biefige uRammeren als ein berinlofes Gut wird jugesprochen werben. Der nach erfolgter Brachuffon fich etwa erft meldenbe nabere ober gleich nabe Erbe ift ubrigens alle Bante lungen und Berfügungen bes legitimirenben Erben ober ber Romm eren anguerfennen fouldig und bem Befiger weber Richnungstegung noch Erfas ber ere bobenen Ruftungen gu torbern berechtiget fonbern muß fich mit bem mas allebann noch von der Erbichaft vorhanden ift, begnugen.

Das Ronigl. Stadtgericht.

\*) Bredlau den 14ten July 1823. Es werden diejenigen unbefannten Gigenthumer ober fonft berechtigte Berfonen, welche an die einem unbefannten und entsprungenen Transportanten in ber Dacht vom 13. jum 14ten Jung b. 3. gwifchen 1 und 2 Uhr von ben Greng: Auffebern Weber und Bogt auf ber Bollftrafe im Schlackenthal ohnweit Reichenftein in Befchlag genommenen 4 Eimer 13 Quart Schumlauer Bein oder an bie jum Transport gebrauchten zwei Dferde nebfi Baden und die Darauf vorgefundenen Brennschleißen nebft einer alten Jade einen alten Mantel und imel Pferbededen, trgend einen Unfpruch ju baben glauben, biers mit aufgefordert, ihre Rechte unter Berantwortung über bie jur Rachgeit aus bem Auslande beimlich verübte Beineinfuhr binnen 4 Wochen und zwar langffens an Dem am 15ten Geptember d. anfichenden praclufiven Termin bei bem Ronigl. Daupte Bellamte Mittelmalde anzumelben und nachzuweifen und meitere rechtliche Berfile gung fomohl megen ihrer Bestrafung als wegen ber in Befchlag genommenen Ges genftande ju gemartigen, wibrigenfolls mit Confiscation bes Beins und reip. Der aus bem öffentlichen Bertauf beffelben erhaltenen Loofung fo wie mit Der Bers rechnung bes aus ben übrigen in Befchlag genommenen Gegenftanden gelofeten Bes trages ohne weitern Unftand wird verfahren werden. g.)

## gwepte Beplage

pom 4. August 1823.

Citationes Ediciales.

Brestan den 16ten Man 1823. Bon dem Königl. Stadtgericht hiefiger Refidenz werden die unbekannten Erden und Erbnehmer der am 19ten May 1821. hierorts versorbenen Unna Rofina verwit. hofpital. Schaffner Rabe geb. Riebelt bierdurch öffentlich borgeladen, sich noch vor oder in dem auf den zten Man 1824. Bormittags um 9 übr vor dem ernannen Deputirren herrn Justirratd Pobl ente weder in Berson oder durch einen zuläsigen Bevollmächtigten zu melden, ihre Berwandtschafts. Berhältniß zu der Berkorbenen und Erdrecht auf den Nachlast gehörig nachzuweisen und sonach die Verhandlung der Sache, beim Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß der Nachlaß als ein herrnloses Gut dem Fiscus zuges prochen werden wird.

\*) Glogau ben 25ften Junn 1823. Der Ronigl. Bergfafter und Graff. D. Echafgetichiche Schichtmeifter Friedrich Bilbelm Rubel ju Siehren bei Frie. deberg am Queis in Rieder. Schleffen, beffen Ableben bereits im Monath Ros Dember 1821, erfolgte ift mit hinterlaffung eines nicht unbedeutenden Bermos gens finberlos obne Chegattin ober fonftige unbefannte Erben, ab inteffato ber forben. Da unfere Bemubungen ju Ausmittelung feiner Bermanbichaft febiges folagen find, fo werden die und unbefannten Erben beffelben, fo wie beren Ere ben und nadfte Bermanbten bierburch aufgeforbert, ihre Unfpruche auf ben ubet 20000 Rtht. betragenden Rachlaß fcriftlich ober perfonlich, fparefiens aber in dem auf den fren Dan 1824. Bormittage um 10 Uhr vor bem ernannten Des tirten Dber . Lanbesgerichterath v. Jariges auf biefigem Schloffe anflebenben Eere mine angumelben und geltend ju machen, mobei ben Abmefenben, die Jufilie Commiffarien, Soffiscal Soffmann und Ober : Landesgerichterath Dichaelis im Deindatarien vorgefchlagen werben. Sollte fich in bem Termine Riemand ale Erben melben und feine Qualitat ale folden nachweisen, fo murde ber Rache las ate ein berenlofes Gut bem Ronigl. Fiscus anbeim fallen.

Ronial. Breug. Ober-Landesgericht von Rieder : Schlefien und ber

\*) Ratibor den 17ten Juny 1823. Bon dem unterzeichneten Ober lans bestgericht wird auf Antrag bes Ronigl. Fiscus die Anna Rascha aus Pschow Matiborer Rreifes, welche ihren Aufenthaltsort in Konigl. Landen verlassen hat, bierdurch ausgesordert, sich in dem auf

ben 4ten May 1824. vor dem Beern Ober Landesgeriches. Auscult tor Brachmann angefesten Sers mine allhier ju gestellen, über ihre geseswidrige Entsernung fich ju verautwars cen und ihre Jurudfonft glaubhoft nachjuweifen, wibeigenfalls fie nach Borfchrift ber Gefete ihres fammelichen Bermögens fo mie ber ihr in Butunft etwa gufallenden Erbicaften verluftig ertlare und folches alles ber Regierungs-haupt-Caffe jugeiprochen werben wird. g.)

Ronigl. Preug. Ober lanbesgericht von Ober: Schleffen.

Gose. Glogau ben zien Map 1823. Bon bem Ronigi. Dber-ganbebgericht pon Rieber , Schlefien und ber Laufit ju Glogan werben alle unbefannte Glaus biger; welche aus bem Zeitraum bon iften Januar 1821. bis uitimo Gepteme ber 1822, an bie Caffe bee am letten Geptember 1822. aufgeloften combinirten Garnifon . Lagarethe Do. II. hiefelbft Anfpruche ju haben vermeinen , hierburd worgelaben, in bem jur Ungabe und Berificirung ihrer Unfpruche auf ben arften Muguff a. c. Bormittags um to Ubr vor bem ernannten Deputirten Obers Landesgerichte Auseultator v. Rlemmig auf bem biefigen Ronigl. Schloffe ente weber in Berfon ober durch julafige mit Bollmacht und hinreichender Information berfebene Mandatarien aus der Babl ber hiefigen Jufig- Commifarien en ericheinen, ihre forberungen anjugeben und burch Beweismittel gu befcheis wigen, und beninacht das Beitere ju gemartigen. Die Ausbleibenben merben alebann nicht weiter gebore, fondern mit ihren Forberungen an gebachte Cafe pracludirt, und ihnen bamit ein ewiges Stillichweigen auferlegt, fie auch bios an blejenigen, mit benen fie contrabirt baben, verwiefen werden. g.)

Ronigl. Breus. Dber : Canbesgericht von Rieber : Schleften und ber Laufis.

Slogan ben zien Upril 1823. Rach bem ausgefiellten Schuld- und Berpfandungs . Infrumente Des Sanns Sigismund von Feftenberg Daftifc vom agften September 1663. und confirmite bom Umte Jauer am 7ten Rovember ges Dachten Jahres bat Derfelbe von bem Raiferlichen Sanptmann Johann Chriftonb Braun auf Bobten, Bollig und Dar;borf, and bem Bermogen von beffen Ches fran Corbula Margaretha b. Braun geb. v. Dief 2000 Mibir erborgt. Diefe Eas pitale : Doft ift im Jahre 1750. bei Unlegung ber Sypothefenbucher obne Ausfertie gung eines befondern Sppothetenicheines auf bem Gute Dieder - Biefenthal einges tragen worden. Die gegenwartige Befigerin bes oben gebachten Guts, behauptet aber, baff jene gorberung getilgt fen, ba fie jedoch weber eine beglaubte Quittung Des unffreitigen letten Juhabers vorzeigen, noch biefen Inhaber ober beffen Erben Dergefalt nachweifen fann, bag biefelben jur Quittungeleiftung aufgeforbert mers Den fonnten, fo ift nach Borfdrift Des S. 110. - 114. Sit. 51. Ebl. I. Berichts. Debnung Das öffentliche Aufgeboth Diefer Boft berfügt, und ju Unmelbung und Defchelnigung etwaniger Unfprude an jene Capitale Doft ein Termin auf ben Baffen August d. J. Bormittags um to Ubr bor bem ernannten Deputirten Obers Banbesgerichterath son Pfortner anberaumt worden. Bu biefem Termine werden Daber Die Erben und Ceffionarien des Sauptmann v. Braun ober wer fonft in feine Rechte getreten ift, borgelaben, um in folden entweber in Berfon ober burd ges febliche Bevollmächtigte und bollftandig informirte Manbatarien aus der Babi der breffgen Infig . Commiffarten ju erfcheinen ober ju gewärtigen, bag fie mit ibrem etwanigen Real . Unfpruchen auf bas obenermabnte Grundfild werben praclubire eind tonen beshalb ein ewiges Stiffdweigen wird auferlegt, mit Lofdung ber Dos mothef wird vorgegangen werben.

Ronigl. Preng. Ober , Landesgericht von Rieber - Schleffen und ber Laufit.

Glogan ben saten Dary 1823. Rechtem aber ben Rachlaf bee auf 24ften October 1822 Bu Frenfiadt verflorbenen penfionitt gemefenen Stadtrichtet Beorge Friedrich Bilbeim Bobme auf ben Antrag bes Ronigt, Dupillen: Collegit von Rieder : Schlefien und ber laufis bierfelbft ale obervormundichaftliche Beborbe Der minorennen Rinder Des Defuncti, per Decretum De bodierno ber erbichaftliche Plauibatione: Projeg eröffnet und Terminus jur Piquibation und Berification famme licher Korderungen an Die Rachlagmaffe auf ben offen August b. 3. Bormittags um to Ubr por dem Deputirten Dber . Landesgerichts . Referendaring Freiherr b. Rothfirch anbergumt morden, fo merben alle unbefannten Glaubiger Des bers forbenen Stadtrichter Bohme hiermit vorgelaben , gedachten Lages jur beftimmten Stunde auf dem Colog biefeloft entweder in Berfon oder durch mit vollftanpiger Enformation und gefesticher Bollmacht verf bene Mandatarien, aus ber Sabl ber bieffgen Stuffig. Commiffarien , bon welcher bei etwaniger Unbefanntichaft bie Bus Ris Commiffarten Beder und Bidurich vorgefchlagen werben, ju erfceinen, ibre Unfpruche an Die Daffe geborig anjumelben und ju befcheinigen, Die in Banben Sabenden Could . Berfcreibungen ober fonftige fotittliche Beweismittel mit gur Stelle ju bringen, und fich jugleich über die Beibaltung bes bisberigen Interimes Euratorie Dber . Landesgerichtbrath Dichaelts, ober Die Babl eines anderen Dets aleichen Subjetts aus ber Bahl der hiefigen Jufig-Commiffarien ju erklaren. Dies ienigen, welche in bem Termin weber perfonlich nach burch einen Bevollmächtigten gefcheinen, werden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erffart und mit ihren Rorderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glane Diger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen merben.

Ronigl. Preug. Dber Landesgericht von Rieder Schieffen und Der

Laufis.

Liegnis ben 28ften Juny 1823. Es find in der Nacht vom bein jum 7ten Man d. 3. von den beiden Erenzaufsehern Krause I. und Alose in dem ist bes faeten Dauledorfer See Gorliger Rreifes 4 mit hucken betadene Manner anges halten worden, von welchen fich jedoch die Grenzbeamten nur des einen bemachtigten konnten, die 3 übrigen aber mit Zuruckloffung ihrer Ducken in der Dunkelheit der Nacht entsommen. Bei der von dem Saupt Zollamte Reichenbach vorgenommenten Revision der Ducken besanden sich:

1) in einer Inde 4 Webe glatten Ranquin, netto — 29 Pfb.
2) in einer zten 2 Bebe glatten Ranquin, netto — 14 Pfb.

baumwollene Stuhl: Waaren. Diese, den Gebrüdern Carl Gottlieb und Johann Gottlieb Gabler und zwei entsprungenen Unbekannten abgenommenen Waaren, mole ien erftere beide von einem ihnen undekannten Manne mit dem Auftrage erhalten baben, soiche für einen gewisen ihnen jedoch verschilich und in Betreff seines Gezwerdeftandes unbekannten Trenkler aus dem Gächstichen Fabrikorte Sidati gegen dem Lohn von & Groschen diesseits einzuschwärzen und det einem Pansmanne in der Rähe der Runnersdorfer Kirche niederzulegen. Nach Borschilt der allgemeinen Gerichts Dronung Thi. I. Lit, St. S. 180. wird dieser Borsall hierdurch öffentlich

wefannt gemacht, und der unbefannte Eigenthumer ber den Gebrübern Carl Gotte nieb und Johann Gottlieb Gabler in dem Paulsdorfer Gee abgenommenen Bagren namentlich aber der Fabrifant Trenfler aus Eibau in Bachfen, welchen die Gebrüder Gabler für den Besteller der von ihnen unternommenen Einschiedung und,
gegeben, hierdurch vorgeladen, innerhalb 4 Wochen von dem Tage ver ersten Einschlung bieser Befanntmachung in die Zeitungen, Intelligenz-Blätter und den issentlichen Anzeiger angerechnet und spätestens in dem auf ten isten August d. 3. anberaumten peremtorischen Termin sich dei dem Königl Daupt-Zollamte zu Reichens
bach in der Ober-Laussp zur Berantwortung über die angeschuldigte Descandation
zu meiden, unter der Androhung, daß, wenn Niemand sich melden und sein Eigenthum bescheinigen sollte, die in Beschlag genommene Waaren, für den Fiscus
versallen erklärt und mit deren Berkause, so wie mit der Berechnung der Losunzur Straftasse ohne Unstand versahren werden wird. g.)

Ronigi Preuß. Regierung. II. Ubthetlung.

Janer ben 30sten Mop 1823. Der aus Alleredorf bei Schemberg in Mahren gebüttige in Conradsberg wohnhait gewesene und am 15ten Kebruar 1821. sich boslicher Beise von ba wegentsente Fleischer August Dominicus heinlich wird hiermit auf ben Scheschungs Antrag seiner Spejeau Unne Rosine geb. Dert it vorgelaben, in dem auf den Sten September 1823. anderaumten Termine Bornitstags um 9 Uhr hiefelbst in Jauer in der Behansung des Justitiarit zu erscheinen, und demnächst das Weitere, bei seinem Ausbleiben aber zu gewätzigen, das die zwischen ihm und seiner prodocantischen Chefeau statt gesundene She abne weiteres getreput weeden wird.

Das Berichteamt ber freiherel. von Sobbergiden Berricaft Praisals.

Meufelwiß Görliger Ereifes im Derzogthum Sachien den 21. Febr. 1823. Bon dem unterzeichneten Justizamte wird der selt dem Jahre 1811. abwesende, als Königl. Sächischer Soldat in den Krieg gegen Rußland gegangen und nicht zurück gekehrte Johann Christoph Jäcket aus Rieder. Seifersdorf, so wie bessen von ihm etwa hinterlassene undekannte Erben und Erhnehmer auf Ansuchen des ihm bestellten Bormundes und seiner Berwandten, welche seit der Zeit von seinem Leben und Sussenthalte keine Rachricht erholten haben, hiermit öffentlich vorgelaben, sich binsnen 9 Monaten und längstens in Termino den 12. Febr. 1824 Bormittags 9 Uhr an diesiger Justizamtsstelle entweder persönlich oder schristlich zu melden und binsatlich seines und dessen unter vormundschaftlicher Administration besindlichen Bermögens das weitere techtliche Berfahren, im Kalt des Ausbleidens oder der nicht geschehen Anmelbung aber zu gewärtigen, das in Gemäßbeit des S. 4. des Gesche vom 22. May c. auf seine Todeserklätung erkannt, und das Bermögen seinen nächsen Berwandten ausgeantwortet werden werde.

Cioffer Martenthaliches Juftigamt. Pfennigwerth.
Grobig berg Golbbergichen Ereifes in Nieberichleffen ben 20ften Robem ber 1822. Das hiefige Gerichtsamt ladet ad inftantiam ihrer Abwefenheites-Eurastorum

forum und ber nadfen Anverwandten: I) ben Schmiebegefellen Johann Chris Roph Dfobl aus Georgenthal , welcher vor langer ale 30 Jahren auf Die Banbere fcatt gegangen und feit dem niemals wieder jurudigefehrt ift, noch von feinem Leben und Aufenthalie Die geringfie Machricht ertheilt hat und 2) ben feit beis nabe 30 Jahren verfchollenen Schullebrer George Beinrich Leuckert aus Bilbelme borf, welcher aus dem Breelauer Schullehrer : Seminario nach Gjenftochau im Großberjogthum Pofen ale Soullehrer gegangen, bon bort aber nach einem fure gen Mujenthalte bon etwa Jahr und Sag in ber Abficht nach Schlefien jurud ju fehren, fich wieder entfernt, und feit dem von feinem Leben und Mufenthalte feine Rachricht ertheile bat, mit ihren etwanigen ehelichen Leibeserben hiermit bergeftalt öffentlich vor, daß fie in bem einzigen mithin peremtorijden Termine ben inten Geptember 1823, entweder in Perfon ober per Dandatarium in biefiger Umtetangs len Bormittags 10 Uhr erfcheinen, von ihrem langen Ausbleiben Rechenschaft geben und die Erhebung bes fur fie bisher administrirten Bermogene gewartigen fole len, wogegen fie im Fall ihrer Richterfcheinung ju befürchten haben, baf fie burd Urtel und Recht in contumaciam für tobt erflatt, ihre nachfien Bermandten aber nach gefchehener naberen Legitimation nach gefestichen Borfdriften gum Empfange ibred Bermogens geiaffen werben murben.

Das Gerichtsamt biefiger herricaft.

Offener Arreit Breslan ben 4ten July 1823. Bon bem Ronigi. Stadtgericht biefiger Refideng ift über ben Dachlaß bes verftorbenen Agenten Lajarus Simmel auf ben Antrag Des Ronigl. Stadtweifenamts Der erbicaftliche Liquidations . Proges eroffe net worben. Es werben baber alle biejenigen, welche bon bem verfiorbenen Gimmiel etwas an Gelbern, Effecten, Baaren und andern Cachen ober an Brieffchaften hinter fich, oder an benfelben fouldige Zahlungen ju leiften haben, bierdurch aufgefordert, weber an Die Erben Deffelben noch an fonft Jemand Das Minbefie ju vers abfolgen, oder jugablen, fondern foldes dem unterzeichneten Gericht fofort angujeigen, und bie Geiber ober Gaden wiewohl mit Borbebalt ihrer baran habenben Rechte in bas flabtgerichtliche Derofitum abguliefern 2Benn biefem offnen Avrefte jumider, bennoch an die Erben bes verftorbenen Agent Stammel ober fonff Jemand etwas gezahlt ober ausgeantwortet murbe, fo mird foldes fur nicht gefchehen ges achtet und gum Beften ber Daffe anderweit beigetrieben werben. Wer aber etwas perfcweigt ober jurudbait, ber foll außerdem noch feines baranbabenben Unterpfande und andern Rechte ganglich verluftig geben.

Das Ronigl. Stabtgericht. AVERTISSEMENTS.

Brestau ben 14ten July 1823. Da bie Pfanbicheine fub Ro. 5039. 5269 5897 7573 berer beim fidbtifchen Leihamt verfesten Pfander verlobren gegangen, jo werden die Inhaber derfetben hiermit aufgefordert, folde bis ben Isten Auguft c. a. beim biefigen Stadt-Leihamte gu produciren und ihr Gigenthumsrecht an felbige geborig nachzuweisen, im Unterlaffungefalle aber haben folthe zu gemartigen, daß diese Pfander ben uns bekannten Pfandgebern auch ohne Schein extrabirt und erftere fur amortifirt gehalten werben follen.

Leihamis Direction ber Konigl. Saupt : und Refidengfadt Brestau.

a) Drese

Bredlan. Co bat fich neuerbings Jemand erdreiftet, frgendwo auf meinen Rameneine Menge Baaren von nicht unbedeutenden Berthe ohne Bejablung ausjunehmen, ich febe mich bedhalb genothiget, hiermit nochmals ju erflaren, bag ich fur nichts einfiebe, mas, außer denen ju meiner Familie geborinden, vorteme mendenfalls an bergl gemiffenlofe Berfonen ohne Bezahlung verabfolgt merben folles.

Die vermit. Raufmann Erafau.

Breslau. Go eben ift ben Job. Fr. Rorn b. alt. in Breslau erfchienen and fur 2 Ribl. Conr. gu baben: Brofch, 3. S. 98., fleine Blurgie, jum Sandgebranch fur Stadt . und gandprediger. 8.

") Brestau. Reue boll. Deeringe empfing und offerlet ju einem billigerem Breife 3. f. Rofdel, Dbiquer Strofe.

") Bredlan. Den Sten und gten ift eine gang mobiltelle gubre nach fanbed ju haben. Bo? erfahrt man im Galanterie. Laden Deo. 1977. neben ber Rafche marft : Apothete.

\*) Bre 6 lan. Auf ein hiefiges neu erbautes Daus, welches einen Weres pon 12000 Ribri. bat, werden 3000 Ribir. jur erften und alleinigen Sppothet gefucht. Das Mabere bierüber ift ju erfahren ben E. F. Ballip in Ro. 1984. am Rafdmartt im 2ten Gtod.

\*) Brestau. Reifegelegenheit noch Berlin, 3 Tage unter Beges auf ben

5. Angust ift bepm tobntuefder Rafialeti in der Topfergaffe.

\*) Dre 6 lau. Ginen gefpleiten, guten, aber nech moblerhaftenen gluget wunicht Jemand zu faufen. Rabere Anzeigen bieruber bittet man unter ber Abbreffe

E. v. D. auf ber Albrechtsgaffe in den 3 Sternen abjugeben.

\*) Brestan ben 28. Juli 1823 Die Gegen : Ungeige ber Lehrburfchen und Sandlanger des Schleferdedermeifiere Reumann wird wohl feiner meiner refp. Mitburger als eine Berthelbigung ihres Deiftere anfeben, Die nothwendig von ibm ansgeben muß. 3ch tonnte ben Inhalt feiner Angelge leicht burch febr achtbare Biefige Burger miberlegen und burch felbige bewrifen, bag ber Reumann mich ofe fentilch um Die Abnahme bes Rnofs und um Die Ruftung gebeten bat, allein bie Cacht foeint mir gu gering.

Joseph Domas, Schieferdedermeifter. \*) Breslau. Die zwepte Etage auf der Oblauer Strafe im 3fen Biertel Mo. 935. ift zu vermiethen und Dichaelt ju beziehen. Der gegenwärtige Bewohner Diefes Quartiers empfichit foldes als febr angenehm und bequem mit bem Bepfügen, Daß die Malgrei der Stuben und Cabinets febr aut fonfervitt ift.

Brestau. Auf ber Soubbride Ro. 1792. ift ber erfe Stad und im

Sten Glod ein Quartler mit Dobeis, benbe ju Dichaeli ju begieben.

· 佛· 恋 作图图点

Ale Ro

Deln Efdan ich. Es ift ein Creticam nebe moffer Brennerep und gwen Morgen Ocher und zwen Morgen Biefe und ein Morgen Garien, alles in gue ten Baufande, Beranderungshalber aus frener Dand um einen bilingin Preif ju verfanfen. Das Rabere benm Eigentonmer zu erfahren.

\*) Brestan. Mauergiegein find circa 16000 Gidd billig ju verfaufen.

Das Rabere auf ber Summeren to ben 3 Lauben ben Sofito.

\* Breblau. Den I. Septbr. und felgende Lage Rachmittags von 2 — 5 Uhr werde ich auf meinem Com. tole, Alebuhergaffe eine Sammlung Bucher aus mehreren Bachera der Wiffenschaften, so wie auch eine Barthte Mustellien und eine Paar gute alle Biolinen verfteigern, wovon das Verzeichnis, daselbst ohnentgeltlich ausgegeben wird.

Brestan. Ein mit guten Zeugniffen verfebener Beblenter ber viete Jahre ben einer herricaft in Dienften geftanden und burch eine fchnelle Berfehung feines Dienftes entlaffen worden, fucht ein anderweitiges Unterfommen, und ift ju erfras gen auf dem Salgringe in der Bude, wo mannliche Dienftothen vermiethet werden

benm Mgent Bretfchneiber.

\*) Breslau. Auf dem Menmartt jum weißen Rof find in ber erfien Etage gwey Stuben, und im zwepten Stod vier Stuben nebft Zudebor zu vermierben und

au Dichaeli b. 3 ju bezieben.

Stettin ben 26. Juli 1823. Bir find im Befig einer Barthie frifden Gallipoli Baum Deles von ausgezeichnet iconer Qualität, in Original Gebinden und werden unferen refp. Abnehmern maßige Preife dafür berechnen.

Ifaac Salingre Succeffores.

") Breblau. (Eine Sanblungs, Gelegenheit,) bestebend in einem Compotoir, mehreren Gewolben, und einem sehr großen Reller, nicht weit vom großen Ringe belegen; ist auf Michaelis b. J. ju vermiethen. Rabere Auskunft hierüber ertheilt ber Agent Muller, Windgasse No. 200.

4) Breblau. Dit letter Doft empfing wiederum gan; neue boll. Beeringe

and offerire felbige ju gang billigen Preifen.

G. G. Coroter, Dhlauergaffe.

9) Brestan ben r. August 1823. Die am 2afen.v. M. ju hirschberg wolliogene eheliche Berbindung zeigen wir unfern Berwandten und Freunden blete mit ergebenft an, und empfehien uns zum geneigteften Wohlwollen.

g. Wilhelm Scholi.

Deniette Chois geb. Gloguer.

9) Brestau ben 1. August 1823. Bon beute an wohne ich auf ber Schuse brude im paufe bes lobulutider Den. Arufch, jum Schiffematrofen genannt. F. A. Suner, Kanfmann.

e) Brese

Banerwis ben 18ten Dan 1827. Im Wege ber Greention wird bod bem Burger Dathias Plefchta jugeborige in Bauerwis auf der Giglauer Strafe. belegene, im Sypothefenbuche unter ber Dro. 44. eingetragene Saus nebft einem Dagnaehörigen Garten bon 1 Megen Bredlauer Daas Angfaat, gufammen auf 156 Reble. 16 far. 3 b'. Courant gefchatt, jum offentlichen Bertaufe an ben Metits biethenden feilgeftellt, und merden deshalb zahlungerabige Rauffuftige bierdurch gur Abgabe ber Gebothe auf ben 27ften August Diefes Jahres frup um to Ubr in das bieffae Stadtgerichteimmer eingeladen, mit dem Eroffien, baf bem Meine und Befibletbenden ber Buichlag ertheilt, und auf fpatere Gebothe aber nicht geachtet werben wirb. Augleich wird auch ber unbefannte Glaubiger ber obne irgenb eine nabere Begeichnung fub Rubr. IL Des Sypothefenbuchs Dufer Poffeffion intos Sulirten 24 Rtbl. rucffandige Raufgeider und refp. alle biejenigen, benen viefes Capital und bas barüber etwa vorhandene Inftrument burd Ceffion, Erbreche, aber fonft ale Gigenthumer, Mfandnehmer ober Bri feinhaber jugefallen ift, und ber mabricheinitch langit verftorbene Frang Rochan ju Gernau ober beffen binter bliebenen Erben, für welchen eine Caution bes Martin Spigator vom I. Janua 1776, nach Bobe 24 Ribl. auf Diefer Deffeffion fub Rubr. III. ingetragen ift, auf gefordert, fich bis ju ober in dem Bierhungs : Termine perfonlich ober burch eine gefehlich guläßigen und mit Bollmacht und Information ju verfebenben Stellver treter ju melben und zu legitimiren , widrigenfalls nicht nur ber Buichlag bem Deifte Biethenden ertheilt, fondern auch nach gerichtlicher Erlegung Des Rauffdillings Die Boidung fammilicher eingetragenen Capitolien und zwar ber leer ausgebenden obne Broduction der Infirumente verfügt werden wird. Ronigl. Gericht ber Stabte Bauerwiß und Raticher.

Sagan ben igten Man 1823. Das Spporhetenbuch der im Bergegs thumel Sagan und beffen Raumburgichen Ereife belegenen Dorfer Cofel, Rungen. borf, Schönaich, Deu - Rlepen, Theuern, Efchirfau und Eichborf, foll auf ben Brund der hierüber in ber gerichtlichen Registratur vorhandenen und der von den Befigern ber Grundfincte einzuziehenen Rachrichten reguitrt werden. Es wird baber ein jeber , welcher babei ein Intereffe ju haben vermeint, und feiner Forberung bie mit der Jug effation verbundenen Borgugerechte ju verschaffen gebentt, bierdurch aufgefordert, fich binnen brei Monaten langftens aber in dem anderweitig anberanmten Termine ben 6 Deibr, c. und folgende Lage an gemobnitcher Bericheffelle bet bem unterzeichneten Juftigamte gu melden und feine etwanigen Unfpruchenaber anjugeben. Sierbet wird bem Bublifo angebeutet, bag: 1) biejenigen, welche fich binnen ber beffimmten Zeit melben, mit dem Alter und Borgige ibres Rea!= rechte eingetragen werben; 2) biejenigen, welche diefe Unmelbung unterlaffen, thr vermeintliches Realrecht gegen den britten im Sprothefenbuche eingetragenen Befiger nicht micht ausüben fonnen; 3) felbige in jedem galle mit ihren forde. rungen den eingetragenen Poffen nachfleben muffen , baf aber; 4) benen, welche eine bloffe Grundgerechtigfeit (Gerbitut) haben ihr Recht nach § 16. und 17 Lit. 22. Thi. I. des Allgemeinen gandreches und nach f. 58. Des Anhangs jum Allgemeinen Landrechte zwar borbebalten bleibt, daß es ihnen auch freifichet, baffelbe nachbem to geborig anertannt ober ermiefen worden, eintragen gu laffen. Das Jufitiamt ber herrichaft Naumburg a. B.

Weißkog, Juffit.

#### \* (3273)

## Anhang zur zwepten Beplage

# ju Nro. XXXI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 4. August 1823.

#### Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Sagan ben goften Juni 1823. Berzeichniß ber auf ben berzogl. Domainen Saganschen und Priebusschen Er vom iften Januar bis ultimo Juni 1823. angezeigten und ausgesertigten Rauf: Instrumente:

s. Rauf. Inftrument bes Gottlieb Boifche, aber Die gu Tichirnborf fus

no. 25. belegene Sausternahrung, por 200 rthf.

2. des Carl Ming, über die zu Rauffen sub no. 5. belegene Gartnernahr rung, por 210 rebl.

3. des Gottlieb Laube, uber bie gu Pohlnifdmachen fub no. 3. belegens

Bauernahrung, vor 600 rthl.

- 4. des Gottfried Schaller, über die zu Ziebern sub no. 1. belegene Schalstifei, vor 2500 reht.
- 5. ber Henriette Kahlmaun, über die zu Loos sub no. 64. belegene Hauslernahrung, vor 30 rehl.

6. bes Jofeph Prediger, über bie ju Tichiebsborf fub no. 37. belegene

Hauslernahrung, por 100 rthl.

7. bes Johann Gottlieb Mittmann, über die ju Gifenberg fub no. 30. belegene Sausternahrung, vor 600 rtht.

9. des Samuel Debarn, über die bafeibft fub no. 3. befegene Gartner-

nahrung, vor 485 rtbl.

9. des Gottlob Henischke, über die zu Partag sub no. 14. belegene Hauslernah: ung, vor 20 rthl.

10. des Christian Soffmann, über die zu Pufchtau no 7. belegene Bauer-

nabrung, por 1000 rtbl.

II. des Gortlieb Behnsch, über die zu Rieder hartmanneborf sub no. In. beligene Bauernahrung, vor 100 rthl.

12. bes Gottleb Wonneberger, über bie ju Riebern fub no. 19. belegene

Hausternahrung, vor 50 tthl.

13. des Gotefried Wonneberger, über die zu Mieder, Hartmansdorf fub no. 51. belegene Sänelernahrung, vor 50 rihl.

14. Trabitions Infrument für die Anna Maria Raulfers aber die zu Groß Gelten sub no. 36. belegene Sauslernahrung, vor 150 ethl.

15. Rauf , Inftrument bes Carl Lehmann, über bie gu Blefan

fub no. 4. belegene Bauernahrung, vor 525 ribl.

16. Kauf: Contratt Des Johann Carl Friedrich Schmidt über Die ju Ballifch fub no. 13. belegene Sausiernahrung, vor 180 ribl.

17. Des Job. Gottlob Dichael über Die ju Gilber fub no. 18.

belegene Sausternahrung vor 30 ribl.

18. des Erdmann König, über die zu Menhaus sub no. 13. belegene Hanslernahrung, vor 200 rthl.

19. Des Carl Friedrich Soffmann, über Die gu Efdienborf fub

no. 30 belegene Sauslernahrung, vor 200 rthl.

20. Des Johann Gottfried Lohan, über die ju Loos fub no. 12? belegene Sausiernahrung, wor 50 rthl.

21. Des Carl Gottlieb Beibler, über Die gu Micolfdmiebe fub

no. 5. belegene Sauslernahrung, wor 100 rebl.

Bergogl. Saganiches Rent Cammer - Juftigamt.

Han halben Jahre 1823. bei hiesigem Konigl. Land - und Stadtgericht vorgekommenen Besigveranderungen:

1. Berreich und Bufdreibung bes Saufes no. 69. und ber Souhi bant no. 6., pro 150 rift, an Die Schuhmacher Wagnericher Erben.

2. Rauf Des Carl Friedrich Rothe, um die Freiftelle no. 17. bas

Saarweidicht genonnt ju Gnadendorf, pro 1340 tibl.

3. Zuschreibung des Hauses no. 220. hierselbst, pro 4000 rebl., des Hauses no. 221., pro 300 rehl., der Wiese no. 9. am Bielauer Wege, pro 600 rehl. und der Hühnerschen und Muscheschen Acker. stücke no. 21. des Ulbersdorfer Consocii, pro 3000 rehl., der 4½ Schst. Ucker no. 14. am Bielauer und Schirbsdorfer Wege, pro 600 rehl., der 1½ Schst. no. 15. ebendasibst, pro 1600 rehl. an die Kinder des verstord. Riese meister v. Frankenberg Ludwigsdorf.

4. Rauf des Farber Friedrich Herzog, um das Haus sub no. 220. biefelbft, pro 3200 ribl., das Haus no. 221. bierfelbft, pro 300 ribl.,

Die Wiefe no. g. am Bielauer Wege, pro goo ribl. und bat Subneriche Dufcheiche Uderftud fub no" ar. bes Uberetoifer Conformi , pro 2657 rible

5. bes Friedrich Steinchen, um die Acerftelle no. 252. hiefelbft;

pro 700 ribl.

6. Des Ritichner Soffmann, um das Saus fub no. 38. hiefelbft, pro 1800 rtbl.

7. bes Sauster Deinert, um Die burre Biefe fub no. 18. in Ctadtforste, pro 300 rthl.

R. bes Maurer Gamble, um bie Sausterftelle no. 10. ju Dobies

minkel, pro 400 rtbl.

9. bes Chirurgi Jadel, um bas Saus no. 74. bierfelbft, pro 400 rrbl.

10. bes Rretfdmer Pinte, um bie Greiftelle no. 16. ju Gnaben. berf, pro 252 ribl. und die 3 Morgen Rodeland fub no, 15. im Stabtforfle, pro 48 rtbl.

11. des Biebpachter Jacob, um bas Angerbaus fub no. 17. ju

Mieder - Bielau, pro 150 rebl.

12. Des Bleifcher Starte, um bie 8 Schff. Acter no. 11. am Bielauer Wege, pro 600 rtbl.

13. Berreich und Bufchreibung an Die Bacter Reichfchen Erben

Des Saufes fub no. 19. hierzelbit, pro 1600 rtbl.

14. des Gerichtescholzen Bolfmann, um bas Saus fub no. 99. pro 2710 ribl.

15. bes Tuchscheerer Sielscher, um das Saus no. 153, hiefelbit, pro 600 tibl.

### Ronigl. Preug. Land und Stadtgericht.

Wecker, Jungling.

Sagan ben Iften Jult 1823. Bom Iften Jaquar bis ule time Juni 1823, find nachfiebende Raufe ausgefertiget:

1. Rauf des Gottlieb Grunert uber Die Rretfdmer Rabrung

fub no. 4. ju Langhermeborf, pro 350 rebl.

2 des Gottlieb Brungel, uber die Sausternahrung fub no. 37. 34 Langbermeboif, pro 293 ribl.

3, Rauf Des Chriftian Leichert, über Die Barmernahrung no. 5. ju Durben, pro 200 rtbl. 4.

4. Rauf bee Chriftian Rieger, aber bie Bauernahrung no. 34.

5. Des Bottfried Fortert, über bie Bauslernahrung no. 63. ju

Miebufch, pro Ico tthi.

6. des Johann Friedrich Rubn, über die Bauernahrung fub

7. Taufch Contract bes Johann George Fechner , über bie Rlein-

bauernabrung fub no. 2 . ju tangbermeborf, pro 470 ribi.

8. bes Johann George Soffmann über die Bauernahrung fus

no. 16. ju Langhermeborf, pro 1270 rthl.

9. Rauf bes Christian Ruste, über bie Drefchgartnernahrung fub

Graft. v. Schweinigiches Justizamt ber Riebuscher

Beuthen a. b. ben Isten Juli 1823. Wom Isten Jas nuar bis ultimo Juni 1823. sind nachstehende Kause confirmirt worden:

I. Rolmdener Guther

1. Kauf bes Gottfried Jafchte, um die vatert. Rutschnerstelle no. 28., pro 80 ttbl.

2. Schiffer Weigler, um die Rutichnerftelle no. 10., pro

roo ribl.

3. Bauer Mutichte, um bie vateri. Bauernahrung, pro 100 rtb.

4, Christian Prufer, nm die vaterl. Freigartner Rabrung no. 36.

5. Johann George Schmerlee, um Die vaterl. Bauernahrung

no. II., pro 100 rthl.

6. Johann George Schulz, um die vaterl. Sauster - Stelle no. 63.

7. bes George Friedrich Floter, um die vateri. Dreschgartnerstelle

8. bes Johann George Gattle, um den Gafthoff no. 12. von Christian Subner, pro 800 rthl.

III. Rieder Herwigsborf. 3 200 1

9. bes Johann Traugone Schuls, um Die odterf. Drefchgartneri

Eisenbeil Juftie

Gruffau ben sten Juli 1823. Bon bem unterzeichnetent Ronigl. Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stifts Guter wird hierdurch bekannt gemacht, bag vom ften Januar a. c. bis jum 18ten Juni D. J. folgende Befig-Beranderungen vorgetommen:

#### A. Bei ber Stadt , Liebau.

pro 600 tthl.

2. ber Bader Paul, um bas vaterl. Aderftud, pro 300 riff.

3. der Ignaß Borckert, um das Pauliche Haus no. 40, pro

4. ber Paul, um bas Schubertide Saus no. 208., pro

350 ribl.

5. der Wundrazeck, um bas Ernftiche Saus no. 21., pro

6. Ernft Brendel, um bas Samanniche Aderflud, pro 100 rthi.

7. Clemens Enmann, um ein Samanniches Ackerftuck, pro

B. Rinbelsborf.

8. Johannes Teidmann, um ben Rosnerschen Grofgarten no. 7:

C. Gießmansborf.

9 Johann Fost, um bas vaterl. Bauergut sub no. 31., pro 900 rthl. D. Klein Bennereborf.

10. Johannes Rosner, um ben vaterl. Rleingarten no. 284 pro 240 rthl. E. Blafborf.

rr. Schubert um die Winklersche Ruble sub no. 103., pro

F. Reich hennereborf.

12. der Königl. Fielus, um bas Blumeische Saus no. 98., pro

G. Mit = Reichenau.

13. Carl Debuan , um die Bonfchiche Garmerftelle fub no. 162,

14. Benjamin Bieber, um bas vatert. Bauergut no. 71., pro

3000 rift.

15. Gottlieb Reimann, um bas Ilgnersche Haus no. 149., pro

H. Dittersbach.

16. Gerbergefelle Enttrich, um bas Jochmannsche Saus sub

I. Bettheleborf.

27. Johann Heptner, um das Elsnersche Bauerguth sub no. 19.

18. Joseph Casper, um das Scheitsche Bauergut sub no. 13.

K. Kungentorf.

19. Joseph Ludwig, um das Enmannsche Haus no. 70., pro

L. Trautliebereborf.

20 herda, um den Marzichen Rreticom fub no. 65., pro 2700 rif.
M. Buchwald.

21. Michael Wahner, um das Rubnsche Bauergut no. 33., pro

N. Gorteleborf.

22. Beenard Rosner, um die Klaarsche Wassermuble no. 86.

Mittelwalde den Josten Juni 1823. Beim Reichsgräff. v. Althannschen Justizamte der Majorats Herrschaften Mittelwalde, Schönfeld und Wölfeledorf, sind im ersten halben Sabre vom I. Jamuar bis ultimo Juni 1823, nachstehende Käuse zur Consumation ger kommen und Fundi tradire worden!

I. Frang Rungens Rauf, um eine Bauerftelle, pro 5713 reff.

2. Anton Junge, um eine Gartnerftelle, pro 200 rest.

3. Frang Deble, um eine Bauerftelle, pro 705 rtbl.

4. George Septners Bauerftelle, pro 6663 rtbl.

5. Barbara Schmidte Coloniftenftelle, pro 106 rtbl.

6. Engelberte Baths Bauerftelle, pro 457 rebl.

7. Barbara Bartichens Kauf um eine Bauerftelle, pro 952 ttbl

8. Ifioor Monfens Bauerftelle, pro 600 ribl.

9. Ifidor Sindermanns, um eine Bauerftelle, pro 968 repl.

To. Jofeph Meuglers Colonieftelle, pro 66% rebl.

- 11. Jojeph Ludwigs Rauf, um eine Sauslerftelle 45 rtbl.
- 12. Frang Monfens, um eine Gartnerfielle, pro 352 ribl. 13. Beinrich Rupprechts, um eine Bauerftelle, pro 923 ribl.
- 14. Ignag Jafdeene Rauf, um eine Sauslerfielle, pro 168 rebt

25. Joseph Allingers, um eine Bauerstelle, pro 687 rthl. Das Graf. v. Althanniche Juftigamt. Wolkmer Juftie.

Ujest ben 27sten Juni 1823. Bei dem Konigt. Stades gerichte bafelbst find im Verlaufe ber erften Salfte Dieses Jahres nach's stebende Kaufe ausgefertigt worden;

1. des Raufmann Udolph, über ein Saus nebft Ackerwirthschaft im Werthe 3700 ribl.

2. Des Rirfchner Jacob Romacy, über Die ftabtifche Braugereche

eigleit, für 1561 rthl.

- 3. bes Staatsburger Fabian Roth, über ein Haus, Bierbraus und Brandtweinbrenneren, füt 3000 tthl.
  - 4. bes Geiler Rofchtofd, über ein Stud Mder, für 114 ttbl. 7 fgr.
- 5. Des Burgers Joseph Mannefeld über ein Stud Ader, für

6. bee Fleischer Benedict Mrozick, über ein haus fur 152 rebl.

7. bes Rirfchner Franz Mrozie, über ein Stud Ader, für

Bunglan ben 3often Juni 1823. Bei dem Gerichtsamte Ottenborf find is bem erften halben Jahre 1823. nachflebenbe Raufe confirmirt worben:

I. Kauf bes Bauer Gottlob Hoferichter in Poffen, um bas vaterl. Bauergut, pro 100 rthl.

2. Die Gotelob Rosemann, um bas Robnischsche Freihaus, pro

3. Des Cari Baumann, um bas Ringefche Saus ju Ditenderf

pro 300 tthi,

4. des George Seinze, um den Bungelichen Garten, pro

5. bes Gottfried Wiesner, um bas Soffmanniche Freihaus, pro

6. Des Gottlieb Schnieber, um Das Borniche Freihaus, pro

7. bes Gottlieb Ludwig, um das Gottfried Horniche Hofehans, pro 172 ribl.

8. des Gottfried Luge, um das Gottlieb Lugefche Freihaus, pro

Carolath den 30. Juni 1823. Bei bem Kontopper Gestichtsamte find in dem ersten halben Jahre 1823. folgende Raufe expedite worden, als:

1. Kauf bes Schiffer Johann Laurisch, um die ehemalige Knorniche, zulest Farber Deckerische burgerliche Mahrung in Kontopp, pro 890 ribl.

2 a. bes Carl Gottfried Radam, um die vaterl. Drefchtutiche

b. des Christian Riefter, um die vatert. Rutschnernahrung in Sohweize, pro 40 ribi.

Das Rentopper Gerichtsomt.

Ren halben Jahre 1823. bei dem unterzeichneten Stadtgerichte vorges fallenen Raufe und Bertaufe:

1, ber hiefige Burger und Medanitus Rogeri bat bas fogenannte Lobe fefde Grofict. von ber verehl' Tageld, für ben Preis von 980 reb. erkauft.

2. Die Burgerin unverehl. Selene Stephan bat vom bem Burger und Buchnermeift er Subner bas ebemalige Thorfchreiberhaus fur 230 tthl.

ger Paldite, für 280 etfl. erkauft. Das Romgt. Stadtgericht,

Dienstageben 5. August 1823.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. altergnädigsten Special Befehl.

## Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXI.

Bu bertaufen.

\*) Auras ben igten Juli 1823. Das Carl Pribilleiche Saus Ro. 85 ble: felbit, welches auf 140 ficht Courant abgeschäht, soll ben zien October c. an ben Meistbiethenben verlauft weiden. Rauflustige werden eing laden, an gedachten Lage Wormtrags um 9 Uhr auf biefigem Rathhause zu erscheinen, ihre Gevothe at augeben und sodann den Zuswlag zu gewärtigen.

Ronigl. Gericht der Stadt Auras.

\*) Rieder Kungendorf ben 28sten Juli 1823. Im Bege ber noths wendigen Gubhastation foll das zu Pfarrwiedmuth Bogendorf Schweidniger Ereis seiegene auf 87 Athl. 10 fgr. Courant ortogerichtlich abgeschäßte dem verstore tenen Hauster Christoph Reumann gehörig gewesene Auendaus den been October Bormittags bis 12 Uhr in dem pfarrlichen Wohnhause zu Bogendorf öffentlich an den Meistbiethenden peremtorisch versteigert werden. Zahlungöfänige Kauflustige, welche die Taxe täglich in unfrer Kanziet und in der Gerichtsstätte zu Pfarrwiedemuth Bogendorf einsehen konnen, werden dazu biermit eingeladen.

Das Königl. Gericht der frepen Pfarrwiedmuth Bogentorf

\*) Ohlau den izten Juli 1823. Im Wege der Execution foll das ju God

1 Meile von Oblau sub Ro. 3. gelegene Bauergut des Daniel Riunte gerichtlich
auf 1555 Kthl. 4 fgr. 10 pf. taxirt in den Biethungs Terminen den 27sten August,
27 September und 28 October c. von denen der lettere peremtorisch ist, öffentisch
verfauft werden Jahlungsfähige Ruflustige werden daber hierdurch aufgefordert,
in gedachten Terminen Rachmittags um 2 Uhr zu erscheinen, ihre Gebothe abzus
geben und den Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden zu gewärtigen. Die
Taxe fann zu jeder schicklichen Zeit in der Registratur nachgesehen werden.

Konigi. Oblaufches Domainen , Juftigamt.

\*) Ratibor den 22sten July 1823. Da wegen nicht erfolgter Einzahlung ber Raufg iber die Resu bastation der sub Ro. 6. zu Rlein-Elgoth gelegenen, ehemals Anion Dyballaichen auf 600 Rtbl. Cour. gerichtlich abgeschäften balben Freibanerstelle verügt und zum anderweitigen öffentlichen Verkauf berselben Terminus auf den 30sten August, 29sten September und den 31sten October dieses Jahres anderaumt worden ist, so werden Kauslustige und Zahlungssfätige hierdurch eingeladen, besonders in dem letzen Termine weicher veremtosrisch ist, vor dem unterzeichneten Gerichtsamte auf der gewöhnlichen Gerichtssselle zu Klein, Elgoth zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und zu gewärtlich

acu, bas, wenn feine gefehliche Stadernufe eintreten, biefe balbe Frelbauetfelle bem Deift, und Befibiethenden jugefchlagen werben mird.

Das Gerichtsamt von Chroft und Rlein Ellgoth.

\*) Loob ichus den ibten Juin 1823. Das Gerichteamt bee Rittergntes Liptin macht hierdurch befannt, bag ad inftantiam bes Sporthefen . Glanbie gere Beren Major v. Brittmis ju Brieg bie in Dem Dorfe Eipein Leobidunger Rreifes belegene auf 986 Mitht. I fgr. 5 pf. Courant gerichtlich abgemurdigte in 54 Scheffel Breslauer Daas Ausfaat beffebenbe freie Bruerwirthichait bes Rrang Schmad an ben Deiftbietbenben verfauft werden foll und Termint licis tationis biegu auf ben gten Geptember, 4ten October, peremtore aber auf ben sten Robember 1823. im Orte Leobicous anbergumt worden Es baben fich Daber befisfabige Raufluftige an biefen Terminen in ber Gerchiefenglen bes Liptiner Justitiarit einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und bemandten Umftans

ben nach ben Bufchlag an den Meiftbiethenben ju gemartigen.

Bantfau ben 7ten Dan 1823. Der in bem Dorfe Saltauf Trebniger Rreifes tub Do. 7. gelegene Rreifcham nebft Gebauben , Medern, Biefen : und Inventarienflucken ift auf Sohe bon 1002 Rthtr. 20 far. Courant Derfaerichtlich gemurdiget worden und foll im Wege der nothmendigen Gubhaftation offent lich an den Meiftoietheinden vertauft werben. Es find biegu Biethungs : Eers mine auf den 19. Juni, 17 July und peremtorifd ben 21. August 1823. anberaumt worden und werden alle Rauflaftige und Sablungsfähige hiermit vorgeladen, an gedachten Termin Bormittage um to Uhr in ber berrichaftlichen Bebnung ju Bantfau ju ericeinen, ihre Gebothe abzugeben und ju gewärtigen, daß bem Meift- und Benbiethenden der gedachte Rretfcam jugefchlagen, übrigens auf fpater eingehende Gebothe nicht weiter Rucficht genommen werden wird. Bon ber Sare Diefes Rretfchams nebft Bubebor und ber Care nebft Raufbebingun. gen fann fich jeder Rauftuflige bei bem unterzeichneten Gericht und ben Dorfe gerichten ju Saltauf naber informiren.

Das Graft, Blucher von Babiffatt Gerichtsamt für Saltauf.

Geeliger. Glogan ben igten Februar 1823. Bon bem Ronigl. Land . und Stadtgericht in Groß, Glogau, wird hierdurch befannt gemacht, bag bas bem Frifeur Schulz geborige fub Do. 233. hierfelbft an ber Rubegaffe belegene Sons, welches nach ber gerichtlichen Tare auf 3191 Rtblr. 23 fgr. 12 pf. Cour. gewurdigt worden iff, auf den Untrag der Ruglerichen Erben offentlich verfauft werden foll und der 4te Day, 4ten Juli und der 5te Geptember a. c. ju Bies thung Terminen bestimmt find. Es werben baber alle biejenigen, welche biefes Grundftuct ju faufen gefonnen und jahlungefabig find, hierdurch aufgefordere fich in diefem Terminen wobon ber lettere peremtorifch ift, Bormittage um to Uhr bor dem jum Deputato ernannten Grn. Juffigrath Regein im biefigen Stadiges richt entweder perfonlich oder burch geborig legitimirte Bevollmachtigte eingufinden, ibr Geboth abjugeben und ju gemartigen, baf an ben Deife und Beffbietbenden ber Bufchlag erfolgen wird.

Auras den geen Dan 1823. Das Camuel Coonfde Saus Rro. 01. biefelbft, welches auf 220 Rthl. Cour. abgeschatt, foll ben 4ten September c. an Den Meiftbietbeden verfauft weiden, moguRaufluftige eingeladen werden am gedachten Tage Bormittage um 9 Uhr auf hiefigem Rathhaufe zu erscheinen ihre Gebothe abzugeben und fodann den Bufchlag ju gewärtigen.

Ronial Bericht ber Stadt Auras.

Mam Blau ben 26ffen April 1823. Bon Geiten bes Ablich v. Reffel. fchen Gerichtsamts zu Rrafchen wird hierburch befannt gemacht , baf bie bem Grofd olgen Gerfiberger geborige Erbidolnfin und ber bamit perbundene Rreticham fub Ro 2 gu Rrafchen, welche gufolge ber aufgenommenen gerichtlichen Tare 1926 Riblit. 20 far Cour. abgefdaht und gewurdiget worten, in benen au ben iften Jund, igten July und peremtorie auf ben gten Geptember a, c. gibera inten Terminen, mpoon die erffern beiben in ber Behaufung bes unters geichneten Jufittiarit ju Ramslau, ber lette aber auf bem berrichaftl. Dofe ju Rrafchen werben abgebal en werden in via Executionis an ben Deifiblethenten verfauft und aberlaffen werden foll. Befis und jablungefabige Raufluftae merben baber hierdurch vorgelaben , fich in Diefen Terminen , befonders aber in Dem letten peremtorichen Termine an der beffimmten Berichteftelle Bormitgas um 9 Uhr einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und ju gemartigen, baß bem Meifi = und Befidiethendee die gedachte Erbidoltifei cum appertinenntiis juges . feblagen und adjudicirt merben wird. Hedrigens ift Die Lare Diefes gunot fos wohl in der Behaufung bes untericioneten Jufittiarit, als bet dem Roniglis den Stadtgericht ju Bernftadt und in dem Kreticham ju Rrafchen jeder Beit nachaufeben.

Ablich v. Reffelfches Gerichtsamt zu Rrafchen.

Lessing.

Pitschen den 26. Juni 1823. Zwen unter Ro. 4. und 6. in Golsowig Ereugburgschen Ereises belegene, bem Christian Gettlieb Bobnisch gehörige resp. auf 199 Rthl. 4 fgr. 2 b'. und 192 Rthlr. 18 fgr. 4 d'. gerücktlich abnischläte robothjame Bauerguter, jedes mit 3 Gebäuden und resp. 83 und 85 Morgen Alcker und Wiesengrund sollen wegen Schulden bes erblichen Besters nach Ber lieben im Gangen oder auch einzela in Termints

ben 30. Juli, 30. August und

wovon letter Termin peremtorisch in, an den Bestbiethenden gegen baare Erstegung des Rausgeldes in Courant notdwendig subhastirt werden, wozu bestse und zahlungssähige Käuter für die ersten benden Termine nach Pitschen in die Wohnung des Justitarii und tur den letten Termin auf das herr chastliche Wohnhaus nach Golfowis früh um 9 Uhr mit der Bersicherung vorgeladen werden daß an denjenigen, der die besten Bedingungen offerirt, der Juschlag nach eingeholtem Consentiment der Gläubiger erfolgen wird. Tare und Kaussbedingungen werden in Terminis bekannt gemacht werden, und können zu jeder schicklichen Zeit in der Justiz-Canzlen in Pitschen eingesehen werden. Auch ist Rausluntigen bemerklich zu machen, daß die Ablösung der herrschaftlichen Robesthen von diesen Beitzungen nahe bevorstehet

Hirscherg ben 27sten Juny 1823. Der auftragsweile ortegerichtlich unterm isten Man dieses Jahres auf 334 Athlt. Courant abgeschäßte Gerichtstere scham nebst Mecker sub Ro. 1. ju Charlottenberg Bolkenhanner Rreifes wird in Termino

ben iften September Diefes Jahres

in ber Gerichtstanflen ju Mimmerfath plus licitando vertauft, wogu jahlungsund befigfabige Raufluftige unter dem Bemerfen eingeladen werden, daß die Res gultrung ber Bedingungen in Termino geschieht.

Das Patrimonial : Gericht der Rimmerfather Guter

Birfcberg ben 2often Junn 1823. Bei bem biefigen Ronigl. Cand und Stadtgerichte foll bas fub No. 188. biefelbft gelegene, auf 650 Athlr. 3 fgr. 4 pt. abgeschäfte bem Bottchermeifter Schmibt zugehörige Daus in Termino ben toten September e. als bem einzigen Bietbungs Termine öffentlich verkauft werben.

Schweidnis ben 27ften Juny 1823. Auf Antrag der Erben foll ble Gottfried Schubertsche Freistelle No. 42. zu Peterwiß bet Schweidnis, welche auf 627 Athl. Courant ortegerichtlich gewürdiget worden und über 7 Scheffet Acker im Felde hat, in dem einzigen peremtorischen Termine den isten September a. c. an ordentlicher Gerichtsstätte zu Peterwiß subhastiret werden. Besis und zahr lungsfähige Rauflustige werden daber hierdurch eingeladen, im gedachten Termine zu erscheinen, nach zuvoriger legitimation ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Reichsgraft v. Burghauß Lasner Majorats . Gerichtsamt.

Dirschberg den 21sten April 1823. Das auftragemeise ortegerichts Ilch unterm 12ten April dieses Jahres auf 587 Rebl. 3 fgr. 4 pf. Cour. tar ree zu dem Nachlasse des ve fiorbenen Neumann gehörige Freihaus nebst Acker sub Ro. 23. zu Ren Aunzendorf Bottenhapnschen Kreises wird auf den Antrag einer Miterbin Theilungshalber in Termino

den 17ten Ceptember b. 3.

in ber Gerichts Ranglen ju Mimmerfath plus licitando verkauft, wozu gablungsund befibfabige Raufluftige unter bem Bemerfen eingeladen werden, daß die Regulirung der Bedingungen in Termino geschieht.

Das Patrimorialgericht der Rimmerfather Guter.

Dirfcberg den 1oten Junn 1823. Bei dem hiefigen Ronigl. Lands und Studigerichte foll der fub Ro. 122. ju Grunau gelegene auf 4642 Athlr. 2 fgr. 15 pf. abgeschäfte Christian Gottlieb Reimannsche Ober Rretscham in Terminis ben 19ten Muguft c., 21 October c. und den 6ten Januar 1824. als

bem lesten Biethunge · Termine offentlich verfauft werden.

Frankenstein ben 18ten Juny 1823. Nach bem Antrage ber hinterbliebenen Wittwe und Erben des zu Doers Peilau Reichenbachschen Ereises verstors benen Cattun-Fabrikannten Johann Gottlob Bogt, soll das zu bessen Nachlasse geborige mir Rro. 58. verzeichnete in Obers Peilau belegene große massive Saus nebst 1 Morgen Garten-Einsall, welches ortsgerichtlich auf 2430 Arhl. Courant taxirt worden ist, verkauft werden, wozu wir die diebställigen Berkaufd. Termine auf den 3osten August, 27sten October und 27sten December c. anderaumt haben. Wir laden daher Kaussusige Besitz und Zahlungstähige hierdurch vor, in gebachten Terminen, besonders aber in dem letzten peremtorischen persönlich Rachmittags um 2 Uhr auf dem herrschaftlichen Birthschaftshause zu Ober-Peilau Freiberrl. v. Geidlisschen Antheils zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen, insosen von Seiten der Erben und des obervormunds wjastlichen Gerichts darin gewilliger wird.

Greiherel. v. Geidlis Dber. Pellan und Gnabenfreier Gerichtsamt.

Sabelidwerdt ben toten April 1823. Schuldenhalber wird auf ben Untrag ber Real : Glaubiger bes Bauer George Bartid ju Plomnig, Die bemfelben higher eigenthumlich jugeborige fub Do. 42, dafeibft belegene und im Sabr 1817. auf 1636 R.bl. 24 fgr. 5 b'. Courant gerichtlich gewurdigte gine . und robothfrene Fauerfielle, moju 3 Morgen 79 [R. Garten, 3 Morgen 3 [R Biefen und 44 More gen 10 DR. Acterland, fo mie 3 Morgen Wald und 120 DR Unland gebor n jum nothwendigen Berfauf hiermit öffentlich feitgebothen, und Termini licitationis auf ten 20ften Junp und 21ften July, peremtorie aber auf den 21ften Muguft b. %. anderaumt, welches wir befig : und jablungefabigen Raufluftigen, melde bie Sare Diefes Grundftude ju jeder fchicflichen Beit in unferer Regiftratur infpiciren tous nen, mit ber Unfforderung befannt maden, in biefen Terminen, wovon Die belben erffern an ber gemoonlichen Gerichtefiatte bes unte fdriebenen Jufitiatit ble felbit ber lettere aber ju Plomnit abgehalten werden foll, und befondere in bent reremtorifchen Termine Bormittage um 9 Uhr in Der Ranglet bafelbit ju ericheinen. ihreGebothe auf bif gte Befigung, in Deren Radficht nunmehro ber fraber in Momnig befrandene folioariiche Schuld Regus durch Bereinigung fammtlicher Real-Glaubiger aufgehoben worden, abzugeben und zu gemartigen, bag unter Einwille aung der lettern ber Bufdlag ber Bauerftelle an den Meifibiethenben erfolgen Das Bergogl. Braunfdweig Delsiche Gerichtsamt ber Rreiges merbe. gemeinde PlomniB.

Citatio Creditorum.

Bredlau ben taten Marg 1823. Auf ben Untrag bes Ronigl. Obriffen und Commandenes Beren v Boprach werden von Seiten des hiefigen Ronial. Dber-Kandesarrchte von Schleften alle und jede, befonders aber alle unbefannte Glaus biger, melde an fammtliche Coffen bes 10ten Inf. Reg. (erften fchlefifchen) und ber beffen Regimente : Detonomie : Commiffion fo wie in Specie an die Caffen beffen fammtlicher 4 Ubibeilungen und namentlich an die beffen in Breslau garnifonis renden iften und gten Bataillone in Brieg garnifonirenden Rufeller. Bataillone und In Silberberg garnifonirenten Barnifon . Compagnie und Deconomie . Commiffion ber genannten 4 Abtheilungen aus dem Zeitraum vom iften Januar bis ultimo December 1822. aus irgend einen rechtlichen Grunde einige Anfprache ju baben permeinen, bierdurch vorgeladen, in bem vor dem Ober . Landesgerichte. Uffeffor herrn v. Wedel auf ben 22ften August c. Bormittage um 11 Ubr anberaumten gis aufpatioins: Termine in bem biefigen Dber . Landesgerichtsbaufe perfonlich ober Durch einen gefenlich julagigen Bevollmachtigten, moju ihnen bei etma ermangelne Der Befanntidaft unter den biefigen Julig Commiffarien Der Juffig. Commifftons rath Riette, Morgenbeffer und Jufig: Commiffaring Roblig in Borfchlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, ibre vermeinten Infprude anzugeben und burd Beweismittel gu befcheinigen. Die Richerfdeinenben aber baben ju gemartigen, baß fie aller Unfpruche an bie gedachten Caffen werben verluftig erfiart und nur an die Derfon berjenigen, mit welchen fie contrabirt baben, werben verwiefen werben. g.)

Ronigl. Preug Ober : Landesgericht von Schleffen.

Falfenhaufen.

#### Citationes Edictales.

Breslau den gein Juli 1823. Richt nur die hiefige Ronigl. Polizen, Bes borbe bat im Jahre 1820. nachstebend bezeichnete baare Gelder und Effecten; 1)

Die Lofung fur ein Bactchen Debl; 2) 18 fgr. 6 b', Rominal Mange; 2) Die Lefung fur 2 Stud Garn; 4) ein Page Tergerole, fcabbaft; 5) ein lang ges ichaftetes Diffol; 6) ein eiferner Gemehrlauf auf einer Laffette; 7) eine bune telblaue tuchne Jade; 8) ein fupferner Durchfcblag; 9) eine eiferne Bachefcbeere; 10) eine eiferne Schneiberfcheere; 11) ein abgefchnittener Bemehrlauf auf einer Laffette; 12) ein eiferner Baggebalten; 13) eine Dilifage: 14) ein Baar Schrittionbe; 15) wen alte Gace; 16) ein Daar alte Stiefeln; 17) ein fcmargtudner alter Fractrod; 18) eine langliche Schachtel! 19) in ein Bagnet 2 alte fattune Jaden, 2 Dembe und 2 alte baumwollene Lucher, find gumpen; 20) ein altes Tragetuch und ein Paar fleine Schnallent 21) gwei Bembe. 2 Schnupftucher; 22) ein Dbff: und Sandforb; 23) ein Sauforb! 24) brei Daar neue Meffer und Gabeln; 25) gmen Bagenleitern, eine alte ichmarge Duge mit Schirm, als verdachtig oder gefunden in befchlag genommen, fondern es find auch in dem fadtgerichtlichen Auctionegelaß feit geraumer 3 it nachfiehende Effecs ten . phne bag ibre Etgenthumer ju ermitteln gemefen , jurudgeblieben , als: 1) Drep gang alte Siiche und ein Tifchchen mit gebrehtem Bufe; 2) ein alter jerg brochener Soliftubl; 3) vier alte Robrftuble mit geflochtenen Lebnen; 4) ein alter Stubl und 2 Doifter; 5) ein Rlavier obne Fife; 6) eme Charte von Europa; 7) ein fpanifches Robr; 8) ein fleines megingnes Biegeleifen und Riumpen; 9) Brei etferne Stangen , eine alte fleine eiferne Thure und 2 fleine Stangen; 10) wier Giud ale Reberface; 11) eine Strohfchugel und ein Rabfiffen; 12) ein altes Stublfiffen; 13) einige Druderformen; 14) ein Raften mit Jolanapfen und ein blechernes Campengetaß; 15) ein eifernen Reifen; 16) ein Raffen mit periciedenen Sachern nebft einem fleinen Roften mit einer Roroffo fcbe, ein Strumpfe bolg und Stiefelfnecht ' 12) ein Paquet neuer Gergebeben an bem indeffeine Begeichnung bes Eigenthumers mangelt; 18) ein Saleband von Granaten, ein tae fentner Rocf und Jade mit folgender Bezeichnung wird von der Ruglerfchen Soche ter vindicirt; 19) eine Schachtel mit 27 Pfeiffendedein mit ber Etifette ( vinbis eirt ber Leonfohn von ben Schonichen abg ptanderen Effetten; 20) ein Daguet mit einigen Rieibungeffücken begeichnet (Scheurigiche Eff ften) bon ber Gob. ein in Anfpruch genommen; 21) mehrere Scripturen Des Accifes und Boll . Rendana ten Baumgarten in einem Schnupftuch; 22) zwei tehe alte Brieftafchen; 23) tede Stud Betten mit dem Robmen Burgheim bejeichnet. Wir laben baber bie unbet nnten Gigenthumer aller biefer Begenftanbe bierburch öffentlich var, im Termine ben goten August c. Bormittags um to Uhr vor bem Beren Referendario Doblouffp in unferm Gefchafte : Lo ale enemoder in Derfon ober burch gulafige Bevollmachtigte ju erscheinen, ibre Eigen bumerechte an diefe Effetten und Gefs ber angumelben und gehörig barguthun, mibrigenfolle Die aufgehothenen Geg ne Rande entweder den fich legitimirenden Rinder ober ben gu deren Empfange berechs tigten Caffen merden jugefprochen merben. Das Ronigl. Stadtgeri ht.

Breslau den 30. Man 1823. Da von Seiten des hieligen Ronigl. Ober Randesgerichts von Schlesien über den in 7509 Ribl. 1 far 3 of Act vis und 7507 Ribl. 10 fgr. Passivis besiehenden Rach'aff der am 26 De br. 1815. ju Reutode verstorbe en Charlotte vermit. Obrift Fepin v. Stillftid geb. Giese auf den Antrag sammilicher Erben Derseiben, heur Mittag der erbstattliche

Liquie

Liquidations Projes eröffnet worden ift, so werden alle biejenigen, welche an gedachten Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde eirige Ansprücke zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Königl. Ober Landes Gerichterath Din. Schmidt auf den 6. Octbr. d. J. Vormittags um 11 Uhr anderaumten Liquida ionstermine in dem hiesigen Ober Landesgerichtsbaufe personlich oder durch einen gesehlich zuläsigen Bevollmächtigten, (wogn ihnen bed etwa ermangelnder Befanntschaft unter den diesigen Jusiscommissarien der Jusitzs Commissionstath Kleirfe, Kobing und Münzer in Borschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können,) zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüsche anzugeden und durch Bewelsmittel zu bescheinigen Die Nicht Erscheinens den aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwonigen Borrechte für vers lustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an daszenige, was nach Befries digung der sich melder den Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden

Konigt. Preuß. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Kaltenbaufen.

\*) Glogau ben goffen Juni 1823. Bon bem unterzeichneten Ronigl Dbete Sanbesgericht wird ben fammtlichen unbefannten Glaubigern ber am 23ften Rebruat b. 9. in Goldberg verftorbenen berebl. Rreis : Phyfifus Dr. Thebeffus Chriftiane Reate geb. Martin berwit gemefenen Rubel bierburch befannt, bag auf ben Une erag bes binterbliebenen Ebegatten ber Berftorbenen als Teffaments: und refp. Bee neficial. Erben berfelben über bas nachgelaffene Bermogen ber letteren unterne beutigen dato ber erbichaftliche Liquidations- Proge mit Der S. 61. Ett. 51. Ebl. I. Gerichisordnung bestimmten Birtung eröffnet und Terminus gur Liquidation und Merification fammtlicher Forderungen an die Nachlagmaffe auf den gten Rovems ber 1823. Bormittage um to Ubr angefett worden ift. Alle unbefannte Gilaubia ger werden baber vorgelaben, fich gedachten Lages gur bestimmten Stunde bor Dem Deputirten Dber . Bandesgerichts : Mffeffor Eromeier auf bem Schlof biefelbit entweder in Berfon ober burch gefeslich Bevollmachtigte und binlanglich informitte Mandatarien aus der Babl Der hiefigen Juffig : Commiffarien, bon melchen ihnen bet etwaniger Unbefanntichaft an hiefigem Orte Die Jufig. Commiffarien Becher und Michaelis vorgeschlagen merben, ju erscheinen, ihre Unspruche an bie Daffe geborig anzumelden und gu befcheinigen, und ble in Sanden habenden Schuldvers fcreibungen ober fonftige fcbriftliche Beweismittel mit jur Stelle ju bringen. Dies jenigen, wilche in bem Termine meder perionlich noch burch Bevollmachtigte erichels nen, werden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ibren Kors

Ronigl. Breug. Ober landesgericht von Rieder. Schlesten und der Laufis.

Glogau ben 3often Mai 1823. Ueber ben Nachlaß bes am 28ften Rovember 1822. zu Liegniß verstorbenen Majors von der Kavallerte und vors maligen Directors ber Nitter-Academie, Freiherrn Carl v. Schönaich und Beus then ist auf ben Antrag seiner Erben per Decretum vom 3osten May d. J. der erschaftliche Liquidations. Prozes eröffnet worden. Alle unbefannten Gläubiger des Berstorbenen werden daber vorgeladen, in dem auf den 6ten October c.

Derungen nur an dasjenige , was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger

pon ber Daffe ubrig bleiben mochte, verwiefen merben.

Bormittags um 9 Uhr anberaumten Connotations Termine vor dem ernannten Deputirten Deren Affesor Cometer auf dem biefigen Schloß versoulich oder durch hinreichend informirte und bevollmächtigte hiefige Jusig-Commissation von denen der Jusigrath Ziefursch und der Ober-kandesgerichterath Michaelis in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, sich über die Beibehaltung des bisherigen Interims-Curators Hofrath Hoffmann zu erklaren, ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß sie ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigt. Preuf. Dber landesgericht von Rieder Schleffen und

Der Laufis.

Friedland den 20sten April 1823. Bon dem Gericksamte der herraschaft Friedland mird hiermit offentlich befannt gemacht, daß über den Nachlaß des am zien März d. J. ab instesiato verstorbenen hiesigen Gaswirths Joh. Fauls haber auf den Untrag der Wittwe und des Bormundes ibrer Ander der erbschaftlische Liquidations » Prozes eröffnet und Terminus liquidations auf den 23sten Ausgust c. anberaumt worden ist. Es werden vaher alle und jede, besonders aber alle undekannte Gläubiger, welche an den Nachlaß des Gastwirth Faulhader zu Friedland im Falkenbergschen Arcise aus irgend einem rechelichen Grunde einige Aussprücke zu haben vermeinen , hierdurch vorgesaden , in gedachtem Termine in der biefigen Gericktskanzien entweder perfositich oder durch einen g seslich zuläsigen Bevollmächtigten zu erscheinen, shre Unsprücke anzugeben und durch Beweismittel zu beicheingen, widrigensatisch des ihren Forderungen an dassenige, was nach Bestredigung der Abrigen Gläubiger noch üdzig bleiben möchte, angewiesen werden sollen. Das Gerichtsamt der Derrschaft Kriedland.

\*) Fürftenstein den 14ten July 1823. Nachdem über die in 170 Rthl. bestehenden rückständigen Raufgelder des gewesenen Horehäusler Ernst leisstriß zu Ober Salzbrunn wegen Urzulänglichfeit zur Befriedigung seiner Gläubiger auf den Antrag derseiben beut Mittag ber Concurs eröffnet und Terminus lie quidationis et verificationis auf den 23sten Sprember c. Bermittags 10 Uhr bieselbst anderaumt worden, so faden wir ihmmil de undefanute Gläubiger biers mit vor in befagtem Termine entweder personlich oder durch einen zuläsigen Bevollmächtigten, wozu ihnen der Königl. Verg Justigrad Steinbeck in Walsbendung vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre etwanigen Ansprücke an die bes sagte Masse gebührend anzum iden und deren Richtigkeit nachzuweisen, wogegen diejenigen, welche in diesem Te mine nicht erscheinen, mit allen ihren Forzberungen an die Masse präcludirt und ihnen desbalb gegen die erschlenenen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden soll.

Reichsgraft. v. hochberafches Gerichtsamt ber herrichaften

Burftenftein und Rounfoct.

88

# ( 3091 ) #

### Beplage

### zu Neo. XXXI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 5. August 1823.

### Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

Reisse den 15. Juli 1823. Bom 1. Januar bis ultimo Juni 1823

1. Des Frang Wonwode, um die Ruderfche Mittelmufte no. 2. in Gta-

fendorff Grotttauer Rreifes, für 4205 rtht.

2. das Anton Schikora, um das vatert. Bauergur no. 9. in Baufcmig

3. Des Joseph Steiner, um ben Rretscham no. 8. in Schwammelwig

Reiffer Rreifes, für 2200 rtht.

4 ber Maria Glifabeth Frante, um die Gottlieb Forfteriche Freiftelle

10. 19. in Dber Rofen Girehler Rreifes, fur 1180 ribl.

5. bes Jofeph Stenzel, um die Frang Stenzelfche Sausterftelle no. 104.

6. Des Michael Renett, um Die George Reneltiche Robothgartnerfiells

no. 2. in Ratichtan Reiffer Rreifes, fur 60 tthl.

7. bes Jofeph Rraufe, um biefelbe Stelle, fur iso rthl.

8. bes Benedict Rlappauf, um bas Joseph Rlappauffce Bauergut no. 4. in Baufchwiß Falkenberger Rreifes, für 300 rtht.

Q. ber Thereffa Gabligta, um Die Delaufche Freiftelle no. 8. in Carte

hoff Reiffer Rreifes, für 120 rtht.

in Blumenthat Reiffer Rrifes, fur 70 rebt

11. Des Frang Bilde, um die Johanna Gartnerfche Freiftelle no. 10.

in Baurig Grottfauer Rreifes, für 350 etht.

12. des Johann Michael Sureck, um die Jacob Gurediche Freistelle us. 13. in Reimen Reiffer Kreises, für 300 ribt.

13. Des Chriftoph Scade, um die vatert Robotgartnerftelle no. 1. in

Reunz Reiffer Kreises, für 100 rtht.

14. des Michael Aboloh, um die Franz Ertelische Freifielle no. 12. in

15.

25. bes Unton Mansner, um die vaterliche Freigartnerstelle no. 8. in Millasborff Grottauer Kreifes, für 300 etht.

16. ber Chriftoph Bengelfchen Cheleute, um die Frang Schneibeniche

Drefchgartnerftelle fub no. 13. bafelbft, für 32 rthl.

17. des Franz Theuer, um Die vatert Freistelle und Schmiebe fub no. 7. in Kaundorf Reiffer Rreifes, fur 400 rthl.

18. bes Jefeph Rlofe, um die Frang Riefchefche Schmiebe no. 21. in

Ritterswalde Reiffer Rreifes, für 725 rthl.

19. des Christian Subner, um ben Kretscham no. 6. in Bauris Grote- tauer Rreifes, für 2000 rthl.

20. Des Friedrich Arbrer, um bie Pohliche Muble no. 75. in Mannise

borf Reiffer Kreifes, für 700 rthl.

21. des Liborius Sifcher, um die Beibenreichsche Roborgartnerstelle no.

22. bes Johann Glagel, um Die vaterl. Schmiebe no. 6. in Frangborf

Meiffer Kreifes, für 500 rthl.

23. Des Carl Bincemi, um den Kreffcham no. 49. in Reinschdorf Reifs fer Rreifes, für 3000 rthl.

24. des Jofeph Bittner, um die bateri. Robotgartnerfielle no. 2. in

Schwandorf Reiffer Rreifes, fur 50 rtbl.

29. des Joseph Bante, um Die Sannersche Sauslerftelle no. 54. in Geifferedorf Grottkauer Kreifes, für 200 rthl.

26. bes Johann George Butunft, um die Soffmanniche Robotgartner-

ftelle no. 8. in Rufchborf Reiffer Rreifes, far 24 rthl.

27. des Frang Rroder, um die vaterl. Robotgarnerftelle no. I. in

28. ber Johanna verehl. Rroder, um bie Rlaaniche Robotgarnerftelle

no. 12. in Frangborf Deiffer Rreifes, fur 28 rthl. 17 fgr. 6 b'.

20. des George Heinze, um die Robotgartnerstelle no. 23. in Raundorf Meister Kreifes, fur 100 rthl.

Meiffe ben 26. Juny 1823. Bei bem unterzeichneten Gerichts. Umte find in ber erften Salfte bes Sahres 1823 nachstehende Kaufe ab-

i bes Augustin Ragel, um die Duble no. 40. ju Schonwalbe,

für 4000 ribi.

2. bes Joseph Beiffer, um die Gartnerstelle no. 21. baselbst, für

Das Gerichts : Amt Schonwalbe.

fande den 3. July 1823. Bon bem Königl. Stadtgerichte hieselbst find vom 1. Januar bis Ende Juny 1823 nachstehende Käufe ausgefartiget, Berreiche vorgefallen und Fundi tradiret worden, welches nach= zichtlich dem Publiko bekannt gemacht wird.

r. Rauf bes Frang Mublan, um feines Baters Unton Muhlan Bauers

aut no. 6 in Rieder : Thalheim, pro 1000 Ribl.

2. Bufchreibung für den ehemaligen Frengartner Melitior Schaar von Rieber-Thalheim, auf das erstandene hiefige brauberechtigte Saus no. 49, pro 1200 rtbl.

3. Kauf Des Baders Jofeph Gottwald, um bes Budiners George Bein-

lich Obervorftadter Saus und Garten no 104. allhier, pro 280 rtht.

4. Dito bes Schneiders Sgnut harbich, um bes Schumachers Johann

Afdope Saus no. 60. allbier, pro 430 rthl.

5. dito bes Topfers Carl Rlant, um feiner Chefrau Elisabeth geborne Chriften Riedervorstädterhaus no. 200. allhier, pro 266 rthl. 20 fat:

6. Bufdreibung für den Michael Schubert, auf die erstandene Frang-Binterfche Scharfrichteren = Besitung sub no. 178. allbier, pro 585 rthl.

7. Kauf ber Theresia Kaisler geb. Steiner, um ber Magbalena Ren= mann geb. Ledermann Dbervorstädter Haus und Garten no. 94. aubier, pro-380 rthi.

& Dito Des Lagelshnere Jofeph Schneiber, um feiner Miterben Saus

berftelle no. 48. in Dieber . Thalbeim, pro 50 rthl.

Maumburg am Queis den 30 Juny 1823. Bei bem unterzeiche neten Gerichtsamte find vom 1. Januar bis ultimo Juny 1823 folgende Raufe confirmirt worden:

I. Berteleborf.

gersche Berlassenschafts - Saus sub no. 45., pro 200 rthi.

2. Dito Des Traugott Lachmann, um bas vatert. Berlaffenschafte-

Saus fub no. 98., pro 325 rihl.

3: bito bes Traugott Thomas, um ben Gottlieb Ritterschen Berlaffenschafts : Garten sub no. 8., pro 235 rthl.
II. Mirtel Thiemendorf.

4. Rauf des Gottfried Herrgesell, um das patert. Haus sub no. 36.

5. bito bes Chriftoph Rraufe, um bas Gottfried Rraufefche Saus

no. 6. im hannig, pro 38 rthl.

6. dito des Reeischmer Carl Lachmann, um das Gottlieb Scholzsche Bauergut sub no. 8, pro 2500 rthl.

Sauf bes Sauer Gotthelf Bliegel, um bas Chrenfrich Rliegeliche

8. bito bes Sortlob Beinge, um ben Garten bes Gotflob gifder

sub no. 71., pro 750 tths.

9 bito des Ehrenfried Fliegel, um ben Gotrlob Bendrichichen Gae. ten fub no. 40., pro 600 rthl.

to. Dito ben Carl Sillger, um bas vatert. Gottlieb Sillgeriche Saus

sub no. 20. im Hannig, pre 50 ribt

And Thiemendorf.

ar. Rauf bes Gottlob Fischer, um des Joseph Fritfd Susterftelle

12. Rauf bes Gottlieb Fichtner, um bas Gabriel Hoffmanniche Saus

fub no. 110., pro 90 rthl.

13. Dite bes Joseph Friesch, um Das Frang Bubneriche Saus fub

no. no. 13., pro 400 rthl.

14. bite bes Gottlob Paholb, um ben Carl lachmannschen Rret-

Das Rammerherrlich von Mutinsiche Gerichts- Umt ber

was shiphinto all principles of Lon Logou.

1. Kauf bes Gottlieb Wendrich, um die Rleinsche Hauslernahrung fub no. 21., pro 1000 rtbl. Courant.

II. Mauered et Rieber Thiemenborf.

2 bito bes Garener Christian Buche, am ein Rledchen Boben von 8 Megen vom Bauer Christian Schiller, pro 30 rthl.

3. bito bes Daniel Schmidt, um ein Stud Acer von 7 Scheffel

Breslauer Maas vom Bauer Christian Schiller, pro 260 ethl.

4. bito bes Gotelieb Schiller, um das Simtsche Haus sub no 69.

Das Graflich Stofchiche Gerichts : Ame ber Herrschaft Logau. Rorner.

Maumburg am Dueis den 30. Juny 1823. Bei dem unterzeiche neten Gerichtsamte Gießmannsdorf Bunglauschen Kreises sind vom 1. Jas nach bis ultimo Juny 1823 nachstehende Kaufe confirmire worden:

1. Rauf bes Friedrich Bohm, um bas Borrmanniche Berlaffenichafts.

Bauergut sub no. 197., pro 1400 tthl. Courant.

2

Mauf bes Gottlieb Engwicht, um bas vaterliche Berloffen. fchafts : haus sub no. 122, pro 55 etht Courant.

3. Dito bes Gettlieb Ludwig, um bas Gottlob Eubmigfde Baus ful

no. 245, pro 40 rthl. Courant.

Das Freiherrt. von Bibraniche Gerichteamt Giegmanneborf. Rorner.

Falkenberg ben 1. July 1823. Bei bem hiefigen Konigl. Gericht der Stadt find folgende Kauf. Bertrage jur Confirmation gefommen:

. I. Rauf Des Rittmeifter Carl Gober, um ein Aderflud von 3 Sch.

Musfagt von bem Umtmann Belir, für 195 rehl.

2. Des Rurich ermeifter Gontfried Lehmann, um einen Grafegarten

son bem Schwarzfarber Friedrich Franke, für ago ithl.

3. bes Toprer Johann Dielehner, um bas hiefeibst fub no 102. ger legene Saus von seinem Bruber Carl Dielehner, fur 400 rthl.

4. Des Weber Johann Weidner, um bas hiefelbft fub no. 68. geles

gene Saus von feinem Boter Albert Beibner, fue 136 ribl. 20 fat.

5. Des Seifenstedermeister Joseph Frohlich, um verschiedene Aderfice zusammen von 18 Morgen 24 =R. von dem Freiftellenbesitzer 300 seph Franz, für 700 rehl

6. bes Freiftellenbesiger und Burger Joseph Frang, um bas fub no-

123. hiefelbst gelegene Saus, fur 103 rthl. 10 fgr.

Sahre 1823 bei bem S. B. Ludwigschen Patrimonial Gerichtsamte vorgefommenen Besigveranderungen; und zwar:

A. Bei Reu = Waltereborf.

1. bes Ignag Bed, um feiner Miterben Bauergut, pro 9523 rthl.

2. bes Franz Rolbe, um feines Baters gleiches Ramens Stude

B. Conradswaldau.

3. bes Ignat Siemon, um bes Frang Christen Bauergut, pro

4. Des Ignat Siemon, um feines Baters Frang Siemon Sauergut,

pro 217 & thl.
5. bes Joseph Rubolph, um die vaterliche Felbgartnerftelle, pro

C. Rapersborf.

380 ff reble

7. des Bram Behmann, um bes Johann Frande Freigarenerftelle,

Das G. B. Ludwigsche Patrimerial -Gerichtsamt von Ren Waltersdorf, Conradswaldan und Rapersdorf Bernhard, Just

Bauerwiß den i. July 1823. Berzeichniß ber bei Dem Konigl. Stadtgerichte ju Bauerwiß feit dem Jahre 1819 bis Juny 1823 con- firmirten Raufe:

30 Johanna Wittme Begoret geb. Reichel, die Birthfchaft bes Jatob Bezoret, fur 1870 Rthl 2. Albert Mofler, Diefelbe Birthichaft Don feiner Chefrau Johanna geb. Reichel, fur 1870 Rithl. 3. Schloffer Joseph Sampel, ein Sans von bem George Derschka, fur 106 ribl. 20 far. 4. Burger Sanah Gruner, Die Wirthichaft feines Batere Janas Bruner, fur 2240 rthl 4. Josepha verehl Panit, ein Saus aus bem Rachiaffe ihres Chemannes Frang Ribner, für 158 rthl. 17 fgr. 6 b'. 6. Antonie vereht Reumann, ein Saus von dem Frang Rofchie, fur 200 ribl. 7. Diefelbe 3 Untheile Roppelwiefen, von bem Frang Rofchit, für 330 tibl. 8. Ignag Aurzidim ein Ackerftuck von bem Ludwig Rrand= apart, fur 114 rthl. 7 fgr. 6 b" . Johann Staroscapt, ein Acterftud bom Bernhard Rindel, fur 190 tebl. 13 far. 9 d'. 10- berfelbe ein Dicterftuct von den Frang Rofchellaschen Erben, für 190 ribl. 13 fgr. 9 D'. 11. Johann Deponte, ein Uckerftuck vom Bernhard Rindel, fur 82 rtht. 7 far. 6 d' 12. Belir Bargel, ein Aderftuck von Demfetben, fur 200 ribl. 13. Johann Bodgian, ein Uderftud von bem Daut Plamet. fue 76 ribl f fat 14. Johann Plambi, ein Acferftud aus bem 90= Sann Plawfifchen Rachlaffe, für 120 rtol. 23 fgr. 15. Cecilie verebl. Derichta, ein bergt. aus bemfelben Rachlaffe, fur 80 ribt. 16. Rofalta Thomait, ein Saus von bem Johann Mattafch, fur 2 g rthl. 12 far. 6 b'. 17 Rrang Momack, Die Birthichaft feines Baters, fur P600 ribk 18: Merander Moffer, ein Saus von feinem Bater Mons Moffer, . für 48 rtht. 19. Pauf Dichna, ein Saus von ber Withve Thecla Rich= ter, far 152 rthl 7 fgr. 6 d'. 20 Deter Leisteschen Cheleute, ein Aderflud von der Bittwe Betorig Proste, für 40 ithl. 21. Thomas Dimmel, ein Saus von der Bittme Rofalig Delielo, fur 40 tthl. 22. Simon Spomroned, ein Saus von feinem Bater Philipp Spomroned, fur 133 rtht 23. Ba tholomaus Rurgidimfche Chelcute, ein Saus aus bem Georg Rostefchen Rachtaffe, fur 210 rtht. 24. Ludwig Frankichen Cheleury, ein Saus mit einem Acerftucke son bem Johann Site, fur 392 rthi, 25. Unten Bopf, Die Wirthschaft bee Brang Breittopf, fur 3000

3000 rethl. 26. Mariane Wittwe Berg, ein Acersta von ben Orges nistaschen Erben, für 53 rehl. 10 sgr. 27 Theresia verebl. Wisperte die Possession ihres Chemannes, um 2102 rethl. 28 Carl Schuba, b & Haus des Franz Frenzel, für 152 ethl. 29. Andreas Koswarz, das Haus der Catharina tischka, sür 192 rethl. 11 sgr. 30 Johann Dreitkepf, die Wirthschaft des Franz Kartosch, für 820 rehl. 31. Marcellus Szolinsz, das Haus des Wenzel Meißner, sür 192 ethl. 32. Anton Rosell Er, das Haus des Ludwig Krandzwieck, sür 373 rehl. 15 sgr. 33. Nosalia verehl. Matuschke, das Haus des Johann Czogalla, sür 66 rehl. 25 sgr. 34. Jacob Newrzella, das Hous der Catharine tieka, sür 47 rehl. 18 sgr. 35 Albert Koselleck, das Haus des Anton Hausleck, sür 139 rehl. 36. Victor Müller, ein Uderstück besselben, für 345 rehl. 37. Theresia verehl. Machat, die Wirthschaft des Phistipp Deponte, für 2365 rehl.

Gleiwit ben 30. Jumy 1823. Das Königl. Stadtgericht bies felbst hat vom isten Rovbr. 1822 bis ultime April 1823 nachstehende

Raufe confirmitt:

fladt, pro 325 rthl.

2. Unton Schobon, um bie Poffession no. 23, ber Beuthner Bors

stade, pro 114 rthl.

3. Schober, um bas Bauergut no. 83. ju Richtereborf, pro 1600 rest.

4. Chytraus, um baffelbe bito bito pro 480 rthl.

- 6. verehl. Bader Brauer, um bas haus no. 125. ber Stabt, pro
- 7. Gaidetta, um das Saus no. 30. ber Stadt, pro 1650 ethl.

8. Ditsche, um bas Sans no. 129. ber Stadt, pro 450 rthl.

9. hetnet, um das Mauerhaus no. 167. der Stadt, pro 170 rehl.

10. Prauer Pagner, um bas haus no 167. bet Stadt, pro 2005 etb.

212. Bleifcher Stotsch, um die 6 Saferbeete Acter no. 127., pro

13. Gastwirth herrmann, um bas haus no. 48., pro 2300 rthl.

pro 1740 tthi.

3.36.

15. Souhmacher Ritide, um ben Ader uo. 245. pro 750 rebt

26. Butiche Erben, um benfelben Uder, pro 620 tibl.

37. Lieutenant Burt, um ben Garten no. 223. ber Beuthner Bor-

18. Schwurg, um bas Mauerhaufel no. 180 pro 210 ribl.

Sag an den 1. July 1823. Bom 1. Januar bis ultimo Juny

1. Rauf des Johann George Sould, über die Sausiernahrung fub

no. 2 Ju Mieber : Rupper, pro 330 Rtht.

2. Tausch=Contrace des Siegmund Dedert, über die Windmihle sub

3. Taufch : Contract Des Carl lange, über Die Gartnernahrung fub no.

26. In Peterswaldau, pro 160 rehl

Reumanniches 3 ftigamt ber Dittersbacher Guter.

Micolai den 10. July 1823 Berzeichniß der in dem halben Jahre vom 1 Januar bis ultimo Juny c. gerichtlich geschlossenen Kaufe:

Des Burger Undreas Raluja, um Die Gartnerftelle fub no. 46.,

für 300 rehl.

2. des Burger und Fleischermeister Joseph Willeget, um ein Stud Feld Wontoszowisna genannt und sub no. 28. des Sppothekenbuchs über die einzelnen Grundstude belegen, für 28 ribl.

Das gurftt. Unhalt Rothen Plefiche Stadtgeriche.

Bohlau ben 3. Mart 1823. Bei hiefigem Konigt. Preuf. Do

Des Methus Angerhauskauf no. 26. ju Dombfen, pro 70 rthl.

Stogau ben 30. Juny 1823. Bergeichmis der in bem halben Jahge vom r. Ignuar bis ule Juny 1823 bei bem Gerichtsamte Brieg vonjogenen Kaufe:

Dorf Brieg, Glogauer Rreifes. Rauf bis Ginliegere Johann Gottlieb

liebs, um bas Freibauergut no. 44 , für 2240 rtht. Courant.

Brieg ben 26. Juny 1823. Bei hiefigem Königt. Preuß. Land, unt Stadtgeriche ift ber Rauf bes Friedrich Eichelmann, um die dem Malzermeister Umpfenbach zugendrige Besitzung no. 17. und 20. in der Oder Thor.
Borstadt, pro 2500 reht, heute gerichelich confirmiet worden.

Brieg den 3. Inly 1823. Bei hiefigem kands und Stadegericht ift bato ber Kauf bes Fleischermeister Joseph Burdert, um bes Gartenbesitzers Gottlieb Riefels Uder von 5 Schfl. Aussaat an der Glacie, pro 700 rthl. ges

zichtlich confirmirt worben.

# Anhang zur Bentage

### Nro. XXXI. des Breslaufchen Intelligenz-Blattes

vom c. Unguft 1823.

#### Citationes Edictales.

\*) Gerichtsamt Mittel : Steinfird ben goffen Juni 1823. Pon Geiten bes unterzeichneten Gerichts werden auf Antrag ber Erben ber berfiorbenem Gebinge Rretichmermittme Unna Regina Brachmann geb. Liebiegen ju Mittels Steinfirch alle Diejenigen Pratendenten, welche an die auf die in Mittele Steinfirch fub Ro. 12 belegene Schenknahrung bes Gleifcher Joseph Sampel für ben verftors benen Gebinge Rretfcmer Johann Chriftoph Brachmatin aus bem bei bem untergeichneten Gericht aufgenommenen und von bem Jofeph Dampel ausgefiellten Die potheten . Inftrument De bato Mittel : Steinfird den 21fien April 1819, eingetras genen 400 Rebl. Preug. Courant, welche jest von dem Schuldner bejahlt merben follen, ober an das vorgedachte jedoch vertohren gegangene Sypothefen Inftrument und den Soporheten-Recognitionofchein Darüber, ber gleichfalls nicht berbeigefcaft merben fann, ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand, oberfouftige Briefsinhaber Un. fpruch gu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, Diefe ibre Unfpruche in bem gie Deren Angabe in der Bohnung bes unterzeichneten Gerichtshalters ju Greifenberg ans gefehren peremtorifden Termine b. # 5. Robbr. Diefes Jahres bes Bormittags um To Ubr entweder in Perfon oder durch gehorig legitimirte Mandatarien ad Protocollum anzumelben und ju beicheinigen, fobann aber das Beitere ju gemartigen. Goffte fich in bent angefehren Termine feiner ber Intereffenten melben, bann werben bie felben mit ihren Unfpruchen praclubirt und es mird ihnen bamit ein immermahrens Des Stillichmeigen auferlegt, bas verlohren gegangene Infirument fur amortiffre erffart und in dem Sppothetenbuche bet der verhaftenden Rahrung auf Unfuchen der Ertrabenten wirflich gelofcht merden. Bolg, Juffit.

Leobicous ben gten April 1823. Bon bem Gerichte der Stadt Leobichuis werben alle Diejenigen, welche auf bas auf hiefiger Scharfrichterei Do. 324. für die Stadtpfarrfirche allhier ex decreto vom 24. Man 1799. eingetragene Sapital von 33 Rthlr. 10 fgr. und das darüber unterm 20. Robbr 1726, ansgefellte und berlohren gegangene Schulde und Supotheken Inffrument als Eigen thumer, Geffionarien, Pfand : oder fonftige Brief-Inhaber einen Unfpruch ju baben vermeinen, bierdurch aufgefordert, in bem auf den 23ften August Rachmittag 3 Uhr vor dem Commissario herrn Affessor Stanjed angesetzten Termine zu erscheinen und ihre Unspruche baran glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls die Ausbleibenden unter Auflegung eines ewigen Stillschweigens bamit pracludirt, bas Dypotheken Inftrument amortifirt und die Schulopoft im Sppothekenbuche gelofcht gerben wird.

Das Stadtgericht hiefelbft,

#### AVER TISSEMENTS.

Bey C. G. Förster erscheint so eben "Ernst Köhler" Einleitung und Variationen über ein Thema aus der Oper Corradino von Rossini for das Pianof, 14 gr.

\*) Bredlau. (Bohnungen) und andere Gelegenheiten weifet nach und

abernimmt jum vermiethen. Mgent Reld, Ratisgaffe Do. 741.

\*) Brestau. Eine Stube mit Menbels im erften Stod vornheraus fue einen herrn ift baid gu haben, Oblauergoffe benm Wirth Ro. 1191.

") Brestau. Reue boll. Deeringe von biesjähriger Fange verlauft ber Dece winger : Weitefte

Gottl. Rafchte. \*) Bredlau. Ben Eröffnung meines Gemolbes am Sal, ige, jum weißen Lowen, mit engl. und frang. Galanterte:, Parfumerten und furgen Baaren, fo wie alle babin geborende Artifela empfehle ich mit meinen hiefigen und auswartigen Dandelbfreunden mit ber ergebenften Bitte, mir bero Butrauen ju erhalten, in bem ich mich beftreben werbe, wie bisher burch felbft Befuchen ber Deffen, als auch burd Beziehung ber Baaren aus den erfen Sabriten, flets bas Allerneuefte ju ben billigften Dreifen aufs promptefte liefern ju tonnen.

2. G. Cobn jun.

Muf Dbiges bemerte noch, bag ich mit Riemanden in Berbindung fiebe, fonbern nur wie bieber unter alleiniger Firma meine Gefdafte fubre.

2. S. Cobn jun.

\*) Breblan den 2. Anguft 1823. Da ber allgemeine Bunfch der Bemobner Schleftens von jeber gemefen, daß der Schlefifde Ralender auch wirtlich in der Proving verfertiget mochte werden, wodurch obige Benennung mehr gerecht. fertiget murde, fo haben unt Erlaubnif Giner Ronigl hochiot. Preuf. Ralender-Deputation wir Endes Unterforitbene unternommen, Diefen fo allgemein ausges fprodnen Bunfchen, burch Druck und Berlag bes Schlefifden Ralender ein mog. lichftes Gruige ju leiften. Wir baben und bemubt fomobl burch Correttete bes Drudes als auch durch gutes Paper, ben Ralender ble erforderliche Eigenfchaft ju geben, um fic dadurch feibft ju empfehlen. Durch bie bedeutend aufehnlichen Beffellungen, die fowohl von ben biefigen fammtlichen herren Buchbindern, als aud aus mehreren auswartigen Deten ben uns gemacht worben, find wir in ben Stand gefigt, Die Rolender in einigen Bochen erfdeinen ju laffen. Bir empfehlen uns biermit Einem verehrungsmurbigen Dublifum ju Forderung und Unterflugung unfere gemeinnugigen Haternehmene, und bitten um geneigte Abnahme.

C. G. Fritid, Buchbruder.

E. G. Brud, Buchbinder und Berleger, Aibrechtsgaffe Do. 1696. \*) Bredlau. Go eben ift erfdienen und fur ben Preif von 2 Rebl. Cour. in untergeichn ter Buchhandlung ju haben: Frofd, 3. f. 20, fleine Lieu gie,

gum SanbaeBrauch fur Ctade. unb ganbprediger, gr. 8., 36% Bogen ober 584 G. Der Derr Berfaffer fomelchelt fich einem bringenbem Beddriniffe abgeholfen ju ba-Ben , ba biefer Gegenstand in der Litteratur der neuern Beit nicht zwechmäßig beachtet worden ift. Das Urebeil fachfundiger Danner bar untergeichnetem Berleger por bem Drude die Berficherung gegeben, daß bas Buch fur ben peaftifchen Ger brauch außerft swedmäßig und empfehlensmerth fes. Es bedarf alfo mohl weiter nichts, als fammtliche evangel Getfilchle Schlefiens auf Die Erfcheinung Diefes nubliden Budes aufmertfam ju maden.

Tob. Rriebr, b. alt.

Bu bermiethen und auf Dichaell ober auch balb ju begieben, iff auf ber Buttnergaffe in ber ehemaligen fleinen gandichaft Do. 38. Der erfie Gtod. beffebend in 7 Stuben, Ruche, Speifefammer, Riller, mit ober auch ohne Stallung und Wagenplat.

\*) Brestau. Ruffifche Geife, fcon und febr billig ben E. R. Chongarth.

auf ber Schweidniger Strafe in ber Ronigsfrone.

\*) Bern borf ben Maffel Erebnige- Ereifes. Das Dominium biefelbft bat gang reines Saamenforn, auf magern Boben gewachfen, billig abgulaffen.

\*) Bre 6 (au. Bu bermiethen und Termino Michaelt ift die erfte Etage , befebend in 5 Stuben nebft Bubebor in ben 3 Ronigen auf ber Micolaigaffe; auch fann Stallung und Wagenplag bargu gegeben werben.

") Breslau. Wer einen mo mealich nicht gang neuen, jeboch noch gut conbiet mirten Glagel ju verfaufen bat, beliebe gefälligft Ungelge gu machen, Dicos Laigaffe Do 405.

\*) Bredlau. Bep Johann Friedrich Rorn b. alt. in Bredlau ift fo eben fertig geworden und wird unentgelblich ausgegeben: Bergeichnif neuer Bucher, melde vom Januar bie Juni 1823. ericbienen, und um die bepgefetten Breife in Cour tu baben find. 8. - Breslau 1823.

\*) Gillmenau 13 Deile von Breslau. Bep bem Dominio biefelbft wird Die Jagb auf der biefigen Feldmart meifibiethenb auf ben 8. August Bormittaes um auf ein Sahr verpachtet werben. Pachtluftige werben erfucht, fic am befimmten Termin ben bem Dominio eingufinden. Die Bedingungen find bas Bact: Quantum bald zu bezahlen.

\*) Brestau. Ein Reifegefillicafter noch Barfchau wird gefucht, um ben sten biefes von bier abgureifen, binfichelich bes Bagens iftes ibm afeich. ob er in Dem Gelnigen oder in ben bes Gefellicaftere fabri. Das Dabere bieruber

if ber orn. Aron Rranffurter im großen Deetschiff ju erfragen.

") Bredlau. Guted Stonsborfer Bier ift billig ju haben in ber Weinfands

tung Do. 4. am Paradeplag.

\*) Balbeuburg ben 31sten Jaly 1823. Der Feldgariner Johann Carl Polte ju Balbchen meines unterhabenden Ereises bat sich entschlossen, auf seinem Grund und Boden eine Massermehlmühle mit einem oberschlächtigen Basserrade zu erbauen. In Folge des Edicts vom 28sten October 1810. fordere ich alle diesenigen, welche ein gegründetes Widerspruchkrecht zu haben vermeinen, hiermit auf, ihre Bidersprüche binnen 8 Bochen präclusiv. Frist bei mir anzumelden.

Reichenbach.

Higers werden die dem Gottlieb Pose gehörigen sub Ro. 57 in Mittel » Stonsdorf belegenen, auf 480 Athl. Courant abgeschäften Acter, im Wege der nothwendle gen Subhastation zum öffentlichen Verkauf gestellt, und dazu der 2te Juli, der 2te Nugust und peremtorisch der 4te Detober 1823. zu Licitations. Terminen gesist, zu welchen die Raufgeneigten und Zahlungsfähigen, so wie die Real. Gläubiger auf das berrschaftliche Schloß in Stonsdorf vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt von Stonsborf.

Barthau den isten Juli 1823. Das Reichsgraff. v. Frankenbergsche Gerichtsamt Groß- hartmannsdorf subhastiret das in der Ober-Semeinde sub Mo. — belegene auf 167 Athl. 10 fgr. gerichtlich gewürdigte haus des Schneiderk Gottfried Krause ab infantiam eines Real, Stäubigers und fordert Biethungs-luftige auf, fich in Termino

Der itten September d. J.
Dormittags um to Uhr in der Ranzlei zu Warthan einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Justimmung der Real-Gläudiger der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wird. Zugleich werden dies jenigen, deren Real-Unsprücke an das zu verfausende Daus aus dem Hypothetens Buche nicht hervorgeben, ausgesordert, solche spätestens in dem obgedachten Ternine anzumeiden und zu bescheinigen, außerdem sie damit gegen den kunstigen Besitzer nicht weiter werden gehört weeden.

Das Reichsgraft v. Frantenbergiche Gerichtsamt Großhartmannsborf. Stredenbarb.

Grödigberg Goldbergichen Kreises den 24sten Juny 1823. Das uns terzeichnete Gerichtsamt subhastlert wegen der Theilung unter den Erben des Joh. Gottlad Stauer besselden binterlassene sub Ro. 29. zu Georgenthal belegene auf 826 Athle. 25 fgr. abgeschäfte Gärtnernahrung mit Acker und anderen Zubehör, sept den einzigen und veremtorischen Biethungs Termin auf den 17ten September d. J. Bormittags 9 Uhr in biesiger Amtskanzlei hiermit fest, und ladet besitz und zahlungssähige Rauslussige zur Abgabe ihrer Gebothe gegen den zu erwartenden gerichtlichen Juschlag gebührend ein, wie es denn auch denen noch undekanten Gläubigern des Erblassers hierdurch bekannt macht, daß sie zur Liquidation und Bahrmachung ihrer Forderungen in demselben Termine zu erscheinen ihnen obliegt, im Ansbleidungsfalte aber besürchten müssen, daß sie ihres etwanigen Borzugstrecht verlussig erklärt und nur an dasjenige sich halten können, was nach Befriedigung der sich gemeldenden Gläubiger von der Masse der Rausgelder etwa noch sibrig biets ben möchte.

Mittwochs den 6. August 1823.

# Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special Befehl.

### Breslausches Intelligenz. Blatt zn No. XXXI.

#### Bu bertaufen.

Redellau ben 26ffen April 1823. Bon Geiten bes Ronigl. Juffigemis ju Et. Minceng wird bas bem Erofaß Gottlob Rieban jugeborge fub Do. 41., 42. und 42 auf bem Eibing belegene gar Brandweinbrenn rep imaerichiete Daus und Barten jum Baronhof genannt, welches laut gerichtlicher Sare auf 14470 Ribl. Ts gr. Cour. gewurdiget morten auf ben Untrag ber Real. Maubig er hiermit nothe wendig fuvbaftirt und öffentlich teil gebothen. Bu biefem Zwed find nachftebenbe Beibungs Termine, als Der 4te July . sten Gepiember und 7ten Rovember c. bentummt und es merben bemnach Rauflunge Beits und Zahlungefabige hiermit eingeladen in Diefen Germinen, befonders aber in bem auf ben geen Robember c. peremtorifc anberaumten Biethungs . Termin Bormittage um 10 Uhr in biefiger Minte Car gled gu erfcheinen, Die nabere Bedingungen und Zahlungs : Mobalitaten ju bernehmen, bemnachfi ihr Geboth abzugeben unt febann ju gemartigen, baß bem Deinbiethenden und Beftjabienden bas ermabnte Grundftucf unter Einwillts gung ber Extrabenten jugefchlagen auf etma fpater eingehende Geroepe aber nicht weiter reflectirt werden wird, als nach § 404. Des Unbange jur allgemeinen Gerichesordnung fatt findet. Die über biefes Grundfid aufgenommene Lape, tann fomobl bei bem hiefigen Ronigl. Stadtgericht als anch in hiefiger Amtes Cangs len eingefeben werden. Uebrigens merden alle unbefannte Real : Dratenbenten jur Babenehmung ihrer Gerechtfame fub pona pracluff et filentit perpetut hiermit eine gelaben Ronigl. Juffigamt ju Gt. Binceng.

Breslau ben 28sten Man 1823. Bon Seiten des Königl. Justigamts zu St. Bineenz wird das dem Jacob Ziegan zugehörige sub Ro. 4. ju Zormis Oblauer Creites velegene aus 31 Huben Acter nebst den vorhardenen Wohn, und Wirthschafts. Sebäuden bestehende rodothsame Bauergut, welches ortsger chilted auf 8708 Athlr. 5 sar Courant abgeschätt worden, auf den Antrag eines Reals Gländigers hiermit nothwendig subhastiert und öffentlich seitgebothen. I desem Behuf sind nachstehende Biethungs Termine, als der zie August, 10te October und 12te December c. bestimmt, und es werden demnach Kaustustige Besth; und Zahlungstähige hlemit eingeladen, in diesen Terminen, besonders aber in dem auf den 12ten December c. peremtorisch anstehenden Termine Vormittags 10 Uhr in biesiger Umts Kaustei zu erschenen, die nähern Bedingungen und Jahlungs. Mosdiliäten zu vernehmen, darauf ihr Geboth zu thun und demnächst zu gewärtigen, das besagted Bauergut dem Metstbiethenden und Bestahlenden unter Einwilligung

The set set and set the second

bes Ertrabenten jugeschlagen, auf etwa spåter eingehende Gebothe aber nicht weister restectift werden wied, als nach S. 404 des Anhangs zur Allgemeinen Gerichts, ordnung flatt sindet. Die über dieses Bauergut aufgenommene Lape fann sowohl in biefiger Ames Ranzlet als auch bei ben Ortsgerichten in Jottwiß eingeschen wers den. Uebrigens werden alle unbefannte Real. Pratendenten zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame sub pona practust et filentit perpetut biemit eingeladen.
Ronigl. Justigamt zu St. Binzene.

Jungnis. \*) Berenftabt ben goffen Juli 1823. Auf Berlangen bes Ronial. bochibbl. Galj : und Seebandlunge : Comptoir fur Schleffen ju Breslau, nomine Des Ronigl. Fiect follen die jur biefigen Galg : Factoret geborigen Grundftucke, namlich: 1 ) das doppelt brauberechtigte auf dem Martte fub Ro. 20 belegene Bobnhaus nebft Sofraum, Stallung und Rebengebaude; 2) Der Garten auf bem Abends loofe fub Ro. 6; 3) Der Eichplanacher von & Morgen Magdeburgifch fub Ro. 157. 4) ber fub Do. 158, bon gleicher Große offentlich verfauft werden. Wenn nun Berminus bagu auf ben Sten October 1823. Bormittags um o Uhr auf biefigem Rathbaufe anberaumt worden, fo werden Zablungs = und Befitfabige mit bem Bemerten vorgeladen, daß den Deift, und Beftbiethenden diefe Grundftude gegen aleich baare Bejahlung in Preuß 64ziger Gilber Courant , nach eingegangener godfen Genehmigung übergeben und bie Rauf = Rontracte abgefchloffen merben offen. Der Carmerth und Die Berfaufe : Bedingungen tonnen ju jeder fdidlichen Reit in biefiger Regiftratur nachgefeben merben. g.) Ronial. Dreug. Stadtgericht.

\*) Bohlau den 28sten Juli 823. Die jum Schmidt Singeschen Rachlaß gehörige, in der biefigen Steinauer Borstadt belegene Schmiedenahrung Ro. 182. nebst drei Ucker= und zwei Wiesenstinke so wie der daneben liegende Garten Ro. 181. und zusammen auf 780 Athl. Courant taxirt, sollen im Wege der freiwilligen Subhastation Theilungshalber öffentich verkauft wers den, und sind Termine den 5. September, den 3. October und peremtorie den 31sten October 1823. Vormittags um 10 Uhr auf hiefigem Rathbause sestgeseht. Zahlungsfähige Rauflussige werden demnach zu Abgedung ihrer Gebothe, bekannte und unbekannte Real-Släubiger zu Liquidation und Justification ihrer Forder rungen sub pona präclusi hiermit vorgeladen.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt.

") Reudorf bei Oppeln ben 21. May 1823. Auf ben Antrag ber verwit. Deifig und der heifigichen Bormundschaft foll das sub Ro. 1. ju Schurgast belegene Paus nehst dazu gehörenden Scheuer, Stallung, Aeckern und Wiese, welches alles mit dem dazu gehörenden sebenden und todten Inventario deductis deducendis auf 1143 Athlr. 5 fgr. abgeschäft worden ist, stelwillig in dem auf den 5ten September, den 6ten October und den 6ten November, welcher letzterer peremtorisch ist, an den Meistbiethenden öffentlich verkauft werzen. Kanflusige und Jahlungssähige werden baber aufgefordert, in gedachten Termine in Schurgast an gewöhnlicher Gerichtsstelle zu erscheinen und hat der Meist, und Bestbiethende den Juschlag nach vorher eingegangener Seneh.

**第 13世** 

migung ber Intereffeuten ju erwarten. Tare und Raufsbedingungen tonnen in jeder ichichlichen Zeit bei und nachgesehen werben.
Ronigl. Gericht ber Stadt Schurgaft.

\*) Militich ben 28. Juli 1823. Da in dem ju Subhaftation der Boflet Bindmuble nebft Bubebor, weiche au 450 Ribl geschätz ift, angestandenen Termin den 23sten d. M. fein Leitant erschtenen ift, so baben wir einen anderweiten dergleichea al f den 8ten Octor. angesett, ju weichem wir hiermit Rauf. und 3ahrtungsfähige vorladen, deren Meiste und Bestbiethendem der Zuschlag mit Genehe migung der Interessenten erfolgen soll.

Reichsgraff. v. Dalgan fren fandesherrliches Gericht.

\*) hermeborf unterm Konoft den 16. Gult 1823. Bon Seiten des unterzeichneten Ger ches unter wird hierdurch bekantt gemacht, daß, da fich in dem am 16. Juli d I anntebenden Termin zum nothwendigen Berkauf des dem Schnels der Joseph Jrowsky zugehörigen Gartnerb figung Red. 16. aligraft Antheils in Marmbrunn, welce nach der Tape auf 900 Riber. Cour. abgeschätt ift, keln ans nehmlicher Käufer gemeldet hat, ein neuer peremtorischer Biethungstermin auf den 2. Septbr. c. Bormittags 9 Uhr in der hiefigen Gerichtsamts - Canzelen angesetzt worden ift, in welchen Beste, und Zahlungstädige ihre Gebothe abzugeben, und der Meist - nad Bestbiethende, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme machen, den Zuschlag und die Abzubication unsehlbar zu gewärtigen bat.

Reichsgraff Schaffgotides Gerichtsomt bir Berifdalt Konoft.

\*) Schimisch ow den 25. Jali 1823. Auf den Antrag der J sied Rotzimsbaschen Erben und deren Wormundschaft soll diezu himmelwiß sub Ro. 37. des hoppothekenbuches gelegene, auf 329 Rehl. 20 fgr. Courant gerichtlich taxirte Freysgärtnerstelle im Wege der freywilligen Sudhastion on den Meiste und Bestdiethens den verkauft werden. Rachdem hiezu ein veremtorischer Termin auf den 24. Sept. d. J. im Orte Himmelwiß anderaumt worden, so werden biezu alle Rauf: und Birthungsfähige bierdu ch vorg laden, sich im odigen Termine einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlug gegen Einwilligung der Erden und des unterzielchneten Gerichts als vermundschaftlichen Behörde zu gewärtigen. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden, können aber auch zu seder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Ronigl. Juftigamt himmelwis.

\*) Leobichus ben 15 Jui 18.3 Da in dem zur nothwendigen Gubhaflation ber dem Franz Baiagin zu Klein hofchun C gehörigen, auf 335 Rible.
Cour. gerichtich abgeschäßten Gartnerstelle nebst Zubehör und der demselben jugehöseigen, auf 400 Aibl. Cour. gescht ich abgeschäßten vormaligen Dominial Grundstüde von 8 großen Steffeln aussaut uterm 14ten d. M. angestandenen peremtozischen Lieutationstermine kein Gedoth abgegeben worden, so ift ein nochmaliger

perenta

per mtorifder Licitotionelermin auf ben 18. Septhe. a c. Bermirtage um to Uhe im Dete Riein Bolchus angefeht worden, wogu ; h'ungefahige Raufluftige hierdurch eingetaben werben.

Das Gerichteamt Riein : Sofdus C.

Schult. Ratibor ben 7ten Darg 1823. Da bei bem biefigen Ronigl. Dber-Landesgericht auf Unfuchen Des Mooiph Baron v Gidenborfichen Concurs : Eus rators bas im Fürftenthum Dppeln und beffen Cofeler Creifes belegene R tters mit Radofchau nebft Butebor an den Deifiriethenden offentlich verlauft werden foll, und bie Biethungs. Termine auf ben iften July a. c., ben 3often Geptem. ber a. c., und besondere den 7ten Januar 1824 jedesmal Bormittags to Ubr auf bem hiefigen Ronigl. Dber , Candesgericht por bem ernannten Deputirten Beren Dber Randesgerichterath Gering angefest worden, fo wird foldes und, Daß gedachtes Rittergut nach der bavon burch bie Dber. Schlefiche Landfchaft auf= genommenen Sare, welche in der biefigen Dber . Landesgrrichte . Regiftratur eins gefeben werden fann, auf 51410 Rtblr. 5 fgr 6 b'. ber Ertrag ju 5 pro Cent. gerechnet gewurdiget morben , ben befitfabigen Raufluftigen befannt gemacht, mit der Radricht, daß im lestern Biethungs : Termine, welcher peremtorifc ift bas Gunbfluck bem Deifibiethenden jugefchlagen werben wird, in fofern nicht gefehliche Unffante eine Musnahme geffatten.

Ronigl. Preug. Dber , Landesgericht von Ober : Schleffen.

Glogan den 9ten April 1823. Bon dem Königt. Land, und Stadtgee richt zu Groß- Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Hause des Tilchstermeister Kauschke No. 495, taxirt 3549 Ribt. und 472, taxirt 3802 Mibli., wie die gerichtliche Taxe nachweiset, auf den Antrag des Herrn Grasen von Schlasbrendorf im Wege der nothwendigen Execution öffentlich verkauft werden sollen und der Zoste Juny, der zoste August und der ste November d. J. zu Biethungstersminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche diese Hauser zu kausen aesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgefordert, sich in den ges dachten Terminen, wovom der letztere peremtorisch ist, Bormittags um 10 Uhr vot dem zum Deputato ernannten Herrn Justizath Regely im hiesigen Stadtgericht entweder personlich oder durch gehörig legitimiete Bevollmächtigte einzussinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist und Bestbiethenden der Zuschlag ersolgen wird.

Trebnis den 18ten Juni 1823. Bon dem unterzeichneten Königl. Ges
eicht wird die dem Johann Gottefried Scholz gehörige aus einem oberschlächtigen
Gange bestebende auf 4470 Athl. gerichtlich abgeschätte Wistermühle ju Neuhoff Trednissichen Kreises die sogenannte Lohmühle nebst dem dazugebörigen Neckern, Garten und Wirthschaftsgebäuden, im Wege der Execution subhastirt und sind die diesfälligen Licitations. Termine, von wilchen der letzte peremtorlich ist, auf den gen September, 4ten November und zosten December d. J. Bormittags gubr in hiesiger Ranzlen anderaumt, welches besits. und zahlungsfähigen mit dem Betfügen bekannt gemacht wird, daß die Mühle dem Meist und Bestbiethenden nach erfolgeer Gin willigung ber Glaubiger jug fchlagen werten wird, und bie Tore in hiefiger Regifiratur gu jeder foidlichen Belt infpicire werden fann. Ronigl. Gericht Der ehemaligen Trebniter Stiftsguter.

Matzonkom Kraft dziedzicznie należący Plla genannt, welche ben Muller Rrafte w dobrach Szalecheckich Trzeienniekich ichen Cheleuten elgenthumlich Ingehort, perempterycznym, to iest:

na 1go Października,

turze naszey przeyrzaną bydź może. eingefiben mercen

Min Wodny wraz z Pila, Pila z wany \*) Die Boffer . und Schnelbemable, w Powiecie Ostrzeszowskim w Wiel- ben dem ablichen Doife Ercinise im Offre kim Xiestwie Poznanskim położony, a jesjower Rreife Des Brofferjogehums Doe na 2474 Talerow Sądownie oszacowany, fen liegt, und auf 2474 Rebt. gerichtlich ma bydz w Skutku polecenia Krolew- gefcast worden ift, foll im Bege bet nothe skiego Sadu Ziemiańskiego w Krotoszy- mendigen Gubhafation ju Folge erhaltenen nie wdrodze konieczney Subhastacyi Auftrage Des Konigl. gandgerichte in Rresprzedany. Wtym Celu wyznaczone zo- tofdin, durch und fubhaftirt merden. Bie staty 3 Termina, z ktorych ostatni iest haben ju biefem Behufe brey Termine, wos pon jeboch ber lette peremtorifch iff, und gipar auf ben I. Detbe. b. 3., auf ben I. - igo Grudnia r. b. y. Decbr. b. J., auf Den 5. Rebr. f. 9 3. 90. - 5go Lutego r. 1824. um 8 Uhr in bem biefigen Friedensgerichte: przed południem o godzinie 8, w lokalu Gebande anberaumt. Bir laben alle blee tuteyszego Sadu Pokoiu. Na tenze jenigen, welche jablunge, und befitfabla Termin zapozywa się wszystkich zdol- find, hierdurch por, in den gedachten Eers ność kupienia maiących, ktorzy osobi- minen entweder perfonlich ober burch quas Scie. lub przez legalnych Mandataryu- lificitte und authorifirte Manbatarien au szow stawić się, y Licyta swe podawać ericheinen, ihre Gebothe obzugeben und nad moga gdyż po odbytym trzecim pe- abgehaltenen peremtorifden Termine, mo remptery cznym Terminie na pozniey- auf etwa noch eingebende Gebothe nicht sze Licyta zaden wzgląd wziętym nie mehr reflectirt werten wird, ben Bufchlon bedzie y naywięcey daiący spodziewać fur den Melftbiethenden burd bas Ronigt. sie može przychodzenia od Krol. Sądu gandgericht in Rrotofchin gu gemartigen. Ziemiańskiego w Krotoszynie. Taxa Die Tope Des Dublengrundflude fann Młyna tego każdego czasu w Registra- übrigens jederzelt in unferer Registratus

Kempno dnia 17. Lipca 1823. Rempen den 17. Juli 1823.

Krol. Pruski Sad Pokoiu. Ronigl. Preuß. Friedensage Ronigl. Preug. Friedensgericht. Glouer.

Guttentag den Sten Junn 1823. Indem auf Den 28ften Augnft a. c. angefesten einzigen Diethunge . Termine follen die benen Fiorian Jaintafden Cheleuten jugeborigen auf 573 Rthl. 10 fgr. geeichtlich abgeschätten Grundflucke be-Rebend aus einem Bohn : und Auszugshause nebst Stallungen, Scheuer und

Barten, fo wie aus zwen Medern und einer Biefe auf ben Untrag eines Real-Glaubigers im Bege ber Execution öffentlich verfauft werden, und ce werden das ber befig : und gablungefabige Rat fluffige hierdurch vorgeladen, gedachten Lages Bormittags um 9 Uhr bor uns in Perfon ju erfcheinen, ihr Geboth ju thun, und wenn gefesliche Grunde nicht entgegen fleben, den Bufchlag fur das Deiftgeboth in erwarten. Die Sare fann ju jeder fcicflichen Beit in hiefiger Regiffratur eins

Das Ronigl. Stadtgericht. Reumarft ben ibten Junp 1823. Die gu Renborfel biefigen Rreifes belegene, im Spootbefenbuche fub Do. 18. eingetragene Freigartnerfielle und Rretichamnahrung, beftebend aus Bohn ; und Birtbicafte Gebauten und einer halben Sufe Uder, welche dorfgerichtlich auf 1009 Ribl. abgefchape morben, foll im Bege der nothwendigen Subhaftation anderweitig meifibiethend verfauft werben, und es ift ein einziger peremtorifcher Biethunge : Termin auf ben 28. Muguft 1823, auf dem herrschaftlichen Schloffe ju Rablau Bornittage um 10 Uhr angefest, ju welchem alle und jede, welche die gedachte Doffeffion ju faufen Luft, Rahigfeit und Mittel befigen, eingelaben merden, um ihr Geboth abjugeben, mo alsbann ber Deift, und Befibiethende mit Einwilligung der Extrabenten ber Gub. haftation und gegen Erlegung einer fofortigen Caution von wenigstens 80 Rtbl. ben Bufchlag ju gemartigen bat. Auf nachgebende Bebothe wird nicht Rucfficht genommen und fann bie Sare ber ju fubbafttrenden Rabrung bei bem unterzeich= neten Juftittgrio hiefelbft eingefeben merben. Das Gerichtsamt Radlau.

Schmiebeberg ben 28ffen Dan 1823. Das allbier in ber hanviftraffe fub Ro. 256, belegene Sandelsmann Roppefche Daus, welches brauberechtigt und beffen Werth nach ber gerichtlichen Sare und nach Abrechnung aller gaften und Abgaben auf 1058 Rthl. Courant ausgemittelt ift, foll auf den Antrag eines Regle Glaubigere öffentlich an den Deifibrethenden verlauft werden, es fieht biergu ein Lermin auf den

28ffen Muguft c. Bormittags um ir Uhr auf dem hiefigen Stadigericht an Raufluftige werden hierdurch eingeladen und hat ber Meiffbiethenbe, wenn nicht gefestiche hinderniffe eintreten, den Bufchlag au eribarten.

Ronigl. Preug. Land , und Stabigericht. Oppeln ben 25 Man 1823. Dem Publifo mird bierourch befannt gemacht, daß in Folge der Erbregulierung bie nach bem Bauer Jofeph 3muba ju Zarnau Rro. 38. bafelbft gelegene Bauerfielle, welche dorfgerichtlich mit allen Ges bauden, Medern und Diefen auf 420 Ribir. 7 fgr. 7 pf. gefchap: ift, in dem einalgen peremtorifchen Termine

ben 13. August c.

Bormittage offentiich verfouft werden wird Rauftuffige und Bablungefabige mer-Ben alfo bagu eingelaben, fich in bem Zimmer bes Gerichts tocale unters ichneten Amered einzufinden, und bat der Deiftbiethende nach vorheriger Genehmigung bes

vormundschaftilden Gerichts, in fofern nicht gefestiche Umfiande eine Ausnahme julaffen, ben Zuschlag ju gewärtigen. Die Lope konn ju jeder Bit in hiefiger Res giftratur und die Grundftucke felbft in loco in Augenschein genommen werden.

Ronigl. Domoinen: Gerich damt. Bliener.

Aur as ben joten Juny 1823. Das Piegiche Daus Do. 107. bleselbft welches auf 500 Athl. Courant geschäft worden, soll ben 8ien Ocrober b. J. an den Meistbierhenden verkauft werden und werden daher Rouflustige vorgelas den, am gedachten Tage Bormittags um 9 Uhr auf biefigem Rathbause zu erescheinen, ihre Gebothe abzugeben und sodann den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Konigl. Gericht der Stadt Murgs.

Groß. Streblis den iften Dan 1823. Das Bpromer Gerichtsame Subbaffirt auf ben Untrag eines Real: Glaubigers im Bege ber Execution Die in Dem Dorfe Gogolin Groß; trebliger Rreifes jur herrichaft 3proma geboria, zwet Meiten pon der Kreisftadt Groß, Streblig, eine Meile von der Stadt Krappik belegene fub Ro. 55. bes Sypothefenbuchs eingetragene bem Bonteg Bomba juges hortae Freibauerfielle, melde nach ber gerichtlichen Tare bie ju jeber ichieflichen Beit in der Gerichte : Ranglen ju Groß : Streblig inspicirt werden fann, und mos gegen ben eingetragenen Glaubigern fo wie dem Raufliebhabern freifiebet, mabrent Der Subbaftatione. Rrift bis 4 Wochen bor bem peremtorifden Termine Die ben Mufnehmung der Lore etwa vorgefallenen gehler ober Berfeben bem Gerichte ans auteigen, um wenn fie erbheblich fein follten, Die nabere Unterfuchung ju verans latien und ben Ausfall diefer Unterfuchung, infofern eine Abanderung ber Tare erfolgt, den im Termine fich meidenden Licitanten vor Abgebung bes Gebote bes fannt ju machen, indem megen Erinnerungen und Ausstellungen wider Die Sare. welche erft im Licitations : Termine felbft angebracht werben, Die Fortfegung ber Eicitation und der Buidlag felbft nicht aufgehalten werden foll. Bu Abgebung ber Gebothe find dren Cermine ben sten Jult, ben 4ten August, ben 3ten Geptember biefes Jahres von benen ber lette peremtorifch ift, anberaumt worden. Raufluftige und Zablungejabige werden baber eingeladen, in dem anftebenden Ters mine entweder perfontich ober durch gerchtlich Bevollmachtigte und gwar in ben ben ben erften Terminen in Groß. Strehlig in bem britten und peremtorifchen Termin aber in Iproma ju ericheinen, und ihre Gebothe abzugeben, Demnachft aber ju ges martigen , daß dem Deift . oder Beftbiethenden die fubhaffirte Frenbauerfielle ite geichlagen werden wird, indem auf Gebothe, welche nach bem peremtorifchen Sere mine eingeben, wenn fonft feine Grunde jur Fortfebung ber Gubhaftation fich ers geben, nicht weiter reflectirt werden foll. Das Ipromer Gerichtsamt.

Reisse ben 21sten Januar 1823. Das Königl. Dreuß. Fürstenthumdsgericht zu Reisse macht hierdurch öffentlich bekannt, daß die im Berzogthum Grottkau und dessen Kreise belegene Guter Zauris und Mögwiß, welche von der hiesigen Fürstenthums: Landschaft Behuss der Subhastation, laut der am 12ten Decbr. 1822. festgesetzten in unserm Partheienzimmer in den gesestlichen Amtöstunden einzusehnden Tare auf 18296 Athlie. 12 fgr. 11 pf. Cour. ju 5 p. C. gerechnet, abgeschäft worden, auf Andringen zweier Reals Gläubiger, im Wege der upthwendigen Subhastation verkauft werden sollen. Alle besis und zah lungs.

lungsfäbige Raufinstige werden demnach eingelaben in ben angesetten Biethungs-Lerminen den isten Moy c., den 8ten August c., instesondere aber in dem letze ren peremtorlichen Termin den 4ten November c. der dem einannten Commisfatio Hertn Justigrad Schuberth in dem Terminsimmer des Königl. Fürstenthums. Gericht hierselbst, Bormittags um 9 Uhr in Verson oder durch einen wohlunterrichteten Bevollmächigten aus der Zahi der hiesigen Justiz-Commissanien, wozu ihnen bei ermangelnder Bekanntschaft die Justizcommissarien Cirves, Wittelmann und Cörlich in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen und ihre Gebothe, nachdem die Bedingungen in Termino werden bekannt gemacht werden abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Weist. und Bestblethenden mit Bewilligung der Gläubiger erfolgen und nur auf solche Nachgesdothe, welche gesehlich zuläsig sein werden, Rücksicht genommen werden wird. Rach gerichtlicher Erlegung der Kausgelder wird die Löschung der sämmtlich eingetragenen wie auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar ohne Produktion der Instrumente verfügt werden.

Ronigl. Dreug. Fürftenthums = Gericht.

Leob fcbus den toten Marg 1823. Dem Publifo wird biermit befannt gemacht, daß auf den Untrag einiger Real-Giaubiger bas ben minorennen Erben des verftorvenen Erbicoleifen Befigere Carl Moris gehörige; ju Bladen Leobichuter Rreifes gelegene, fub Rro. I Die Spporbefenbuches eingetragene freie Erbrichtergut, mo auf Die Schantgerechtigfeit ruht, welches auf 3638 Rith. 15 far. Cour, nach die fomobi bei bem unterzeichneten Juffigamte, als an of fentlicher Berichtsfielle im Drie Bladen aushangenden Sare abgefchatt ift und wojn 24 Scheffel Ucter, 3 Scheff ! Biefe: , 1 5 Scheffel Krautland und 1 Schff. Gartenland altes großes Dass Ausfaat gehoren, offentlich verlauft werten foll. Demnach werden alle Befig : und Zahlungsfahige burch gegenwartiges Pros elama offentlich aufgefordert in einem Bettraume von 6 Monaten in den biegu angefesten Licitations . Terminen namlich ben giften Day, ben Biften July a. e. hierfelbft, beiondere aber in dem legten peremtorifchen im Gerichts-Rrettcam 30 Bladen den Zien October a. c Bormittags um 10 Ubr auftebenden Germin entweder in Berfon oder burch geborig informirte und mit gerichtlicher Specials Bollmacht verfebene Mandatarien aus ber Bant ber biefigen Gerichte : Affiftens ten ju ericheinen, Die Bedingungen und Dovaitaten ju bernehmen, ihre Gebothe ju Protocell ju geben und ju gemartigen daß bemnachft, in fofern nicht gefestiche Umftande eine Aufnahme machen ber Bufchlag und bie Abjadicotion an ben Deift . und Beftotethenden eripigen merbe. Hebrigere foll nach gerichts licher Erlegung Des Rauffchillings die Lofdung ber fammilichen, fomobl ber eingetragenen ale auch der leer ausgebenden Forderungen und gwar letterer ohne Production der Inftrumente veriffat merben.

Das reichsgraft. v. Dengaufiche Juftigamt bes markiberechtigten Ritterguts Bladen. Schulz, Juftitaring.

#### AVERTISSEMENTS.

") Brestan. Den gten Angust geht ein bedefter Bagen nach Salgbrunn. Bu erfragen Brufigaffe Do. 893. beim Cohntutfcher Schmude.

\*) Brestau, Rapitalien von 1000 bis 10000 Rthir. find gegen jura Ceffa ficerer Soporheten ju vergeben durch Johann hoffmann, Rifelaiftrage Ro. 1550

### Beplage

du Nro. XXXI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.
vom 6. August 1823.

#### Bu verauctioniren.

\*) Brestau ben 5. August 1823. Den titen Angust Rachmittags ums 2 Uhr follen verschiedene Praziofen, Meubles, Kleidungsftücke und Bafche ic. im Auctions. Locale bes Königl. Ober : Landesgerichts offentlich an Meiftbiethende gegen dante Zahlung in kingendem Preuß. Cour. verkauft werden.

Spalde, im Auftrage.

\*) Breslau. Montage ale ben 11. August früh um 9 und Rachmittage um 2 Uhr werbe ich auf ber Altbufergaffe Rro. 1663. alle Sorten alte und neue Schloffer Arbeit, ale: Baggebalten, Offenthuren, Schöffer und ein complettes Spiosferhandwertzeug öffentlich an den Reiftbiethenben verfteigern.

S. Diere, conceff. Bluct. Commiff.

Die auf ben 18. Juli angefündigte Dopfen : Auction konnte wegen eingetretenen hinderniffen nicht abgehalten werden; ich lade hiermit Rauflusstige ergebenft ein, Dienftag den 12ten August Nachmittags um 3 Uhr im Speichet des hrn. Gad No. 125 und 126 lange Gaffe vor dem Nicolai Thor fich geneigs test einzusinden, wo die 28 Ballen Hopfen dem Meistbiethenden ohnsehlbar zuges schlagen werden von

E. Q. Sabnbrid.

#### Citationes Edictales.

Randesgericht wird bekannt gemacht, daß über das Bermögen des George Otto Bilhelm v. Knobelsdorf auf Obers und Rieder Altgadel Sprottauschen Creisfes vorwaltender Insussiellen wegen auf den Antrag dessen Ebegattin Johanne Gotts liede Louise geb. v. Kalkreuth heute Concurs eröffnet und die Masse, welche vorzüglich nur durch die Süter Obers und Nieder Altgadel constituirt wird, eine Unzulänglichkeit von circa 13800 Athi. ergeben dürfte. Alle etwanige Gläubisger des v. Knobelsdorf werden daher ausgesordert und vorgeladen, in Termins den Iten November c. Bormittags um 10 Uhr

Der bem Deputirten Dber Landesgerichtsrath le Pretre auf dem Schloß hiefelbft entweder perionitch oder durch hinreichend informirte und gefestlich legitimirte Bevoumachtigte aus der Babl der hiefigen Jufig-Commissarien, wozu bef etwaniger Unbekonntschaft die Jufig-Commissarien Bassenge und Biefursch vorges chlagen werden, ju erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und geborig zw

or make

Descheinigen, fich über die Beibehaltung des bishtrigen Interims-Euratoris und Contradictoris Ober Landesgerichterath und Justiz-Commissarti Michaelis zu erstaren, over auf ihre Wahl auf ein anderes Subject aus der Zahl der biestgen Justiz-Commissarten in richten und bemnächst die Abfassung der Classificatorta zu gewärtigen. Besonders ist es in dem zugleich ein Termin und künftig
hin über mehrere Gegenstände ein Beschluß gefaßt werden muß, durchaus erforderlich, daß die Släubiger insosern sie den Verhandlungen nicht persönlich
beiwohnen, einen der blesigen Justiz-Commissarten mit gerichtlicher alle etwa
vorkommenden Gegenstände und Deitbrottonen umfassenden Special-Bollmacht
versehen, sonst sie den dergleichen Deliberationen und Beschüssen gar nicht
weiter zugezogen, vielmehr als den Beschüssen der übrigen Gläudiger und den
biernach zu betreffenden Verfügungen beistimmend geachtet werden sollen. Souten aber in dem Termin oder sonst sich keine Gläubiger melden, so werden sie
mit allen ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt und es wird ihnen deshalb
gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden.

Ronigl. Preuß. Dber . Candesgericht von Rieder , Schleffen und ber Laufin.

\*) Strehlen ben 27ften Juli 1823. Bon bem unterfdriebenen Jufigamt werden nachfiebende aus Frauenhann und Rungendorf Schweidniger Rreifes ges burtige und fomobl in ben Rriegsjahren 1806. und 1813. verlobren gegangene als auch icon bor langerer Zeit verfcollene Individuen, als: 1) Johann Gottlob Stieff aus Rungendorf ein Cobn Des verftorbenen ebemaligen bafigen Drefchgart= ner Gottlieb Stieff, welcher im Sabr 1806, nach ber Jenaer Schlacht bei ber Capitulation bon Schweidnig als Rriegsgefanger an Die frangofiche Urmee mit abergeben und von ba an von feinem Leben und Aufenthalt feine Rachticht geges ben; 2) Gottlieb Schmidt aus Frauenhapn, ein Sohn des verfforbenen chemas ligen dafigen Bauer Friedrich Schmidt, welcher im Jahr 1813. jur gandwehr Schweidniger Greifes eingezogen und nach Ausfage einiger feiner Dienft-Ramera. ben im Lagareth ju Erfurth gestorben fenn foll; 3) Gottlieb Rafchner ans Rungendorf, welcher im Sabr 1813. ju einem Breuß, bem Ramen und Rummer nach unbefannten Linien = Infanterie = Regiment ale Refrut eingezogen und gleichfalls im Latareth ju Erfurth geftorben fein foll; 4) Gottlieb Jarich aus Frauenhann ein Cobn bes ehemaligen bafigen Auenhauster gleichen Rabmens, welcher bon ohne gefahr 50 Sahren als ein junger Menfch bon 14 bis 16 Jahren von bier wegger gangen und von feinem Leben und Aufenthaltbort niemalen Rachricht gegeben; 5) George Sante aus Freuenhann, welcher unter dem ehemaligen grunen Sufaren-Regiment geftanden und bei gedachten Regiment por ohngefahr 20 Jahren bers forben fein foll, hiermit auf Untrag ibrer Gefcwiffer und Bermandten aufgeforbert, von ihren leben und Aufenthaltsort fofort Angeige ju machen, insbefondere aber a dato binnen 3 Monaten und zwar langftens ben goffen October 1823. Bors mittage um 10 Uhr fich perfonlich ober fchriftlich auf bem berrichaftlichen Schloffe gu Frauenhann Schweidniger Ereifes ju melben, midrigenfalls Diefelben burch reartiches Erferninis fur todt erflart und ihr in ber Dundeltaffe fiebendes Bers mo gen thren Gefdwiffern, Gefdwifterufindern, Bermandten ober nach Umfranden Dem Sieco jugeiprochen werden mird.

Graft. v Bedlig Trupfchlerfches Juftigamt von Frauenhagn und Mungendorf. Profe, Infite.

### dea Mentant and AVERTISSEMENTS. Toda of Regint by

\*) Brestau. Reifegelegelt in einem bebedten Bogen ben gen August nach Landed, und ben 12. August nach Cub. wa. Das Rabere ift zu erfragen Bruft.

caffe Do. 893. beym lohnfutider Comude.

Breslau. (Eine handlungs, Gelegenheit,) bestebend in einem Competoir, mehreren Gewölben, und einem sehr großen Reller, nicht weit vom großen Ringe belegen; ist auf Michaelis d. J. ju vermiethen. Rabere Auskunft hierüber ertheilt der Agent Muller, Windgasse Ro. 200.

Brestau ben I. August 1823. Bon heute an wohne ich auf ber Goub-

bruce im Daufe Des Cobnfuticher brn. Rrufd, jum Schiffsmatrofen genannt.

R. M. Stiller, Roufmann.

\*) Brestau. (Striden ohne Rabeln.) Diefes Gefchaft murbe uberall. mo bie Unterzeichnete barin Unterricht ertheilte, unter bie fchonften und nublichften meibliden Befdaftigungen gegablt. Dbenbenannte Striceren erftredet fich über folgende Stude, als: Bettcouverte, gravenzimmer. und Rinderfleiber, gange Saufzeuge, Ruffenüberguge, Taufincher, Bictelbanber und fammtliche Rinderflete bung, Schleper, Bellerin, Beffen, Strumpfe, Danbidube, herren und Rrauen. simmerbauben, Chemifete Arbeit, Sabad : und alle Gattungen Gelbbeutel Rens ffer : und Lidtidirme, Offigierefcarpen, Chotuberguge, Sofentrager, Gpigen, Rranfen, Borburen, Ceineuren, Uhrbander u. f. w. Debrere Damen, welchen Re die Gbre batte, bierin Unterricht zu eribeilen, baben bie Bemerkung gemacht, baf man mit biefer Urt Stridmethobe, in ber Zeit, mo man ben ber gemobnlicen ein Grud Arbeit verfertiget, Daffelbe mentaftens 6 Dabl vollenden tann, und fich auch noch jur Berbeff rung eignet, und bem Gefichte feine große Unftrengung toftet, und daher in diefer hinficht, fo wie in Sinficht ber Starte, ber Rein , und Goon= heit, ber Mifchung ber Farben, blefe Methode überall vor andern vorgezogen more ben. Dein biefiger Aufenthalt bangt bavon ab, menn bald eine binlangliche Ungabl Runftfreundinnen Dbiges ju erlernen fich entschließen, Diefes fann in 24 Lectionen gefcheben. Rebit andern bedeutenden Ausmablen genießen Die Erfferen die Ausmahl Der Stunden.

Bedingungen. Die Rahme und das Mufterbuch loftet 2 Athle. Cour. welche beym Empfange bezahlt werden. Eine Unterrichtsflunde toftet 16 gt. Cour. Diese konnen billetweise, oder nach Belieben bizahlt werden. Benn aber 3 ober 4 Bersonen zusammentreten, so zahlt jede Berson 6 gr. Cour. Die Lebterin erscheint jedes Mahl um die bestimmte Stunde in dem von der resp. Schülerinn selbst gewählten Dause, um den Unterricht selbst allda zu ertheiten; einzelne Versonen, welschen der volle Stund noreis zu theuer ift, werden ersucht, in das Logis der Unterseithneten fich zu bemühen; gegen den Erlag von 4 Ggt. Cour., wird die Arbeit

und auch alle Urten fereige Dufter gezeigt, jeboch erhalten jene, welche fernen, Diefen Erlag gurad; wer Luft bat, felbe ju feben, beliebe fich heute und morgen gu melden. Dein Logis ift auf der Schweidniger Strafe in ber Stade Berlin im er-Ren Gtod Ro. 4.

Dargaretha b. Gilegatfet, öffentliche Lebrerinn in Mien.

\*) Brestau. Bu vermiethen ift eine Parterre - Mohnung vornherans nebft

mehreren Bohnungen, aufere Ricolaigaffe Do. 436.

\*) Someibnig ben goffen Juli 1823. Rach G. II, und 12. bes Gefetes uber die Ausführung der Gemeinheltstheilungs = und Ablolunge = Ordnung vom 7ten Juni 1821. wird die von bem Baron v. Buddenbrodichen Majorategutern Bidewig und Budelnig Strieganfchen Ereifes in Untrag gebrachten Ablofung Der Spann= und Dandbienfte öffentlich befannt gemacht, folge beffen werben alle bies jenigen, welche babei ein Intereffe gu haben vermeinen, vorgeladen, fich in bem auf ben isten September b. J. anftebenden Termine gu melben und ju erflaren, ob fie bei Bollgiebung bes von den Konigl. Dochlobl. General-Commiffion fur Rieber-Schleften gepruften Rezeffes jugezogen fein wollen. Bon den Richterfcheinenden wird angenommen, bag fie bie bewirtte Abldfung ber Spann = und Sandbienfte und fonftige Reluitions , Gegenftanden gegen fich gelten laffen und fich jeber Eins wendung binfubro begeben.

Die Ronigl. Special. Commiffion Der Rreife Schweibnit, Striegan, Rober, Juffit. Bolfenbain und Landsbut.

\*) Schweidnig ben goten Juli 1823. Das hiefige Ronigt Cand ; und Stadtgericht macht hierdurch befannt, daß bas ber berwit, Rraftmeble gabelcant Bimmer geb. Bengig jugeborig gemefene fub Rro. 580 auhier belegne, auf 317 Rebl. 26 fer. & D'. tagirte Saus in bem auf ben Sten October Bormittags um 10 Uhr anberaumten einzigen Blethunge = Termine offentlich verfauft werden fou, ju welchem befige und gablungsfahige Raufluftige auf bas Stadtgerichtsbaus allbier porgeladen werden. Auch werden megen bes über ben Rachlag ber bermif. Bimmer eröffneten erbichaftlichen Liquidations : Projef bie etwanigen unbefannten Glaubiger berfelben gu biefem Termine gur Angabe und jum Bemeife ibrer Forbes rungen mit vergelaben, und haben bie Ausbleibenden ju gemartigen, baß fie mit ihren Forderungen nur an basjenige merben vermiefen merben, mas nach Befriebigung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Maffe noch etwa fibrig bleiben undche.

Brieg ben roten April 1823. Das Ronigl. Land . und Staotgerichs Brieg macht hierdurch befannt, bag bas am Ringe fub Ro. 295. gelegene brauberechtigte Saus, welches nach Abjug ber barauf haftenben Laften auf 5260 Ath. gewürdiget worden, a bate binnen 6 Monathen und zwar in Terming peremtorio ben 7. Rovember a. c. bei bemfetben öffentlich vertauft werden foll. Es werben daber Raufinflige und Befigfabige hierdurch vorgelaben, in dem er mahnten Termine auf ben Stadtgeriches Bimmern bor bem ernannten Depus tieren herrn Juftig- Affeffor Fritfc in Perfon ju erfcheinen, ihr Geboth abjugeben und demnachft ju gewärtigen, bag ermabntes Saus dem Delfibiethenden und Beftahlenden jugeschlagen und auf Rachgebothe nicht weiter geachtet wes Ronigl. Breuf. Land . Stadtgericht. den foll 1918 and

Balden Hant mar

Donnerstags den 7. August 1823, 183 300 van

Muf Gr. Königl, Majestät von Preußen 20. 20.

### Breslausges Intelligenz Blatt zu No. XXXI.

Bu verkaufen.

Dobm Brestan ben 28fen Dap 1823. Unf ben Antrag ber Bauere gutebeffer Carl Burbefchen Wittme und Bomundfcaft wird bas ju bem Cart Burbeichen Rachlaffe geborige Bauergut fub Ro. 10. ju Dobianowit jum freiwile ligen öffentischen B. rfauf geitellt und es ift ein einziger peremtorifcher Termin gut Licitation auf ben 29iten August a. t. Bermittags um o Uhr angefest morben. Es werden demnach hiermit Raufluftige und Boblungstabige eingeladen, im befagten Termine vor dem Commiffario Beren Affeffor Forche in Der hiefigen Amtefange let ju erfcheinen, Die nabern Bedingungen ju vernehmen, ihre Gebothe abzuges ben und nach eingeholter Genehmigung ber Dbervormundichaft und ber Bittme den Buichlag auf bas Meingeboth ju gemartigen. Uebrigens ift bas bejagte Bauergut gerichtlich auf 3540 Rtblr. 27 far. 3% pf. in Courant ohne Dingus rechnung ber auf 824 Rtbl. gewurdigten Gebaude abgefchaft worden, und es fann bie Sare felbft bei dem bier fowohl als im Rretfcham ju Pohlanowis ause gehangten Gubhaffations, Batent nachgefeben merben.

Rougl. Dobin Capitular : Bogrepamt. \*) Len bus ben ibten Init 1823. Auf ben Untrag Der Erben foll bie ju Grofen im Boblaufchen Ereife belegene jur Berlaffenichafe bes Berichts geichwore. nen Anton Bogot geborige, auf 495 Rebl. 22 fgr. Courant gerichtlich taxirte Fretgartnerftelle in Termino peremtorio den gten October 1823. im Bege ber nothwene Digen Gubhaftation offentlich an ben Deifibiethenden verfauft merben. Befite und jahlungofahige Raufluftige merben baber hierdurch aufgefordere, in diefem Termine Bormittags um 9 Uhr in der hiefigen Ronigi. Berichtstanglet ju erichele nen, ihre Gebothe abjugeben und ju gemartigen, bag an ben Deiftblethenben nach Genebmigung Der majorennen Erben und ber Bors fo wie ber Doer Bormunds Ichaft der minorennen Rinder der Bufchlag erfolgen mirb. Auf Gebothe nach Dem Lietta ione : Termine fann nicht weiter reffe tirt me ben. Die Sage fann fets in hiefiger Regiffratur nachgefeben werben, die Raufebedingungen werben im Bicitas tions = Cermine befannt gemacht werden.

Ronigl. Gericht der ehemaligen Leubuffer Stiftsguter.

Sabelid werdt ben ibten Upril 1823. 3m Bege ber Erecution wird Die bem Jofeph Dohaus geborige, in Martineberg unter ber bafigen Freis richterguis. Jurisiction belegene, und auf 540 Rtblr. 26 fgr. Courant gewur-Digte eine angige oberfclagige Dehlmuble, wogu & Morgen Biefemache gehört, hiermit offentlich feilgehothen und ein Licitations Termin auf Den allien Buguft b. 3. an ber gemebnlichen Berichteftatte bes unterfdriebenen Juftitiarit allbier anbes

anberaumt, welches befis . und jahlungefabigen Raufluftigen mit ber Afforderung befannt gemacht wird, in diefem Termine Bormittags 9 Ubr ju ericeinen, ibre Bebothe auf befagte Mehlmuble abjugeben und ju gemartigen, bag berer Bue folge unter Einwilligung Des feltherigen Befigers und beffen Glaubiger an Den Mein . und Beftbiethenden erfolgen wird

Das Gerichteamt Des Freirichterguts ju Martinsberg.

Unders, Juffit. \*)- Muras ben sten Dap 1823. Das Ernft Ehriffian Buntefche Daus Do. 03., welches auf 460 Rtbl. 20 fgr. Courant abgeidatt worden, foll ben atfien Muguft D. J. an ben Deifibiethenben berfauft werben, mogu Rauffuftige eingefaben werden, um gedachten Lages Bormittags um 9 Uhr auf biefigem Marbbaufe ju ericheinen, ihre Gebothe abjugeben und fobann ben Bufchiag ju gemartigen. Ronigl. Gericht ber Stadt Muras.

\*) Bomenberg ben 29ften Juli 1823 Bur Licitation ber jur Doffbandlern Stobann Casper Bingelichen Daffe geborigen fub Ro. 158. in Bartliebeborf beles Tene auf 270 Rtbl. tagirten Sauste fielle ift ein anderweiter Termin auf den goffen Muguff c. Bormittage um it Ubr auf biefigem Rabbaufe anbergumt, meldes jab-

lungsfahigen Raufluftigen biermit befaunt gemacht mirb

Ronigl Preuß. Land und Stadtgericht.

\*) Diefcberg ben igten Juli 1823. Die auftrageweife ortegerichtlich und term 26ften Dan 1823. auf 94 Ribl. 26 fgr. 8 pf. Courant abgefchatte Freibaus terffelle fub Do. 142. ja Dapwaldan Schonauer Ereifes mirb Schulbentilgungsbals ber in Termino Select is ne fet en enten gird oben titen October 1823. et al. bestelle fie a

in ber Gerichte. Ranglet in Dagmalban plus licitando verfauft, moju jablunger und befitiabige Raufluftige unterm bem Bemerten eingelaben werben, bat bie Res aulirung der Bedingungen in Termino gefdiebt.

Das Patrimonial. Gericht Des Reichsgraff. v. Schafgotichen Gutes

Manipaldan.

\*) Dele ben tfien Anguft 1823. Das Bergoglich Braunfowela Delenifche Sorftenthumsgericht macht hiermit offenfundig, daß die Ifreiwillige Gubbaftation ber Do, 12. bes Sypothefenbuchs ju Glafebutte in der Berricaft Dedgibor beles gene ben Dubielzigichen Erben geborige Grofche : Bartnerfielle ju verfugen betune Den worden. Es ladet bemenach burch biefen offentlichen Ausbang alte biejenigen, meide gedachte Grofdegartnerftelle ju taufen Billens und vermogend find ein, in Dem einzigen angefesten Biethungs : Termin ben iften Muguff 1823. Bormittags um 1: Ubr im Amtehaufe ju Dedgibor ju erfdeinen, und ihre Geborbe auf gebach. see Grundflud, welches auf 268 Rebl. 17 fgr. 9 0'. borfgerichtlich abgefcatt wor ben, por bem Deputirten Des Gerichts herrn Cammerrath Thalbeim jum Protes foll ju geben, worauf fobann ber Buichlag an ben Reiftbletbenben und annehmlich Bablenben erfolgen wirb. Die Lare felbft fann tu biefiger Regiftratur nachgeje. ben werden.

( Beuffau den 23ften Juli 1823. Bon bem unterzeichneten Roufel. Gericht wird bas fub Do 48. ju Reu-Reichenau gelegene, jum Berniogen bes Bens iamin Renner geborige und auf 230 Rtbl. 6 fgr. 8 pf. Courant gefchatte Daus nebft Garten im Bege ber Execution auf Untrag eines Real-Glaubigere fubbaffirt. at the authority of the beauty of the

bem jahr beit iguf ben ihren Geptember a. c. bem jahr bem iguf ben ihren Geptember a. c. bereinterifch Bormittags um so Uhr festgesehren Licitations Termine an hiefiget Gerichtstielle zu erscheinen, ihre Gehoth abzugeben und sonach zu gewärtigen, bag bem Meist und Bestbiethenben biefer Junous mit Bewilligung ber Real-Glaubis aer gerichtlich zugeschlagen und abzubietre werden wird.

Ronial. Bericht ber ehemaligen Bruffauer Stifteguter.

Sabelfchmerbt ben 12ten April 1823. Couldenhalber wirb auf ben Untrag ber Ral. Glaubiger bes Bauer Unton Roffel ju Diemnis, Die bemfel. ben bieber eigenehumlich geborige fub Do 72. bafelbit belegene und im Jahr 1817. auf 2864 Rible, 18 fgr. 110'. Conr. gerichtlich gewürdigte gind = und roborbfrele Bauerftelle, mogn : Margen 86 CR. Garten, 7 Morgen 106 CR. Diefen und 74 Morgen 159 CR Acterland fo mie 5 Morgen 110 CR. Bald geboren, jum nothwendigen Bertauf hiermit offentlich feilgebothen, und ein Termin jur Licitation auf ben 31. July und oten October peremtorie aber auf ben geen December b. 3. anberaumt, welches wir befit : und gablungsfabigen Roufinftigen , welche Die Zare Diefes Grundflude fomobi, ale bie ber Licitation jum G unde ju legenben Bebine aungen bi jeder foldlichen Beit in unferer Regiffrotur einfeben tonnen, mit ber Aufforderung befannt machen, in diefen Terminen, wovon die beiben erffein an ber gewöhnlichen Gerichteftatte bes unterfdriebenen Juftitiarti biefelbft, ber lettere ater ju Plomnit abgebalten merten foll, befonders aber in dem peremtorifden Zermine Bormittage um 9 Uhr in ber Ranglep bafelbft ju erfcheinen, ihre Geborbe auf befagte Defigung in Rudfiche berfiben ber fruber in Diomnig bestandent follbarifche Schuldnegus burd Bereinigung fammtlicher Real . Glaubiger aufgeboben worden, abjugeben und gu gemartigen , Dif unter Einwilligung Der & ftern der Bufchlag det Bauerfielle bem Deiftbietbenben erfolgen wirb.

Das Bergogt. Braunfcmeig Deleiche Gerichtbamt ber Frepgemeinbe Blomnig.

Schweit nit den izten Juny 1823. Das biefige Ronigl. Kande und Stadtgericht macht hierdurch bekannt, das da der Raufer des sun Ro. 81. alle bier belegenen Saufes die stiputirten Kaufgeider nicht erlegt hat, dasselbe aufs neue subhastirt werden soll, und daß solgende Licitauons. Termine, namlich auf den 29sten August e., den 31sten October und peremtorie auf den 31sten October und peremtorie auf den 31sten October und jahlungsfähige Kausustige Bote der e. anderaumt worden sind, wozu beste, und zahlungsfähige Kausustige Bote mittags um 10 Uhr auf das Stadtgerichtshaus allbier eingeladen werden.

Rupp ben 30. Mon 1823. Auf ben Antrog eines Gläubigers foll die fub No. 1. ju Georgenwerk beiegene, und unter unfere Jurisdiction geborige Friederich Lübersfice, borigerichtlich auf 390 Rthl. Cour. gewürdigte Coloniefielte off fentlich verkauft werden, und ist Terminus bieju auf den 19. Septer. dieses Jahres alle Frentags früh um 9 Uhr anberaumt worden. Wir laden daher alle bestig, und in biefem Lermine zur Abgabe ihrer Gernah jahlungsfähige Saufustige ein, sich in diesem Lermine zur Abgabe ihrer Gerbathe

Bothe entweber perfonlich ober burch geborig bevollmachtigte Manbatarten alliftes einzufinden, und bat ber Delftbierbende nach eingeholter Genehmigung bee Intereffenten, ben Bufdlag ju gemartigen. Die Tore fann übrigens mabrend ben gemobnilchen Umtoftunden in unferer Regiftratur nochgefeben merben.

Konial. Juffigamt

Glogan ben t. Juli 1823. Bum nothwendigen öffentlichen Bertaufe ber fub Do. 17. ju Rottwiß Glogaufchen Ereifes belegene, auf 485 Rtb gewite blaten Rrepftelle nebft Bindmuble und Bub bor, wovon die Care fomobl ben bem Berichtsamte, als auch ben ben Dorfgerichten nachgefeben werben tann, ift ein eine tiger Biethungsternin auf den 19. Geptbr. b. 3 an Gerichte elle in Rottwig ane beraumt worden, und merben biergu befig und goblungefabige Ranffuftige einges laben. Da auch über die Raufgelber diefer Freiftelle nebft Bindmuble zc. ber gis aufbatione : Progeg eröffnet morden, fo laden wir alle unbefannten & aubiger biers burch vor. in bem gebachten Termine ibre Dfands ober fonftigen Unfpruche gele tend ju machen, und baben fie im Ralle ihres Musbleibens ju gemartigen, baf fie mit ibren Unfpruchen an bie Daffe ber funftigen Raufgelber ausbridlich ausgefdlof. fen, und ihnen gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Stillfdmeigen auferiegt merben mirb.

graff at gegeneras wat gin mann an en Das Gerichtsamt Rottibis.

Granberg ben gten April 1823. Die ben Drecheler Unton Rotticharge ichen Cheleuten gehorenben Grundflucke: 1) bas 2Bobnhaus Do. 486. im vierten Biertel nebft bagu gehorenden Weingarten, worin bieber Schanfwirthichaft betries ben worden, gusammen tarirt auf 1099 Rthl. 27 fgr. 11 pf.; 2) ber Weingarten Ro. 1785 A. taxirt auf 101 Rthl. 18 fgr. Cour., follen Schuldeuhalber im Bege ber nothwendigen Subhaftation in Termine ben 23fien August b. 3. Bormittags um 11 Uhr auf bem hiefigen Laud = und Stadtgericht offentlich an ben Deiftbiethenden perfauft merden, mogu fich gablungefabige Raufer einzufinden und nach erfolgter Erklarung ber Intereffenten in ben Bufchlag, folden wenn nicht gefetliche Umftante eine Ausnahme veranlaffen, fogleich zu gewartigen haben. Ronigl. Preuf Land: und Gradtgericht.

Grunberg ben 12ten Upril 1823. Die jum Luchmacher Johann Gotte belf Zimmerlingfchen Rachlas geborigen Grundflude: 1) bas Bohnhaus Ro 300. A. im 4ten Biertel, tagirt 325 Rthle. 13 ggr. 2 pf.; 2) ber Beingarten Do. 1710. tarirt 320 Rthir. 10 fgr. Courant foffen Schuldenhalber im Wege ber nothwens Digen Gubhaftation in Termino ben 23ffen August b. 3. Bormittags um 11 Ubr auf bem gandhaufe öffentlich an den Deiftbietbenden verfauft werben, moju fic sablungefabige Raufer einzufinden und nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten in ben Bufchlag, wenn nicht gefegliche Umffande eine Ausnahme veranlaffen, fols chen fogleich ju gemartigen baben.

Ronigl. Preuß. Land . und Stadtgericht.

Citationes Edichales.

" Bleiwig ben ziften July 1823. Das Ronigl. Stadtgericht macht biermit befannt, daß über das in Gachen und Waaren befiebende Bermogen bes biefigen

figen Raufmann und Ludewig Withelm Steeger, auf beffen Untrag per Decrefum bon beutigen Tage et officio ber Concurs eroffnet worden ift. Es werben baber alle undetannte Glaubiger beffelben, melde an fein Bermogen einen Unfpruch ju machen haben, borgeladen, in bim angefesten Liquidarione Sermine den Toten Rovember a. c. Bormittage um to Ubr auf ber Gerichesftube en meber perfonlic ober burd einen julafigen Bewollmaibrigten, mogn ibnen ber Ronigl. Juftigrath Beren Eisner und ber Ronigl. Commiffionbrath herr Biebmer porgefchiagen mere Den, ju ericeinen, ober ju gemartigen, baf fie bel ihrem Mußenbleiben fie mit ihren Forberungen an bie Daffe pracludirt und thnen ein ewiges Getlichmeigen gegen Die übrigen Glaubiger wird auferlegt werben. Bugleich werben alle Diejents gen, weiche von bem Gemeinschuloner etwas an Effecten, Brieffcaften ober Gel Der hinter fich haben, aufgefordert nichts on benfelben bei Bermeibung boppelter Bublung und Ber uft bes Unrechts ju berabfolgen, vielmehr bergleichen Gachen au Das unterzeichnete Ronigl. Stadtgericht abzuliefern.

\*) Liebenthal ben 24ften Juli 1823. Ueber ben Rachtaf bes verfforbes nen Bormertebefiger Benedict Bufdmann ju Birngrus Comenberger Rreffes wird pon Seiten Des unterzeichneten Gerichts bei ber gefchebenen Entfagung ber Erbichafe ber Concurs von Amtemegen eröffnet und ein Termin jur Liquidation und Berifie

cation vor dem Land : und Stadigerichts : Director Fritfd auf Den

7ten October a. c. fruh o Uhr im hiefigen Gerichte : Locale anbergumt, in welchen fammtliche Creble toren die fich nicht ichen bereits gemelbet, ihre Unfpruche an Die Concursmaffe ans melden und beren Richtigfeit nachweifen follen und moin biefelben entweder in Dere fon oder burch gulagige geborig legitimirte Bevollmachtigte, worn ihnen bie Berren Suftis Comminarien Boit und Salfdner ju Dirfcberg bei etwaniger Unbefannts fcaft in Borichlag gebracht werben, unter ber Marnung, baf fe bei ibrem Richts ericheinen mit allen ihren Forderungen an die Daffe pracludirt merben murben und ihnen Deshalb ein emiges Stillfcweigen auferlegt werben folle, vorgelaben Ronigl. Preuß, gand . und Gtudegericht.

\*) Bredlau ben irten Juli 1823. Auf ben Antrag ber Befchwifter bes im Jahre 1808. in feinem 24ften Jahre mit einem einjahrigen Banberpaffe ausgemanderten Rattundrucker Johann Friedrich Chriffonh Rohr Cobn Des hiefelbft in Der Borftadt Freiheit verftorbenen Sufflier Johann Beinrich Robr wird berfelbe und deffen etwanige unbefannte Leibeserben biermit edictaliter vergelaben, bins nen beut und 9 Monaten fpateffens aber in Termino ben 7ten Dap 1824. Bore mittags to Uhr fich in ber Ranglen bes unterfchriebenen Gerichtsamtes im biegen Creugbofe entweber perfonlich ober per Manbatartum ju melben, ober fcbrifts Ich uber fein Leben und Aufenthalt Ungeige ju leiften, mibrigenfalls berfelbe fur todt erflare und über fein binterlaffenes biefiges Depofital . Bermogen gu Gunften feiner fich gemelbeten Befchwifter nach den Sefeben verfügt werden wird. and aus

Reichsgraft. v. Rolowratiches Fibetcommig : Gerichtsamt Corporis Chriftige

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Bredlau. In einer ber hiefigen Borftabte ift eine Befigung, beftebenb in einem maffiven Bobibanfe und einem großen Garten nebft 14 Scheffel Medern, Beranderungswegen preifimurbig ju verfaufen, ober auch gegen ein fleines Saus the between the second second

to der Stade ju vertaufden. Das Rabere ift ju erfahren in Ro. 1984. am Rafde maste im gren Stock.

\*) Brestan den 5. August 1823. Da ich meine Bedürsniffe baar bezahle, so bitte ich Jedermann, Remanden, wer es auch sep, nichts auf meinen Rahmen verabsolgen zu toffen, noch schriftliche Anweisungen oder Atteffe ohne grundliche Ueberzeugung meiner Handschrift anzuerkennen, indem ich fur niches hafte.

F. 2B. Sturm, Sonigl. Ctabt. Inipictot.

") Brestau den 2. August 1823. Seit dem Sten Octor. v. I maren zwey gedruckte Kalender = Abressen an meiner Baude angehestet, die dis jett Mi monden im Wige waren. Erft auf die, am 26sten v. M. in den diefigen Zeitungen dekunnt gemachte Empfehing der neuen Franksurter Kalender rif eine seindselige Dand bes sagte Abressen ab. Der Wächter bat ihn ziemlich genau bezeichnet. Hoffentlich ist meines Reiders Wuth und Galle abgrtublt. Da ich Indessen nachstens andere Adressen anschlagen werde, so warnige ich den Fredler hierdurch, sine hande nicht wieder an die unschuldigen Bogen zu legen, sondern zu bedenten, daß alle öffente lichen Adressen unter dem Schuße der Polizep fleben, und die Wächter zu seiner Eestellung angewiesen sind.

\*) Brestau. Ben bem am 3ten auf ber Diehmeibe abgebrannten Feuers wert ift in dem innern Rreife ein Stod gefunden worden, welcher bem rechtmäßigen Befiger gegen Eiftattung der Zeitungs. Gebubren junud gegeben wird in Ro. 562.

am Riembergebofe im Gemolbe.

\*) Breblan. Zwep gut meublirte Zimmer ale Absteige = Quartier find bald, andere Bobnungen ju Michaelt c. a. zu beziehen beym Spigenfabrifant Schimmele pfennig Ro. 926. auf der Pfnorraoffe.

\*) Brestau. Reifigelegenheit nach Reinerz und Barmbrunn in gan; gebedten Wagen om 10ten b. D. abjugeben, ben 21. Frankfurther, Reufchegaffe im

Mee fchiff bas Rabere.

") Drestan. Das bisher von ber Königl Regierung au Liegnis bezogene Bertchen: "Topographisch ftatitti de Ueberficht bes B imaltungsbegirfe ber Königl. Regierung zu Liegnis" ift von jest an fur den gleichen Preiß ( 1 Rthl.) zu haben bep G. B. Leonbardt, Buchandier in Liegnis am großen Ringe.

") Bredlan Bu vermietben ift eine lichte freundliche Bohnung von 4 Ctuben

nebft Bubebor, Albrechtegaffe Ro. 1302.

Drestau den 5. August 1823. Mein Sandlunge Locale babe ich von heute an auf den Rofimarte in Ro. 524 verlegt.

Drestau. Ein febr angenehmes obnweit Brestau gelegenes Gus, welle bein sthones Bohnhaus, gute Birthfcaftsgebaube 300 Schf. Auffgat, Biefes wachs und holz aber ben Bedarf, mehrere Leiche, Garte, eine Mable, Gilber-

g'nfen, 300 Chaafe und to Rube bat, ift fur 1 5000 Ribl, jum Bertauf geffellt, und wollen hierauf reflectirende Raufer fich poffiren an Untergechneten wenden.

Johann Doffmann, Nicolaigaffe Ro. 155.

Drestau. Bu vermleiben und ju Michaelt ju beziehen find eine Stube, nebft Altowe im erften Stod vornberaus, und 2 Stuben im aten Stod hintenbers aus, welche bepte Lokale, ba fie febr bill find, fich vorzüglich far einen Professionissen eignen warben. Das Rabere bem Sigenthumer auf der Reufdengaffe im Schwarzfegel.

Brestau. Bu vermiethen und Termino Dichaeli ift die erfte Etage , be-

fann Stallung und Wagenplag barju gegeben merben.

Brestau. Wer einen wo moglich nicht gang neuen, jedoch noch gut combitionirten Flügel zu verfaufen bat, beilebe gefälligft Anzeige zu machen, Rico-

loigaffe Do 405.

3ten August Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr eine kleine Mopshundin zwischen ber Golbbrucke und ber Ziegel: Beston verlohren gegangen, mit einem grunen Dalsband, worauf ein M. fingblech ber Rohme Rühn Nro. 1910. gestochen; wer mie benfelben bringt, erhalt eine ber Sache angemessen Belohnung.

Rubn, Miffergaffe in 3 Sonnenrofen Do. 1910.

\*) Bre Stau. Eine freundliche lichte Bohnung von 3 Stuben nebft ben gugehörigen Gelag eine Stiege boch auf der Dummeren im goldnen Daubfeleden ift zu vermlethen und zu Michaelis zu beziehen.

\*) Brestan. Schoner neuer Carolinen Reif ber Stein 70 fgr. Cour.

fo wie Reifgries und Reismehl empfichle

8. 2. Bertel om Theater.

\*) Breslan ben 5. August 1823. Ein dunkelbrauner Borftebund, manne fichen Gefchieches, mit einem meffingenen Salsband, worauf die Buchftaben C. F. S. No. 789. befindlich find, bat fich ben zten diefes verlaufen. Derjenige, der dies in an fich genommen, wird recht febr erfucht, Denfelben gegen eine angemeffene Belohnung und Erstattung der Futterungstesten auf der Schweidnitzesaffe dem fru. Rretfchmer Pfeiffer abzugeben.

\*) Brestau ben 5. Muguft 1823. Unfere am gten biefes volljagene eber fiche Berbindung jeigen wir theilnehmenden Bermanbten und Freunden hiermit ere

gebenft an.

Johann Gettlieb Stempel.
Emilie Arteberide Bilbelmine Stempel geb. Juft.

Mittergaffe in Blo. 1847.

\*) Bredlau. Ju Do. 2196. auf der Oblanergaffe find verschiedene Gewolbe ju vermiethen. Auch ein wohlvermahrter guter Reller. Der Saushalter bes Saus fes ertheilt vorläufige Nachricht darüber.

\*) Brestan. Ein Transport frifche Gebirgebutter in fleinen Gebinden ift fo'eben ongefommen und wird billigft verlauft, Junterngaffe Do. 61 4 im Comp:

toir neben bem golbnen Lowen.

") Groß: Strebitg ben 2 August 1823. Nachbem die Bauer Mathaus Bycgisteschen Erbin den Antiag auf Subhastation des ju bem vaterlichen Rachlasse geborigen, ju Sucholohna belegenen Bouergutes juruckgenommen haben, so wird der hierzu zufolge Proclamatis vom gien Juni d. J. auf den 29sten d. J. angesetze Termin biermit ausgeboben.

Das Gerichtsamt ber Bertichaft Groß Streblig.

Mieder Fautbrud ben to. Juli 1823. Das Dominium Nieber Faulbrud Reichenbacher Creifes und die bortigen 7 Sauern haben die Bauern Ros bothen ben Schultner und den Subnerzins abgelofet. Bur vollständigen Besendiaung biefer Sache ift Terminus

Den 4ten September 1823.

in loco Nieber-Faulbrud auf bem bertschaftlichen Schlosse anberaumt und nach dem die hochisbi. Landschaft so wie die beiden bekannten Real-Treditoren ihr Consentiment zur Ablosung bereits gegeben haben, so werden alle und jede etre wanige Real Pratendenten des Attergutes Nieder Faulbrud in Gemäßheit des Ablosungs-Coicts vom 7ten Junt 1823. und S. 460. die 465 Lit. 20. Thl. I. des Allgemeinen Landrechts hierdurch eingeladen, gedochten Tages ihre Gerechts same wahrzunehmen. Im Nichterscheinungsfalle werden sie als consentitend in die Ablosung erachtet worden

Das Rieder : Faulbrucker Patrimonials Bericht.

Langenmanr.

## Wechsel - Ge de und Fonds Course.

				STATE OF TAXABLE PARTY.	
	1 Br.	G.		Br.	€.
Amsterdam Cour 4 W.	-	-	Kayserl. detto	-	984
dette detto - 2 M.	-	1453	Friedrichsd'or	115%	-
Hamburg Banco - a Vista	_	11542	Conventions - Geld		-
detto detto - 4 W.	-	-	Münze		1754
detto detto - 2 M.	1541	_	Ranco Obligations		83
London 28 2 M.	v denn	7 4	Staats Schuld - Scheine - "	735	-
Paris 2 M.	1-	-	Pramien - Schuld - Scheine	1083	- March
Leinzig in W. Z a Vista	104	-	Tresor Scheine	100	
detto detto Messe	-	1024	Stadt Obligations	1043	-
Augsburg 2 M.	1-	1035	Bank Gerechtigkeiten -	854	
Wien in 20 Xr a Vista		1057	Wiener 5. p. C. Obligat.		863
detto 2 M.	-	1043	ditto Einlös. Scheine	425	6-10
Berlin a Vista	1 997	-mark	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	1014	-
detto 2 M.	-	1 99	500 -	1015	-
Helland Rand-Duranen .	1-	984	Disconto	1-1	-

Frentage ben 8. August 1823.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXI.

Bu bertaufen.

Brestau ben 2. Juni 1823. Bon Geiten bes Ronigl. Gerichte ab St. Claram wird hierdurch gur offentlichen Reuntnif gebracht, bag auf ben Antrag eines Realglaubigers der por bem Nicolat : Thore in der Kurzengaffe gelegene aus Daus, Sof und Garten befiehende, bem Coffetier Butite geborige Fundus fub Do. 95. Des Suppotheten : Buche, welcher gerichtlich ju 5 pro Cent auf 3460 Rith. Courant abgefchaft worden, und movon die Zare ju jeder ichieflichen Zeit in ber Canglepoes Gerichts eingesehen werdenkann, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation an ben Meiftbietbenden verkauft merden foll. Ge werden balter Befig, und Babs lungefabige hiermit aufgeforbert, fich in ben biegu angefehten Terminen ben iften Gentbr. C., den 3ten Roubr, c., peremtorie aber ben 7ten Januar 1824. Bots mittags um 9 Uhr in Perfon ober burch gehörig legitimirte Mandatarien aus ber Babl ber hiefigen Juftigcommiffarien einzufinden, ihre Gebothe jum Protocoll gur geben, mo demudchft der Meifibiethenbe ben Buichlag zu gewärtigen hat, in fofent nicht gesetliche Umffande eine Musnahme ju laffen. Hebrigens werden auch alle unbefannte aus dem Sopothefenbuche nicht confirende Realpratendenten gu Babr nehmung ihrer Gerechtjame mit vorgeladen unter ber Barnung, daß bep ihrem Ausbleiben bem Meifibierhenden der Bufchlag ertheilt, auch nach der gerichtlichen Erlegung Des Raufichillinge die Lofdung fammtlicher eingetrageuer Soppotheken, und gwar ber leer ausgehenden, ohne baß es dazu ber Production der Infrumente bedarf, merde verfügt, auch fie mit ihren etwanigen Realaufpruchen, in fofern Dieselben der neue Befiger ober die von demfelben bezahlten Raufgelder betreffen, nicht weiter werden gehort werben.

Ronigl. Gericht ad St. Claram.

Hreklan ben 20sten Marz 1823. Da die vor dem Ohlaner-Thore hiers selbst sub Mo. 11. in der Margareten: Sasse belegene, nach dem Material : Werziche auf 5784 Kihlt. und nach dem Ertrags : Werthe zu 5 pro Cent. auf 5158 Kibl. Cour. gerichtlich abgeschäfte Friedrich Auschesche Erhstelle und Brandweindrennes ren auf den Antrag der Real. Gläubiger in den diekställigen Biethungs-Terminen den zien Juny, zien August und den 8ten October d. J. Bormittage um 10 ühr im Wege der Execution öffentlich verkauft werden soft, so werden Kauslustige, Besith und Zahlungsstädige hierdurch zur Abgade ihrer Gebothe, besonders in dem letzten peremtorischen, Termine in die hießige Kanzlen vorgeladen und hat der Meist und Bestdiethende den Zuschlag zu gewärtigen. Die Taxe kunn übrigens in hießis ver Registratur rägled in den gewöhnlichen Amtössunden eingesehen werden.

Das Ronigl. Jufigams bes aufgehobenen Pralatur: Archidiaconats.

) Reus

\*) Reuftabt ben tsen Juli 1823. Bon dem unterfertigten Königl. Stadts gericht wird das in der biefigen Riedervorstadt sub Ro. 22, belegene jum Rachs tasse des verstorbenen Lagelohner Ar dreas Hocke gehörige und auf 275 Athl. Conr. gerichtlich gewürdigte Daus auf den Antrag der Erben im Wege der fremwilligen Snohalation öffentlich an den Meistbiethenden vertauft. Es werd n dahr besigs und zahlungstäutige Rauflustige hierdurch eingeladen, in dem peremto isch auf den 4ten September d. J. Bormitiags um 10 Uhr auf dem biesigem Rathbause in uns ferm Sessions Zimmer vor dem Derrn Affisior Dauenschlo angesepten Term nezu erscheinen, um ihre Gebothe abzugeben und den Justi is an den Meist, und Besis biethenden gegen baare Bezahlung zu gewärtigen. Die Lare kann zu jeder schiede tichen Zeit in unserer Registratur inspiciet werden.

\*) Peterswald au den isten Juli 1823. Do zu Mittel Peterswaldau sub No. 106. belegene, gerichtlich auf 127 Rth. 20 igr. abgeschätzte Ernst Wilhelm Rasbeliche Freihaus wird auf den Autrag mehrerer Real-Gla biger im Bege der nothe wendigen Subhasiation in dem angeschien peremtorischen Biethungs = Termine den liten Detober a. c. Bermittags um 10 Uhr in der hiefigen Gerichtofanzlei versäusert, wozu besitz und zahlungegahige Kanflustige hiermit eingeladen werden.

Das Reichsgraft Stolvergiche Gerichtsamt.

\*) Dhlau ben 25ften Juit 1823. Thet ungehalber foll die ju Rodland sub Mo. 28. belegene Aupfasche Freigarenersteue, verbunden mit der Kretschamgereche tigfett gerichtlich aut 673 Ditgl. 1 fgr. 6 pf. tatirt in Termino licitationis peremtos tio den itten October c. Rachutttags um 2 Uhr öffentlich versauft werden. Zahs langstädige Kauflukige werden hiermit ausgesordert, zu erscheinen, ihre Schothe abzugeben und ben Zuschlug an ven Mentbiethenden mit Geneomigang ber ertrasheutsschen Erben zu gewärtigen. Die Taxe kann zu seder schieflichen Zeit in ber Regisfratur nachgeschen werden.

Königl. Ohlausches Domainen Justizamt.

Reichard.

\*) hirfchberg ben 3often Juli 1823. Bei bem hiefigen Ronigl. Candund Stadtgerichte foll bas denen Raufmann von Buchsichen Erbengehörige, an Der Warmbrunner Strafe gelegene, auf 705 Athl. abgeschäpte Acterftuck von eiren 72 Schft. Ausfaat in Termino den 10ten October d. J. öffentlich verfault werben.

Frankenstein den 15. May 1823. Das zu der Raufmann Carl Gustheilschen Nachlaß und Schuldenmasse gehörige, anf 1117 Athl. gewürdigte Wohns hans sub No. 398. auf dem Martte hieselbst belegen, wird hiermit zum öffente lichen Berfauf gestellt, und ist ein einziger peremtorischer Biethungs. Termin auf den 3osten August d. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem Depntato Derrn Reservendario Teuber auf diesigem Stadtgerichtszimmer anberaumt worden. Rauflusstige Besitz und Jahlungstähige werden daher zur personlichen Erscheinung vorzgeladen, und können nach beendizter Licitation des Zuschlags gewärtig sein. Die Tare kann nach Belieben an hießger Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Frankenfiein Gilberberger Stadtgericht.

Dhlau den Isten Juli 1823. Die zu Steindorf Dhlauf ben Ereifes sub Mo. 26. belegene Bauslerstelle des Michael Brecht, ortegerichtlich auf 252 Ribl. 21 fgr. 6 pf. topirt, son im Wege der nothwendigen Subhasiation in Termino den 20. Septbr.

20 Septbe. t. Bormittags um 10 Uhr öffentlich an ben Melfiblethenben vertauft werden, wogu zahlungsfähige Kaufer fich einzufinden, und den Zuschlag wenn nichts Rechtliches entgegen fieht, fogleich zu gewärtigen haben.

Ronigl. Oblaufdes Domainen = Juft jamt.

Reichard.

Liegnis ben isten gebruar 1823. Bum öffentlichen Bertauf bes fub Do. 525. biefiger Stadt belegenen Canbrath Major v. Schwerinfchen Saufes, melches auf 7485 Rtbir. 21 fgr. 5 b'. gerichtlich gewurdiget worden, haben wir bren Biethunge : Termine, von welchen ber lette peremtorifch ift auf ben toten May, gten July und gten Geptember a. c. Bermittage um 11 Uhr por bem ernannten Depntato Beren Band = und Stadtgerichte - Affeffor Jochmann anbergumt. Bir fordern alle jablungefabige Raufluftige auf, fich an bem gedachten Lage und gur bestimmten Stunde entweder in Derfon oder burch, mit gerichtlicher Special-Bolls macht und binlanglicher Information verfebene Mandatarten aus ber Babl ber hiefigen Jufig. Commigarien auf bem Ronigl. Land = und Gtabtgericht hierfelbft einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und demnachft ben Bufchlag an ben Deiff= und Befibiethenden nach eingehohlter Genehmigung ber Intereffenten gu gemartis gen. Auf Gebothe die nach bem Termine eingeben wird feine Rucfficht welter ges nommen werden und fleht es jedem Raufluftigen frei die Tare des ju verfteigernden Grundflude und Die entworfenen Raufebedingungen jeden Rachmittag in der Res giffrgtur mit Dufe ju infpiciren.

Ronigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

Piegnig ben 25. Juni 1823. Da jum öffentlichen Berkauf bes bem biesigem Fubemann Johann Carl Ermlich zugehörigen sub No. 54. der hiesigen Vorsstadt belegenen Dauses und des dazu gehörigen Gartens, wodon ersteres auf 294 Rift. 8 fgr. 6 pd'. und letterer auf 615 Ribl., bepoe Grundstüde zusammen also auf 909 Rtbl. 8 fgr. 6 pd'. Cour. gerichtlich abgeschäft worden, auf den Untrag eines Real. Gläubigers auf den 19 Sepete. d. 3 Vormittags um 10 Uhr vor dem Hrn. Referendario Krerschy Termin anberaumt worden, so werden die Kaussusigen hiers durch eingeladen, sich zur bestimmten Zeit auf vem hiesig n Land, und Stadtgericht einzusinden, ihr Geboth abzugeben und der Meist, und Bestbletchende den Zuschlag dieser Frundstüde mit Genehmigung der Ermlichschen Realgläubiger zu gewärtigen.

Ronigi. Preug. Land . und Stadtgericht.

#### Citationes Edictales.

Breslan den 18ten April 1823. Auf den Antrag der Königl. Inten dantur tes VI. Armee Corps hierselbst werden von Seiten des hiefigen Königl. Oberstandeszerichts von Schlessen alle und jede, besonders aber alle undekannte Gläubiger, welche an die Kasse der allgemeinen Garnison : Cojarethe zu Glat und Silberberg für den Zeitraum vom isten Jannar die ultimo December des Jahres 1822. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anspische zu haben vermeinen bierdurch vorgeladen, in dem vor dem Königl Oberskandesgerichts Alfessor Prn. D. Medell auf den 5ten September a. c. Bormittags um 10 Uhr anderaumten Lisquidations-Termine in dem hiesigen Oberskandesgerichtshause persönlich oder durch

einen geseslich julafigen Bevolinachtigten, wozu ihnen bei etwa ermangelnber Be-Canntschaft unter den biengen Jufig. Commissarien, der Jufig. Commissionsrath Riette, Morgenbesser, und Roblit in Borichtag gebracht werden, an deren einen fie sich wenden konnen, zu erscheinen, ibre vermeinten Aniprüche anzugeben und durch Beweismitter zu besch inigen die Richterscheinenden aber haben zu gewärtigen, das sie aller ihrer Unsprüche an die gedachte Casse werden verlustig erklare werden. E.)

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Schleffen.

\*) Brestau ben Titen Juli 1823. Bon tem Ronigl. Ctartgericht befiger Refibene ift in bem über das auf einen Betrag von 4655 R b. 2 igr. manifeffirte und mit einer Schuldenfumme von 11274 Rth. 23 gr. 103 0'. belaftere Bermos gen bes biefigen Gattlermeifter Samuel Gottlob Adermann am 22ften April a. c. eroffneten Concurs , Prozeffe ein Termin jur Anmelbung und Rachmeijung ber Ane foruche aller etwanigen unbefa nien Glaubiger auf den to. Hovember a. c. Bore mittags um 10 Uhr vor dem Beren Juftigrath Bogt angefest worden. Diefe Glaus biger merden baber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine idriftlich, in beine felben aber perfonlich ober burch gefestich julaftige Bevollmachtigte, wozu ibnen beim Mangel Der Bekanntichaft Die Berren Juftig- Commiffacien Paur und Mide ppraeidlagen werden, ju melden, ibre forderungen, Die Urt und cas Boringes recht beriefben anzugeben und die etwa vorhandenen fchriftlichen Beweismittel beis aubingen , demnachft aber die weitere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gewartis gen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Unipruchen von ber Daffe werden ques gefchloffen und ihnen beshalb gegen Die übrigen Glaubiger ein ewiges Grillichmeis gen wird auferlegt werben Ronigl. Stadtgericht.

\*) Breslau ben 21 sten Juli 1823. Es werden die Eigenthumer ober deren Erben ber im Deposito des unterzeichneten Königl. Ober Landesgerichts besindlichen im Jahr 1800. aus den von der Breslau. Betegschen Fürstenthums kandschaft bie elost eingefandten Revenüen-leberschüße des im Breslauer Ereise gelegenen Gues Krickau und deren Juwächse bestehenden Krickauer Sequistrations Masse von 11 Rtol. 9 d'. Courant, 880 Ath. Courant Activis und einer Banko Obligation über 460 Athl. Courant hierdurch aufgefordert, diese Masse abzufordern. Sollte sin binnen 4 Wochen Riemand dazusinden, dann werden die Gelber zur allgemeisnen Juliz Offizianten Wittwenkasse gezahlt und bei derselben so lange aufbewahrt werden, dis in der Folge deren Eigenthumer oder die Erben derselben sich det dem unterzeichneten Königl. Oder Landesgerichte zu deren Empfagnahme melben und gehörig legitimiren, wo albann ihnen zwar die Capitals Summe unweigerlich ausgesolgt, die davon in der Zwischenzeit ausgesommenen Imsen aber der Wittenstasse anbeim sallen würden.

Ronigl. Breuf. Ober - Lanbesgericht von Schleffen

Brestan den 8ten Mai 1823. Der hier in Brestau die Musik erfernte und auf seine Kunft im Jahre 1778. nach Pohlen und Rufland gereiste, seit 1788. aber verschollene Johann Gottlieb Jouthe aus Reuscheitnig wird hiermit öffentlich vorgeladen, sich spatestens in dem auf den 22, Mars 1824. Bormittags um 10 llht por bem Herrn Justig = Commissarius Grugner angesetzen Termine im unterzeichnet ten Umte auf dem Dohn entweder perfon ich zu melden, oder bis dahin doch wese nigstens von seinem Leben und Aufenthalte ichnistlich Nachricht zu geben. Geschicht beites uicht, so soll derselbe nach dem Autrage seiner Geschwister für tobt erklart, und seinen Erben der im Deposito besindliche aus 100 Athl. Courant bestehende Nachlaß ausgesolgt werden.

\*) Breslau ben 29sten Juli 1823. Alle diejentgen, welche an das auf den sub Do. 53. und 62 ju St. Mauris vor dem Ohlauer Thore dieselbst gelegenen Gunditüden des Johann Gortieb Gieiche für eie Rirchen- und Kundations-Casse und St. Mauris primo loco eingetragene Confinds und Hopotheken Instrument des Erbiuß Johann Gortieb Giesche vom 18sen Januar 1788, über 200 Athle, weiches bei der Belagerung Bredlau dem damaligen Erspriester Fiedler, welcher soldes hinter sich gedabt angeblich kerlohren gegangen, als Eigenehumer, Cessenarten Psand von dem unterzeichneten Gerichtsamte hierdurch aufgefordert, in Termina den von dem unterzeichneten Gerichtsamte hierdurch aufgefordert, in Termina den von dem unterzeichneten Gerichtsamte hierdurch aufgefordert, in Termina den von dem Unterzeichneten Gerichtsamte hierdurch aufgefordert, in Termina den production des Instruments oder auf andere Art geltend zu machen, widrigensalls sie damit präctuoter, ihnen ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt, und das veriohren gegungene Instrument sur amortisite geachtet, auch ein neues an dessen Stelle ausgesertiget werden wed.

Das Ronigt Jufigamt bes aufgehobenen Pralatur-Archibiaconats.

Ratibor den 18ten Upril 1823. Bon bem hiefigen Ronigh Obers Bans besgericht find auf Unfucen Des Curatoris der minderjahrigen Graf bon Dopere. Dorficen Rinder Juftigcommiffionsrath Bichura, alle Diejenigen fo an ben Allo: Dial : Dachlaß des verftorbenen Grafen Frang v. Oppereborf wornber ber erbichafte liche Liquidatious-Deox & in tiegenden Grunden und ausftehenden Korberungen beffebt einige Korderung und Unipruche ju baben vermeinen, inebefondere die ihrem Aufents halte nach unbefannten Regiereditoren, in Betreff der auf ber Bauerftelle gu Frobel hartenden Doft per 160 Rtht. Balger Michnief angeblich em Deffreichifden, und die Brigitta Michnic offentlich bergeftalt vorgelaben worden, daß fie binnen brei Do. naten ibre Forderungen mundlich oder fcbeifelich anzeigen , auch ihrer Unmelbung bie Abidriften beren Urfunden worauf fie fich grunden beilegen, hiernachft aber in bem neu angefesten Termine ben 3. Geptbr. 1823. bor bem ernannten Depatirten Sen. Dbetlandesgerichte. Rath Scheller fich in Berfon, obur burch gutafig Bevollmach: sigte fiellen, ben Beirag und die Urt ihrer fo berungen umffandlich angeben, Die Documente, Brieffchatten und übrigen Beweismittel, womit fie bie Richtigfeit ibrer Unipruche ju erweiten gebenten, urichriftlich vorlegen und anzeigen bas nothis ge jum Protofoll verhandeln und alebann bie gefestmäßige Unfegung in bem abjufaffenden Erftigfeiteurtel, Dagegen bei ihrem Quebletben und unterlaffener Anmels bung ihrer Unip uche gewärzigen follen, baffe aller ihrer etwanigen Borrechte vertuftig erfiart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige , mas nach Befriedis gung ber fich melbenden Glanviger von der Maffe noch übrig bleiben mochte verwies fen merben follen. Urbrigens merben benjonigen Glaubigern, welche burch gefet. liche Urfachen an ber perfo lichen Erfcheinung verbindert werden und benen es biere felbft an Befanntschaft, febir die Juftigcommiffionsrathe Laube, Scholj und bie Just fliscommiffarien Cherarb, Stodel, und Enno angewiesen, wovon fie fich einen ma len und denselben mit Information und Bollmacht verseben konnen. Wonach fich also fammtliche Gläubiger des vorgedachten Grafen Franz v. Opperadorf zu achsten haben.

Ronigl. Preuß. Ober : Banbesgericht von Dber : Schleffen.

Bone. Blegnis den igten Upril 1823. Rachbem über bie Raufgelber bes fub Ro. 222. hiefiger Grabt belegenen Tifdler Wegnerfchen Saufes, permoge Berfus gung bom beutigen Lage ber Raufgelder ? Liquidations : Projeg eroffnet morben iff. fo werden bierdurch alle Diejenigen , welche einen Real , Unfpruch an bas Grund. flud ju baben bermeinen, fo wie Diejenigen; Die einen rechtsgiltigen Sitel tum Pfandrecht haben , und gefehlich die Eintragung ihrer Unfpruche aufs Grundfice nachguluchen befugt find, insbefondere aber Die etwanigen unbefannten Erben pror fonftige Rechtenachfolger ber verwit. Schuhmacher Undere geb. Beder, fur melde fub Ro. loco 6. 271 Rible, eingetragen fieben, hiermit aufgerbert, fich in bem jur Liquidation und Berification ihrer Forderungen auf ben 26ften Auguft a. c. Bormittage um to Uhr vor bem ernannten Deputato Den gand - und Stadtes richte . Uffeffor Thurner anbergumten Termine auf dem Ronigl. Cand . und Ctabts gericht bierfelbft entweber in Berfon ober burch mit binlanglicher Information und gefesticher Bollmacht verfebene Manbatarien aus ber Bahl ber biefigen Jufig. Coms miffarien, bon benen ihnen im Sall ber Unbefanntichaft Die Berren fuftig Coms miffarien Reige, Roffer und Bengel vorgefdlagen werden, einzufinden und ihre Anfpruce gebubrend anzumelben und zu beicheinigen, mibrigenfalls fie zu gemartis gen baben, bag fie mit ihren Unfpruchen an bas Grundflud werden praclubire und ihnen bamit ein emiges Stillfcweigen fomohl gegen ben Raufer beffelben als gegen Die Glaubiger, unter welche Das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden wird. Ronigl. gand, und Stadegericht.

Leobich üß ben 14ten Man 1823. Bon dem Gerichtsamte des Kitters antes Racfau Leobichüßer Kreises, wird hiermit öffentlich, besonders wo es von Rosten ift, bekannt gemacht, daß auf den Untrag eines Real-Gläubigers sammtliche von der Gemeinde Racfau im Jahre 1792. vom Dominio daselbst erkaufte Grundsstücke, aus 251 Schst. groß Maas Aussaat Acker und 24 großen Schessellenstund bestehend, welche durch die gerichtliche Taxations-Verhandlung vom 13. und tevidirt den 14ten d. M. zusammen auf 14740 Athl. Cour. gewürdiget worden, im Wege der nothwendigen Subhastation im Ganzen oder auch Theilweise offentlich an den Meistbirthenden verlauft werden sollen wozu wir Termine auf

den 4ten August ben 6ten October c.

in ber hiefigen Gerichtsamts. Canglei ben letten peremtorifchen Termin aber auf ben gten December a. c.

Bormittage 9 Uhr auf bem Schloffe zu Rackau anberaumt haben. Rauflustige und Zahlungstähige werden daher hiermit vorgeladen, in diesen Terminen, bes souders aber in Termino peremtorio zu erschenen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meift = und Bestbiethenden zu gewärtigen, indem auf die nach Ablauf bes letzten Licitations = Termins etwa eingehende Gebothe nicht weiter re-

flectir

flectirt werden wirb, infofern nicht gefetliche Umftanbe eine Aufnahme ju laffen Das Gerichtsamt Radau.

Glogan ben isten May 1823. Bon Seiten des Königl. Der kandels gerichts von Rieder: Schieften und der kousit zu Glogan wird hierdunch bekannt gemacht, daß auf den Antrag der Regterungs. Director Richterschen Erben der öffentliche Brkauf des im Fürstenthum Liegnig und dest n kiegenissichen Kreise zu Erden und eignem Rechten gelegenen Guts Eisenhat voer Unn werder neht allen Realitäten, Gerechtigkeiten und Rugungen, welches nach der dem bei dem unterzeichneten Ober- Landesgericht ausgehängten proclama beigefügten und zu jeder ichtelichen Zeit in der Ober- landesgerichtlichen Registratur einzusehenden gerichts lichen Taxe auf 11908 Rehl. 16 spr. 8 pf. abgeschäft worden, verfügt und zu Biestbungs: Terminen

ber 29fte September 1823. ber 9te Januar 1824. und ber 10te April 1824.

angesest worden find. Alle besit und zahlungstähige Kauflussige werden bemnach bierburch öffenslich vorgel den, in den hierzu angesehren Terminen von benen der deitte und litte veremtorisch ift Pormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Ober Land besgerichts Aff for herrn v. Go sch in dem Parthein n-Zimmer des hiefigen Oberstand gerichts in verson oder auch einen geborig informirten und mit Specials Bollmacht versehenen Mandatarium aus der Zahl der hiefigen Justz Commissavien, wozu ihnen für den Fall etwaniger Undefannischaft die Justz Commissavien, word ihnen für den Fall etwaniger Undefannisch die Justz Commissavien Ober Landesgerichtsrath Michaelis und Justzrath Ziefursch in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und hiernachst den Zuschlag an den Meiste und Bestiethenden zu gewärtigen.

Ronigl. Dreuß Dier . Landesgericht von Dieder. Schleften und ber laufis. Glog au den 24ften Dan 1823. Dachdem die Schiffer Bittme Teichert geb. Glifabeth Dt o abin angetragen, Die etwanigen Erbenihres auf biefigem Dobme ohne Teffament . Gefchwiner, 26. und Des cendenien bor 8 Jahren verftorbenen Enemanns erft Golbat, nachber Schiffer Gottfried Teichert, um beshalb aufjurus fen , bamit fie feinem Rachlaß, in 429 Rtbl. 17 gr. 7 of. beftebend als nachfte Erbin por Fiscum erhalte, und ber ben etwanigen jedoch ganglich unbefannten Ers ben beftellte Eurator Brandtweinbrenner Berndt fich felche Beringung arfallen laffen, als werden in Rraft diefes alle diejenigen, welche ein naberes oder gleich nabes Erbrecht wie die Wittme gu haben vermeinen ( offo Bermanote in fechflem Grabe voller oder halber Geburt ) aufgefordert, fich jur Unmeloung innerhalb 9 Bos den ad Terminum praclufivum den goften August a. c. um 9 Uhr Bormittags por Unterfdriebenen an gewöhnlicher Berichtefielle, und ihr Erbrecht ju beweifen unter Der Warnung, baß Extrabentin Wittwe Teidert geb. Gifabeth Dito fur den alls einigen rechtmäßigen Erben angenommen, ibr als foichen ber Radlag ibres Ches mannes gur freien Disposition verabfolgt, und der nach erfolgter Braclufion fic etwa meltende nabere ober gleich nabe Erde alle fre Sandlungen und Dispositios nen anguerfennen und ju übernehmen fchuldig von thr weder Rechnungslegung noch Erfat der gebobenen Rugungen gu fordern ber chtigt, fodern fich lediglich mit bent was aledann noch von ber Erbichaft vorbanden, ju begnugen verbunden fenn wird. Ronigl. Preuß, Juftigamt des hiefigen vormaligen DobmeCapitule.

Meifflog.

Hohlnisch Probnis behaurtet, baß ihm das Oppotheken-I strument des Bauern Seraphin Gregorreck zu Podl. Dibersborf vom 4ten May 1819, sammt Oppothekenschieden de eodem über 200 Athlie. Consant verbrannt set. Auf seinen Antrag haben wir dieses öffentliche Ausgeboth dieses Oppotheken Instruments versügt und laden alle unbekannte Inhaber deren Erben, Eessionarten oder die sanst und laden alle unbekannte Inhaber deren Erben, Eessionarten oder die sanst in seine Rechte getreten sind, hiermit vor, und spätessend in dem dazu bestimmten Termine wom 23sten August dieses Jahres ihre Ansprüche auf das bezeichnete Inpothekens Capital sammt Zinsen bescheinigend auszeigen, indem mit Ablauf dieses Termins das fragliche Oppotheken. Instrument nebst Recognitionsschetm für amortistet erstätt und dem Ständiger Jacob Nowag aus den Grund. Acten der verpfändeten Bauerstelle No. 14. ein Duplicat hievon zur Legitimation gekertiget werden wird.

Gerichtsamt des Schleinde Suts Bohlnisch Olbersdorf.

Parch wiß deu 23sten Juny 1823. Alle diejenigen, welche an das angeblich im Ariege 1813. verloren gegangene von dem Dienstgartner Rappich ju Bangten unterm 23sten Juny 1798, für den Sarnmann George Friedrich Liebe zu Seissersdorf über 50 Athl. Courant ausgestellte Hypotheten, Instrument als Eigenthümer, Cessonarien, Pfand, oder sonstige Driefsinhaber Ansprücke zu haben vermeinen, werden hiermit vorgeladen, dieselben binnen 3 Mosnaten spätestens aber in Termino den 4ten October d. J. Bormittags dis 12 Uhr entweder mündlich oder schriftlich allbier anzumelden, widrigenfalls sie damit präclndirt, ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das Hypotheten, Instrument aber amortisite und die Löschung der eingetragenen als bezahlt nachgewies

fenen Poft verfügt werden wird.

Ronigl. Breuf. Lands und Stadtgericht. Bowen ben 5ten Upril 1823. Bon bem unterzeichneten Gerichteamt werden alle Diejenigen etwanige Pratendenten, welche auf Die, auf dem Baus erguthe fub Ro. 6. ju Ricoline eingetragenen Boften, a. über 18 Ribir., fur den Sanne George Rober ju Roppen, laut Protofoll vom 14. November 1786. und Rauffontraft bom 29. July 1786. b. über 4 Rebir., fur die Bennifden Erben namentlich Undreas, Loreng und Maria, vermoge Protofell vom 14. Ros nember 1786. c. uder 6 Rtht. 16 gr., fur die blodfinnige Cteonore und Die unmundigen Rofina, Johanna und Juliana Schubert laut Protocoll vom 14. Nos vember 1786. und Raufkontraft vom 29ften July 1786. und die baruber fpres denden und verlohren gegangenen Spoothefen : Infirumente vom ihten Robeins der und It. Decbr. 1786. als Eigentbumer, Ceffionarien, Pfand. oder fonftige Briefdinhaber Anfpruche gu haben vermeinen hierdurch aufgeforbert, Dieje ihre Unspruche in dem auf den iften September a. c. Bormittage um 9 Uhr an Det gewöhnlichen Gerichteftatte ju Ricoline anftebenden Termine angumelben und ju befcheinigen und fodann das weitere ju gemartigen, Gollte fich jedoch in Dem angefetten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, bann merben Diefetben mit ihren Real = Unfpruchen pracfudire, ihnen bamit ein immermahrendes Stillichmeigen auferlegt, die aufgebothenen Reafrechte ohne Produttion ber Inftrumente und obne Quittung fue erlofchen erflart und in beni Sugos thelenbuche auf Unfuchen ber Extrahenten geloicht werben. Braft. v Beuft Ricoliner Gerichtsamt.

Friehmelt.

## Berblag en de

Nro. XXXI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 8. August 1823.

#### AVERTISSEMENTS.

Brestan. (Eine handlungs Gelegenheit,) bestebend in einem Competoir, mehreren Gewölben, und einem sehr großen Reuer, nicht weit vom großen Ringe belegen; ift auf Michaells d. J. ju vermiethen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Agent Maller, Windgasse Ro. 200.

Brestau den 1. August 1823. Bon beute an wohne ich auf der Schus-

brude im haufe des tobntutfcher ben. Rrufch, jum Schiffsmatrofen genannt.

3. 2. Stiller, Roufmann.

\*) Breslau. Bey Ziehung 5zster Königl. kleinen kotterie traf in mein Comptoir: 200 Athl. auf Wo. 12792. 100 Athl. auf Wo. 30035. 50 Athl. auf Wo. 4280 30818. 20 Athl. auf Wo. 4260 6302 33039 33862. 10 Ath. auf Wo. 2166 6313 25 39 85 97 12796 30822 33867. 5 Athle. auf Wo. 2162 4251. 61 64 72 84 88 90 95 6307 53 67 92 98 9004 10 12799 800 30033 33853. 4 Athl. auf Wo. 2158 59 67 72 73 80 4259 67 6304 8 12 17 27 28 42 56 59 64 65 68 86 9003 7 15 17 18 25 27 30 33 12793 95 33861 70. Loofe zur 54sten kleinen Letter, desgleichen Kaussoche zur 2ten Classe kapter kotterie sind zu haben.

B. Solfdau ber alt., Reufchegoffe grunen Boladen.

\*) Breslau. Bey Ziehung ber 53sten kleinen kotterte sind solgende Ges winne in mein Comptele gitrossen: 4 Gewinne a 100 Mthl. auf Mo. 3375 6729 7837 26169. 9 Gew. a 50 Mth. auf Mo. 3010 6119 58 71 8657 26187 35879 46492. 12 Gew. a 20 Mthl. auf Mo. 3091 3366 6737 8612 86 97 35043 35802 64 46438 91 93. 24 Gew. a 10 Mthl. auf Mo. 3013 69 3389 97 6105 22 25 6385 7874 8626 32 83 18926 45 48 26152 99 32465 35828 46411 24 52 73 98. 60 Gew. a 5 Mthl. auf Mo. 3005 7 20 21 27 3351 76 79 94 96 4385 6112 1431 32 41 51 67 6712 23 25 35 7812 21 34 56 58 67 75 93 8634 37 38 82 89 95 22255 66 69 26161 65 98 32459 82 95 35030 33 35805 35835 43 49 60 80 91 46401 4 8 18 19 66. 103 Gew. a 4 Mthle. auf Mo. 3002 41 44 49 57 70 73 75 84 87 93 3352 56 61 63 74 83 98 4383 6102 15 37 38 49 53 61 63 92 99 6359 64 65 86 6706 7 21 28 7802 8 11 25 42 66 78 87 90 8604 9 11 18 22 29

42 42 47 51 52 61 8666 78 79 99 18903 9 15 29 22258 68 71 73 84 89 91 32452 61 67 69 83 92 97 98 35029 35 38 35803 84 45 62 85 99 46403 26 40 51 58 67 71 72 88 95. Wit Loefen gut Eloffen and tleinen Lotterie empfiehtt fich

Jes Holschung 53ster kleinen kotterie sind nachstehende Seswinne in mein Comptoir gefallen, als: 100 Athle. auf Nro. 14006 17764. 50 Athle. auf No. 14040 63 1745x 17777 33038 56 73 37630. 20 Ath. auf No. 1745z 62 72 88 33002 75 100 33862. 10 Ath. auf No. 12207 75 76 83 86 14015 26 93 17466 17715 33029 37629 40 41818 45214. 5 Athl. auf No. 6367 12233 38 56 60 68 73 99 14019 59 83 17462 75 17701 7 17 23 32 40 52 67 75 17807 28 42 47 33012 21 23 31 50 52 65 70 93 37634 45212 44 46992. 4 Ath. auf No. 6368 12211 14 21 30 58 90 93 14022 24 38 43 48 54 80 95 17467 79 83 500 17703 24 46 51 61 70 17804 15 29 44 48 33006 8 14 18 20 25 30 36 48 53 54 55 87 33861 37638 4 802 16 17 27 45202 20 24 33 48 46978 81 87 88 91 97. Loofe zur 54sten kleinen kotterle, so wie auch Kausscosse zuen Kiasse 48ster kotterle siehen mit prompter Bedienung zu Diensten.

Schreiber, im weißen Lowen.

\*) Breslau. Ben Ziehung 53ster Kleinen kotterie trasen nachstebende Gezwinne in meine Collecte: 1000 Nth. auf No. 15999. 100 Athl. auf No. 31589.
20 Athl. auf No. 41835. 10 Athl. auf No. 41818. 5 Athl. auf No. 15975
86 94 16000 31513 28 59 65 70 76 82 84 90. 4 Ath. auf No. 15953
61 62 65 68 82 85 31506 14 15 17 20 25 44 46 47 60 77 79
44802 8 16 17 27 38. Raustoofe zur zten Classe 48ster Cotterie und Lose
zur kleinen kotterie empsiehlt Auswärtigen und Einheimischen mit prompter Bedies

D. Saul, Konigl. Lotterie. Einnehmer, am Galgringe neben Der Mobrens Apothefe Ro. 15.

\*) Breslau. Ich beziehe mich an die Separations. Anzeige der Handlung Jadel et Schneider pom 21. Juli a. c. und beehre mich Sinem hopen Avel und iefp. Publitum, so wie meinen geehrten Handlungsstreunden hiermit erzedenst anzuzeis gen, daß ich meine neue errichtete Specerey», Waaren :, Wein , Delicatessene und Taback . Handlung den Isten August eröffaet habe, und die vor vier Jahren von mir errichtete Taback = und Zundhölzer. Fabrit nunmehr wieder für meine als leinige Rechnung sortsege. Zugleich empfehle ich mich mit einem wohl affortirten Lager von Specerep = Waaren, besonders mit sehr guten reinschmeckenben Sorten Cosses, auserlesenen seinen Thees und gang seinen Zucker, sehr schönen weißen

Berl und braunen Sago, alle feine Gemilrge in beffer Qualite, neuen Cojenno; Dieffer-, Rheins, Frang-, Ungar-, Spanifchens, Madeira- und Dort = Wein; Brabanter Garbellen vom birBjabrigen Fange per Pfb. 8 fgr., nene boll. Deeringe, achten frang, und Grunberger Beineffig, feinftes Provencer Del, boll.:, Schweis Ber :, Barmafan= und griner Rrauter . Rafe, alle Gorten Macaroni, gabenund Sigur : Rudeln, eine gang neue Gotte engl. Senfmehl, Berebaufe Tor all Rindeof in Driginal : Glafern a 18 fgr., Parifer Moutarbe in Rrugen, Brauns fcmeiger und Berliner Cervelat . Burd, Eruffeln, Banille, Barifer Dochte ju Urgant lainpen per Dugend f far per Groß 1 2 Rthl., Mocaffar Del Drima Quas litat per Glas 15 fgr., augenftarfendes Butver von Laenfen, Dr. Boglete Babn. tinftur, acht Cou be Cofogne in gangen und halben glafden von Jean Darie Fa-Bing und von Carl Unten Banolt, ebemal. Uffocie vom Erfinder diefes Baffers, Dr. Sufeland und Dr. Welpere Johnpulber, feine Bremer Engarten gut geformt, mie geboriger Luft und leichtem angenehmen Geruch bie Rifle von 1000 Stud 7 Rtht., per 100 Gtud 25 fgr , per Dagend 32 fgr., pro Gtud 4 pf., Savanna Engaren per 100 Stud 1 und 2 Mibl. , Samburger Tonnen : Enafter per Bfb. 7 und 9 far, Die beffen Gorten Dafet : Tabade aus der berühnten alten Ratbuffusichen Sabrif; Rollen Portorito per Did. 12 und 15 fgr., leichten weffind. Rollen Engfer 26 far., achten alten Barinas . Rollen = Enafter per Dib. 12 Rtb., achte turfifche gelbe Sa backsblatter per Did. 14 fgr., Cabact b'Etrennes aus ber alten Parifer Fabrif per Pfo. 15, dergt. Robillard per Pfd. 13 Rthl ; Diefe benben Gorten find gan; acht, nachgeobmter Robillard aus grantfurt am Mann 17 Rib., Macuba 14 Rth., gang atte boll. rapirte Carotten per Did. 20 fgr., eine gang frifche Gorte Sollander per Dfb. 28 fgr., weiß Fifcbein, gang frifche Parifer Vomade per Rrug 7 und 9 fgr., Minbfor und Palm , Getfe pro Stud 3 fgr., Bunbbolger ben 100000 Stud 4fgr., ben 10000 Stud 4% far., Bunbflafchel per Dugund 15 fgr., welche neu mit com. pacter Daffe gefüllt merben und besbalb auch langer im Gebrauch aushalten. Muger Diefen porgenannten Urtifeln fubre ich noch alle blejenigen, Die ich feit meinen erften Etabliffement por bereits funf Jahren fuhrte, mit Ausnahme einiger, Die jest auch mur auberft felten Liebhaber fanden; ich merbe überhaupt mit bem Zeitgeift forts foreiten und jeben Auftrag nicht nur reell und billig, fondern auch jur Bufriebens beit meiner geehrten Ubnehmer und auf bas puntilioffe vollzieben. 3ch bitte fic bon ber Babrheit biefer Berficherung ju überzeugen, und fich meines größten Dante für ju beweifendes Bertrauen verfichert gu halten.

G B. Jadel, am Naschmarkt im Saupt Johannts No. 1982.

3) Grunberg ben 12ten Juli 1823. Die verehl. Tuchmacher Johanne Caroline heinrich geb. Mattich bat die Gutergemeinschaft mit ihrem Ehemann Tuchmachermeister Gottleb Wilhelm heinrich ausgeschlossen, welches hierburch öffentlich bekannt gemacht wird.

Ronigl. Preng. gand = und Stadtgericht.

\*) Gerichtsamt Dber. Langenole ben raten Juli 1823. Die Erben bes ju Ober Laugenols verfierbenen Dauslers und Webere Johann Gottlieb Soff. mann haben ber Erbichaft wegen beren Ungulanglichfeit ju Bejablung ber borbane benen Schulden entfagt. Es wird baber über bas Bermogen Des Defuncti biermit ber Concurs eröffnet und alle und iede. welche von bemfelben etwas an Gelbe, Sachen, Effecten ober Brieffchaften binter fich haben, werben angewiefen, nieman-Den Dad Monorie Davon verabfolgen ju laffen, fondern alles mit Berbehalt ihres Daran habenden Rechts in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Golle jemand biergegen banbein, jo wird es fur nicht geschehen angefehn und bas Bezahlte jum Beften ber Daffe anderweit beigetrieben, im Fall aber etwas verfchwiegen und jus ructbebalten merben follten , fo mirb außerdem ber Inhaber feines baran habenben Unterpfands - und jedes fonftigen Rechts fur verluftig erffart merben. Die Gub= baffation ber jur Concuremaffe geborigen fub Do. 34. in Dbers Langenole belegenen Sausternahrung wird zugleich mit verfugt, und bamit die Borladung ber unbefannten Glaubiger verbunden. Die Bauslernahrung ift auf 290 Riblr. 22 ggr. Breuf. Courant abgeschaft morden. Es wird daber ber peremtorifche Gubhaftas tions. Termin auf Den toten October Diefes Jahres bes Bormittage um 11 Uhr in bem Gerichtstimmer gu Ober : gangenole hiermit angefest, und alle Befit und Rabiungsfabige merden gur Abgabe ihres Gebothe aufgefordert, in welcher Sinficht einem jeben freigeftellt wird die Sare bei bem Gerichtsamte ju infpiciren, und foll bem Deifibieibenden bas Grundflud jugefchlagen werben, wenn die Glaubiger nicht ein anderes beschitefen follten. Bugleich werden ju diefem Termine ben joten Detober a. c. alle unbekannre Glaubiger mit der Maafgabe hierdurch vorgeladen, entweder perfonlich ober burch geborig legitimirte Dandatarien ju erfchet. nen , ibre Forberungen ju liquibiren und ju juftficiren , entgegen gefesten Ralle fie an gemartigen baben, daß Die Daffe unter Die ericienenen Glaubiger vertheilt und fie mit ihren baran habenden Rechten fur immer werben pracludirt werben. Bolg, Juffit.

Tradenberg den itten Juli 1823. Bon Geiten bes unterzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, bag bas Spporbefenbuch bes im 28ob. laufden Rreife liegenten, bem Beren von Ballenberg geborenben Dorfes Dbers und Dieber - Rreblan auf den Grund ber barüber in ber gerichtlichen Regiftratur bereits porhandenen und der von ben Befigern ber Grundfinche eingesogenen Rache richten regulirt werden foll, und baber ein Jeder, welcher ein Intereffe ju haben permeint, und feiner Forderung die mit der Ingrofficion berbundenen Borguges richte ju verfchaffen gebenft, binnen 2 Monaten fich bei dem Gerichte ju melden und feine etwanigen Unipruche naber anzugeben bat. Diejenigen , melde fich binnen ber bestimmten Zeit melben, werben nach bem Alter und Borguge ibres Reofs rechie eingetragen werden. Diejenigen aber, welche foldes ju ibun unterloffen. tonnen ihr vermeintes Realretht gegen ben britten im Sppothefenbuche eingerras genen Befiger nicht mehr ausuben und muffen in jedem galle mit ihren Forderuns gen ben eingetragenen Boffen nachfleben. Denjenigen endlich, welchen eine bloffe Brundgerechtigfeit (Gerbitut) guftebt, bleiben gwar ihre Rechte nach Borichrift bes Ullgemeinen gandrechte Thl. I. Tit. 22. S. 16. feg. und S. 58. Des Unbange jum Magemeinen Landrechte vorbehalten, es fieht ihnen aber auch frei, ihr Recht, nach Dem es geborig anertannt ober bewiefen worden, eintragen ju laffen.

Adlich v. Ballenbergiches Gerichtsamt von Dbers und Rieber-

Rreblau.

### Sonnabends ben 9. August 1823.

# Auf St. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

## Brestausches Intelligenz-Blattzu No. XXXI.

#### Bu verkaufen.

Ratibor ben zen Februar 1823. Da bei bem bieffgen Ronial Obers Panbesgericht auf Unfuchen Des Curators ber Abelph Baron v. Gichenberfichen Coneurs : Daffe bas im Gurftenthum Dopeln und beffen Ratiborer Gretfe bes legene Gut Lubowis nebft Bubehor an den Deiftbiethenden offentlich Schulden balber verlauft werden foll und die Biethunge . Termine auf den 3. Juni 1823. ben sten Geptember 1823, und befonders ben roten Derember 1824, jebesmal Bormittage um to Uhr auf Dem biefigem Ronigl. Dber-gandesgericht por dem ernannten Deputirten bem Beren Dber . Landesgerichte . Rath Goring angefest wore ben, fo wird foldes und, bag gedachtes Gut nach ber bavon burch bie Dbers ichlefifche Landichaft aufgenommenen Tare, welche in ber Gerichts Regiftratur eingesehen werden fann, auf 56867 Ribir. 25 fgr. ber Ertrag ju 5 pre Cent. gerechnet gewurdigt worden, den befitiabigen Raufluftigen befannt gemache, mit ber Rachricht, bag im lettern Biethungs. Termine, welcher peremtorifc iff, bas Grunbfiud bem Deifibiethenden unfehlbar jugefchlagen und auf Die ers ma nachber einfommenben Bebothe nicht weiter geachtet werben foll, in fofern nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme geftatten.

Ronigt. Preuß. Der, Landesgericht von Dberfchleffen.

") Hirsch berg ben Josten Juli 1823. Bei bem hiesigen Königk. Land : und Stadtgerichte soll bas bem Kausmann von Buchöschen Erben gehörige, an der Warmbrunner Straße gelegene, auf 320 Rthl. abgeschätzte Uckerstuck von eirea 4 Scheffel Quesaat in Termino bea roten Detober b. J.
diffentich verkauft werben.

\*) Hirsch berg ben 3often Juk 1823. Bei bem hiefigen Königt. Land= und Stadtgericht foll das benen Kausmann von Buchsichen Erben geshörige, auf der Leichenhohe gelegene, auf 225 Athl. abgeschätze Ackerstück von eines 2½ Scheffel Aussaat in Termino den voten October d. J. offentlich

verkauft werden.

\*) Leobschüß den 4fen Juli 1823. Das Gericht der Stadt Leobsschüß macht hierdurch bekannt, daß auf den Untrag eines Gläubigers das dem Stellmacher Joseph Sedlagschen Cheleuten zugehörige im zen Stadtviertet sub No. 219, belegene und auf 802 Athl. Cour. geschähte Wohn: und Schanks

haus in Termino ben irten Dcfober c Machmittag um 3 Uhr vor bem Commiffario Geren Geadtgerichts Affeffor Rocher verlauft werden foll, mogu Rauftuflige ju ericheiven, und ihre Gebothe gum Protofoll ju geben mit bem Benfügen vorgeladen werden, daß dem Meiftbiethenden Diefes Saus nach eingehofe ter Genehmigung ber Glaubiger jugefclagen werden wird.

Das Stadtgericht: 190 smit

\*) Beinrich au den 21fien Juli 1823. Bon bem unterzeichneten Gerichte. amte wird bas fub Do. 186. ju Schonwalde gelegene, jum Bermegen bes Topfer Joseph Berge und auf 402 Rthl. it far, borfgerichtlich geschabre baus im Wege ber Grecution fubhaffire. Es merben daber befit = und gablungefabige Rauflufitge hierbord eingefaden, in den auf den riten Geptember t. a., den irten October und pereintere auf ten inten Movember c. a. fefigefetten Licitations Eerminen in biefiger Ranglei, mofelbft bie gerichtliche Zare b. d. Schonwalde ben 5. Juli c. a. gu jeber frictiden Beir nachgefeben werden fann ju erfcheinen, ihr Beboth abjugeben und ben Bufchlag an ben Deifts und Beftbiethenden mit Bewilligung ber Eredttoren und Des Befigers fodann ju gewärtigen.

Das Ronigl, Dreuß, Domainen : Juftigamt von Schonwalde.

Jetichin. \*) Glogau ben 23ften Juni 1823. Da bie ju Biehleifen belegene Freis gartnerfielle bes verflorbenen Reimann, welche auf 267 Rtbl. gemurdiget, Thela lungshalber öffentlich verfauft werden foll, fo werben Raufluftige aufgefordert, fic auf ben igten Oftober a. c. Bermittag um to Uhr auf bem Schloffe ju Schonan einzufinden und thre Gebothe abjugeben, me bann ber Bufchlag an ben Deifibles thenden unter Ginmilligung ber Relmannichen Erben erfolgen foll.

Das Dber stimitmann Souls Schonauer Gerichtsamt.

\*) Fürftenftein den igten July 1823. Das ju Rendorf Baidenburger Creifes fub Ro 3. belegene, nach ber in unferer Regiffratur und in bem Gerichtes fretfcham gu Rendorf ju inspicirenben Tare orthaerichtlich auf 2120 Ribl abges fcatte Johann Friedrich Roffelfche Salbauergut foll Erbtheilungehalber im Bege Der freiwilligen Gubbaftetion in ben auf ben 28ften Muguft, den Detober und ben roten Movember b. J. anberaumten Terminen verfauft merben. Befit und jablungsfähige Raufluffige merben baber biermit vorgeladen, in befagten Termie men, bon welchen die beiden erfiern hiefelbft, ber lettere peremtorifche aber in bent Gerichtefreticham ju Reuborf abgehalten werben, jur Abgebung ihrer Gebothe gu erfceinen und bat fodann ber Detft : und Beftbieibende nach Genehmigung ber Intereffenten, wenn nicht gefehlichellmfande ein Rachgeboth gulafig machen, ben Bufdiag ju erwarten.

Reichegraff. Sochbergiches Grichtsamt ber Berrichaften Fürftepflein

und Rohnstod.

Sprottau ben 29ften Juni 1823. Der Erbtheilung wegen fon im Wege freiwilliger Gubhaffation bie jum Nachlaß Des Schaafmeifters Johann Ebris Roph Fledler gehorende Sauslernahrung fub Do. 74. ju hertwigsmalban, weiche gerichtlich auf 392 Rebl. gelchaft if, auf den Untrag ber Erben öffentlich verfauft. werben. Es ift blerzu ein Termin vor dem herrn Land . und Gtabtgericht iff ffer Beffarp auf den 27sten August früh um 9 Uhr anderaunt und werden befigfahige Raufluftige mit dem Bemerken eingeladen, daß der Zuschlag von der Eintoilligung der Witten der majorennen Rinder und des Bormundes des minorennen Sohned unter Einstimmung des vormudschaftlichen Gerichts abhänge.

Ronigt. Preug. Pand. und Stadtgeriche.

Reichenbach ben 9 Mai 1823. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigl. Stadtgerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß auf den Antrag bes Stadtgerichts Director Schlögelschen Testaments, Erecutor Areis Justig-Commissarius Wichura die Subhastation des bieselbst auf der Audolphögane sub Ro. 25r. belesenen dem vorstorbenen Stadtgerichts Director Schlögel jugehörig gewesenme einbterigen 2 Stadwerk hohen massiven im Pausiande sich besindenden Wohnhausses, weiches auf 1620 Athl. 3 fgr. 4 ps. abgeschäft ift, besunden worden. Demsnach werden alle Besitz und Jahlungsfähige hierdurch öffentlich ausgesordert und vorgeladen, in den hieju angesoften Terminen, nämlich:

ben 28ften Juny 1823. befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine

Den 23sten Angust 1823.
Bor- und Nachmittags vor dem ernannten Commissario Herrn StadtgerichesAffessor Beer in Person oder durch gehörig insormlite und mit Bollmacht versehene
Mandatarien zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protosou zu geben und zu gewärtigen,
daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestbiethenden nach ersolgeter Genehmigung der Erbes- Interessenten, als so lange der Bestbiethende an sein
Geboth gebunden bleibt, ersolge. Auf die nach Ablauf des peremtorischen Tera
mins etwa eingehende Gebothe wird aber keine Rücksicht genommen werden, und
soll nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings die Löschung der sammelichen sowohl der eingetragenen als auch der ker ausgehenden Forderungen und zwar lettere
ohne Production der Instrumente versägt werden. Die Taxe des Grundstücks, so
wie die Berkauss. Bedingungen sind von den Raussusigen sowohl in unserer Res
gistatur als auch dei dem Testaments-Bollsrecker Derrn Kreis- Justis- Commissarius Wichtra einzusehen.

Das Ronigl. Stadtgericht.

\*) Liebenthal den 24sten July 1823. Bon dem unterzeichneten Geriche, wird Behust der Erbtheilung die jum Nachlaß des verftorbenen Franz Brendek sub Ro. 129. ju Ullersdorf zugehörige ortegerichtlich auf 42 Atht. 20 for. Cour, abgeschätze häusterstelle zum öffentlichen Berkauf ausgebothen und der einzige Biethungs-Termin auf den

frub 9 Uhr im Gerichtstreischam ju Ullersdorf angefest, wozu Raufluflige eine geladen merben.

Ronigl. Preug. Band : und Stadtgericht.

Schmiedeberg ben Leen Juli 1823. Das allhier fub Mro. 323. B. belegene Glafer Auhnesche maffive Rebenhaus, ber Schmiede gegenüber, welches nach der gerichtlichen Tope und Abzug auser Laften und Abgaben auf 208 Reb. Cour.

abgeschäft worben, foll jur Befriedigung ber Glaubiger öffentlich an ben Meinbies übenden verlauft merben. Diesn ift ein Lermin auf ben 20ften Geptbe. c. Bormits rags um 11 Uhr auf dem hiefigen Gtadtgericht angeseit. Rauflustige werben bieju eingeladen, und haben ju erwarten, daß, wenn nicht gesehliche Dinderniffe einstreten follein, der Zuschlag an den Meifibischenden erfolgen son.

Ronigi. Peuß tanbe und Stadtgericht.

Fürsten flein den 14ten Juny 1823. Das 24 Thomasborf Bolten hanner Creifes sub No. 2. belegene, nach ber in unferer Registratur und in dem Gerichtstreischam ju Thomasborf zu inspicirenden Tare ortsgerichtlich auf 69 Rthl. 7 fgr. 9½ pf. Cour abgeschäfte Johann George Reimannsche Aithaus foll Schuldenhalber im Wege der nothwendigen Subhastation in dem auf den 22sten September a. c. Bormittags 10 Uhr anderaumten einzigen und peremtorischen Termine verkauft werden. Beste, und zahlungsfähige Rauftustige werden baher hiermit vorgeladen, in besagtem Termine in dem Gerichtstreischam zu Thomasborf zur Abgedung ihrer Gebothe zu erscheinen und hat sodann der Meist und Bestbiethende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht ges sessiche Umstände ein Rachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraft. Sochbergides Gerichtsamt Der herrichaften Fürstenftein

und Robnstod.

#### Bu verauctioniren.

\*) Brestau. Kommenden Montag als den 11. Angust und folgende Lage fruh von 9 Ubr und Mittags von 2 Uhr an follen in meinem Auctions : Bocale, Dbe lauergaff. No. 909., jur Lowen, rabe, Luchrefte, neue Meubles und einige Schnitte tvaaren, meiche Auction bereits zum 31. Juli angefündigt, wegen Umftande aber nicht abgehalten worden, Missbiechend verfteigert werden.

Bofeph Cobn, Unctions : Commiffarius.

#### Citatio Creditorum.

Breslau ben goffen Dan 1823. Auf den Antrag Des Ronigl. Dajor b. Morgenfiern werden von Geiten bes biefigen Ronigl. Dber : landesgerichte von Schlefien alle und jebe, befondere aber alle unbefannte Glanbiger, wilche an die Caffe der riten Divifions Compagnie ju Gilberberg aus bem Beitraum bom iften Januar bis 31. December 1822. aus irgend einem rechtlichen Gianbe einige Unfpruche ju baben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in bem vor bem Ronigl. Ober : Candesgerichterath herrn Bergius auf den toten October C Bor. mittage um to Uhr anbergumten Liquidations : Termine in bem hiefigen Dbers Landesgerichtshaufe perfonlich oder durch einen gefeslich julagigen Bevollmach: tigten, wogu ihnen bet etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen que fitg : Commifforien ber Juftig. Commiffionerath Rlette, Juftig . Commiffionerath Roblit und Jufigrath Babr in Borfcbiag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju ericheinen, ihre vermeinten Unfprüche anzugeben und Durch Beweismittel gu befcheinigen. Die Richterfcheinenden aber haben ju ges martigen, daß fie aller ihrer Unfpruce an Die gedachte Caffe merben verjufte erflatt merben.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgerichts von Schleffen.

Citationes Edictales.

Glogan ben 21ften Mary 1823. Rachdem am 21ften December 1822. fruh Morgens 5 Uhr, bon bem Dbergoll. Controlleur Lepfeld und ben Grangauffes bern Mapwald und Grundwald bei Klein Deife, Rothenburger Kreifes ber Preuft: fcen Ober Laufis, auf dem nach Mlitten führenden, jur Daffage gollpflichtiger Gegenftande verbothenen Bege ein mit einem ichwarzen Bollach bespannter fletner Leitere oder Bauermegen ohne Flechten betroffen worden, beladen mit 7 Etr. 50 Dio. Det Bemicht gefioßenen Melts Buder in 14 einzelnen Gaden, ber Beglete ter Diefes Bagens aber, befleidet mit einem weißen Schaafpels und rundem buth fogleich auf ben erften Auruf mit Burudloffung des Bagens, Des Pferdes und ter Ladung die Flucht ergriffen bat, und hieraus fo wie aus bem Umflande, bag fich ben ber Ladung fein Berfleuerungs . Ausweis befunden, der Berbacht verbothmis Driger Einschwarzung entfieht, fo wird der unbefannte Eigenthumer Diefer Gegens Ranbe und refpc. Contravenient ad Terminum den toten September b. 3. Bormits tage um to Uhr auf bem biefigen Schloffe por bem ernannten Deputirten Referen: Darius Rofeno jum Ausweis des Eigenthums und jur Berantworrung über die ans fceinence Contravention unter ber Warnung vorgeladen, bag bel feinem Ausbleis Den Die Contravention in Contumaciam für geftandig erachtet, auch mit Confiscation und Berrechnung ber befchlagenen Dbjecte und der bereits aus dem Berfauf Des Fuhrmerte mir 10 Rth. eninommenen Lofung verfahren und bies alles bem Ronigi. Fiece jugefprochen werden mird. g.)

Ronigi. Dreuß, Dber : Landesgericht von Rieder . Schleffen und der Laufis.

Ratibor ben igten Dan 1823. Auf ben Antrag: 1) ber Ronigl. In: tenbantur bes 6ten Urmee . Corps ju Bredlou; 2) bes Ronigl, Majore und Bataillons : Commandeurs v Esbeck ju Cofel; 3) bes Konigl. Majore und Batas iftone . Commandeurs v. Dallwitz ju Cofel werden von Seiten des biefigen Ronigl. Dber Lanbesgerichts von Dberichleffen alle und jede, befonders aber alle unbe: Fannte Blaubiger, welche ab: 1) an ber Raffe Des allgemeinen Garnifon Lagas reibs ju Cofel fur das Jahr 1822.; ad 2) an der Raffe des Sufilier - Bataillons bes 23ften Infanterie Regiments fur die Jahre 1821 und 1822.; ab 3) ander Raffe bes Bufilier Botaillons bes 22ften Infanterie Regiments (3ten folef) für bas Jahr 1822 aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu haben vernieinen, hierdurch vorgelaben, in dem vor dem Dber. gandesgerichte Auscul= gator v. Eartich auf ben gten Geptember b. 3.

Bormittags um 9 Uhr anberaumten Liquidations : Termine in bem biefigen Dber-Landesgerichtshaufe perfonlich ober burch einen gefeglich julafigen Bevollmachtige ten, wogu ihnen bei etwa ermangeinder Befanntichaft unter ben biefigen Juftigs Commiffarien die Juftig. Commiffionsrathe Wichura und Scholz und Die Juftig. Coms miffarten Stiller und Euno in Borfcblag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden fonnen, juerfche nen, ihre bermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel ju befcheinigen. Die Richterfdeinenden aber haben ju gewärtigen; baß fie aller ihrer Unipinche an Die gedachten Raffen verluftig erelare und mit ihren Forderungen nur an die Berfon desjenigen, mit dem fie contrabirt haben, werden permiefen merben. g.)

Ronigl, Preus. Dberlandesgericht von Dberfchlefien.

Ratibor ben 8ten April 1823. Bon bem unterzeichnefen Ober Lane. besgericht wird auf den Antrag des Königl. Fiscus der Boneck Raluga Imiesten, Pleffer Rreifes welcher feinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlaffen bat, hierburch aufgeforbert, fich in dem auf

ben gten Februar 1824. Dor bem Beren Ober Randesgerichts Auscultator Danke angefesten Terming allhier jugeftellen, über feine gefeswidrige Entfernung fich zu verantworten und seine Buruckkunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Beseste wegen feines unerlaubten Austritts mit einer willfürlichen Strafe belegt werden wird.

Ronigt. Preug. Dber Landesgericht von Schlefien.

") Graffau den roten Juli 1823. Bon dem Ronigl. Gericht der ehemas ligen Gruffauer Stiftsguter werden alle diejenigen, welche an das Bermögen des verftordenen Erbscholzen Johannes Flegel aus Albendorf Landeshutschen Ereises, wozu eine Scholtifei gehört, worüber Concursus auf Antrag der Glaubiger eröfenet worden, Ansprüche zu haben vermeinen, hiedurch vorgelaben, in dem auf den roten Rovember a. c.

Bormittage um 10 Uhr festgesetten Liquidations. Termine perfonlich ober burch zus läßige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelben und zu erwelsfen, bemnacht aber beren gesehmäßige Ansehung in dem abzusassen Prioritätse Urtel, wibrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Maffe praclubirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen werde auferlegt werden.

Rönigl. Gericht der ehemaligen Gruffauer Stiftsguter.

\*) Reichenbach bei Goriffim Herzogthum Sachsen den 6. Juni 1823. Won unterzeichnetem Stadtgerichtsamts wegen wird ter seit dem Jahre 1809. abwesende und seit der Schlacht bei Bagram vermißte, beim isten Rönigl. sächsischen Schühen: Battaillon angestandene Sergeant Gottlieb August Otto von hier, so wie dessen von ihm etwa hinterlassene undekannte Erben und Erbenehmer auf Ansuchen seiner nächsten Berwandten, welche seit der Zeit von sein nem Leben und Aufenthalte keine Nachricht erhalten haben, hiermit öffentlich

vorgeladen, fich binnen 9 Monaten und langftens in bem auf

The state of the s

Dormittags 9 Uhr an hiesiger Stadtgerichtsamtsstelle anstehenden Vermine entweder personlich oder schriftlich zu melden und hinsichtlich seines unter vors mundschaftlicher Administration stehenden Vermögens das Weitere rechtliche Versahren, im Fall des Ausbleidens oder nicht geschehenen Anmeidung aber zu gewärtigen, daß in Gemäßheit §. 4. des Gesehes vom 22sten Mai 1822, auf seine Vodeserklärung erkannt und das Vermögen seinen nächsten Unverwandten ausgeantwortet werden werde.

Das von Riefenwetteriche Stadtgerichtsamt.

Pfennigwerth.

\*) Carolath ben 22 Juli 1823. Muf ber ehemaligen Andreas Muller fpaterbin Chriftian Sahnichen Bauernahrung fub Ro. 5 gu Rebel Freiftabifden Creifes ftebe fub Rubr verficherte Schulben No. 2. 150 Mf. find laut Confens bom 25. Februar 1768. auf die Mahrung eingetragen. Gin Sppoth ten Juftrument ift hieruber nicht aufzufinden und ber Grunderbe Johann George Sabn verlangt bas offentliche Aufgeboth, Behufe ter Lofchung. Es werben baber alle biejenigen, welche an biefes Intabulat irgend ein Unrecht burch bie Gifteragung feibit, durch Erbichaft, Ceffion ober fonft befigen, aufgeforbert, ibre Rechte und zwar fpateftens in Termino ben 3ten Rovember 1823 Bormittags. 11 Uhr vor bem biefigen gurftentbums - Gericht nachzuweisen, weil fonft Die Lofdung biefer Gintragung im Spothetenbuche erfolgen murbe. Fürstenthume = Gericht Carolach.

Beobicous ben 4ten Januar 1823. Bon bem unterzeichneten Juffigamt wird biermit ber verfchollene Johann George Eint ein Gobn Des Undauers Mathes Link aus Alt. Gradichein Leobichuber Greifes nebft beffen unbefannten Erben und Erbnehmer vorgeladen, fich in dem auf den Sten Robember c. in ber Berichteamtofanglen ju Leobschut anfiehenden Termine fchriftlich ober perfonlich ju melden und weltere Unweifung go erwarten, widrigenfalls den Jobann George Bint fur todt erflart dem ju folge in Betreff feines Bermogens überhaupt insbefondere wegen des in der Baifentaffe ju Mit Bradfchein befindlichen in 200 Rthfr. Courant beffebend, verfahren und bie Eristeng bon unbekannten Erben nicht angenommen werben wird. Gollte einer ober der andere ber Intereffenten an ber perfonlichen Erfcheinung verhindert werden, fo merben Demfefben Die hiefigen Gerichte Affiffenten Rlofe und Dader ju Mandatarien in Borfchlag gebracht an Die fich Diefelben ju wenden und mit Information und Bollmacht ju verfeben baben.

Das Fürftl. v. Lichtenffeinsche Domainen . Juftigamt.

Offener Arrent.

Micheled orf ben 1. August 1823. Bon dem Gerichtsamt ju Dicheles borf wird allen und jeden, welche von bem dafelbit in Concurs gefallenen Raufmann Benjamin Bagoldt etwas an Gelbe, Gachen, Effecten oder Brieffchaften hinter fich haben, hiermit angebeutet, bemfelben nicht bas Mindefie bavon ju verabfole gen, vielmehr bem Gerichte baven ungefaumt treulich Ungeige ju machen und die Gelber ober Sachen mit Borbehalt ihrer Rechte baran in bas gerichtliche Depofie. tum abjultefern, widrigenfalls, wenn bennoch bem Gemeinschuldner etwas bejabli. Dber ausgeantwortet murbe, bles fur nicht gefdeben und jum Beffen der Daffe beigetrieben, wenn aber ber Inhaber folder Gelber ober Gaden biefelben verfdwei gen und guructhalten follte, er noch außerdem alles feines baran habenden Unterpfanbes und andern Rechts verluftig erflart merben foll.

Sports In a

Freiherri, v. Richthofenfches Berichtsamt.

Profe. AVER.

#### AVERTISSEMENT.

\*) Brestau den 8. August 1823. Den 5. August Abende um & auf 8 Uhr traf und bas unerwartete Unglad, unfern einzigen Sohn August Wilhelm Bernhard Reibestein in einem blühenden Alter von 16 Jahren 2 Monaten, durch einen schnellen Tob beym Baben in der Oder, wohln berfelbe ohne unfer Wiffen gegangen, zu verliehren; die thätigen Beweise seines Fleifies berechtigten und Eltern zu den schönsten hoffnungen sue die Zulunft — mit tiefen Schmerzgefühl zeigen dieses unsern Krennden und Verwandten hiermit an

Die belummerten Eltern und Schweffer bes Berftorbenen.

Setaufte, Copul. und Gestorb. bom 1. bis 7. August 1823.

34 St. Glifabeth. Des B. und Goldarbeiters Ben. Peter Jacob Friedrich Jalius papprig G. Carl Guftav Friedrich. Des B. und Schneiders Johann Ausguff Stehl G. Johann Friedrich Julius. Des B. und Fifchhandlers Traus

gott Sielfcher E. Caroline Elifabeth Erneftine.

34 St. Maria Magdalena. Des B. und Rlemptners Samuel Benjamin Renner
S. Carl Heinrich Samuel. Des Königl. Baulnspectors und wirklicher Lehrer
der Königl. Kunft. und Bauschule herr Carl August Wilhelm Kerger S.
herrmann Wilhelm Otto. Des B und Schuhmachers Wilhelm Gartner S.
Johann Friedrich Wilhelm. Des B. und Tuchscherers Johann Donlei Lipspelt E Marie Friederike Constanze. Des B. und Hutmachers Joh. Frietr.
Sebastian T. Emilie Mathilde Marie.

Copulirte.

Bu St. Elifabeth. Der B. Rauf= und Sandelmann herr Johann Bottlieb Stempel mit Jafr. Emilie Friederite Wilhelmine Juft. Der Dandlunge Budsbalter Berr August Friedrich Ratide mit Igfr. Caroline Louise Siebert.

3u St. Maria Megbalena. Der B. und hutmacher Gotefried Groche mit Jofr. Friederife Rirchner. Der B und Tifchler Ferdinand Buch mit Igfr. Ebris Rione Eparlotte hinfel. Der B. und Schneider August Clauf mit Frau Morie Rofine geb. Pegold verest, gewef. Driebel.

Gestorbene.

Bu Et. Chriftophort. Des B. und Gelbarbeiters Den. Wilhelm Sager E. Benriette Wilhelmine Bertha, alt 1 J. 10 T.

Bey ber evangel, reform. Gemeinde. Des B. und Fleischauer: Aelteffens Orn. Beinrich Bilbeim Brauer S. Adolph Wilhelm Eduard, ale 11 D. Det B. und gewes. Mehlhandler Johann Christian Reuber, alt 72 J. 10 M.

## (3343)

## Beplaa

au Nro. XXXI. des Breslauschen Intelligenz Blattes nom 9. August 1823.

#### AVERTISSEMENTS.

Brestan. Bu vermiethen und Termino Dichaelt ift bie erfte Etage, be-Arbend in 5 Stuben nebft Bubebor in ben 3 Ronigen auf der Dicolaigaffe; auch

tann Graffung und Wagenplag bargu gegeben werben.

\*) Bredlan. Daß ich meine Wohnung von ber Berrengaffe auf die Schweide niber Strafe im goldnen gemen verlegt babe, folches berbre ich mich meinen boben Gonnern, Freunden und Befannten ergebenft anzuzeigen. Ben Diefen empfehle ich weine nachbenannten Arbeits, Artifel, von benen ich theils ein Gorelment ime mer porrathig unterhalte, theile aber auch auf Beftellung auch nach einer gewunfcht werdenden Façon für billige Preife fogleich anfertige. Für Damen gange und halbe Tourin mit gewebten Scheitel, ganje Grifuren, auch anf Ramme loden von Saco ren ober Geibe und bergl, Frechten von verfchiebener Art. 2B ener foden von Saaren, Bur Derren gange Zouren mit Bintel und Eden bie gang Der Statur gleichen , balbe Couren ober Platten, Die ohne tegend ein Dittel ju ibrer Befefilgung nothig gu bas ben angewend e werden tonnen. Außerbem find noch folgende Artifel ben mir ju baben: thierifc Dit jur Erhaltung ber Saare, bi fes Mittel in fcon feit meberren Jahren ber ale vorguglich merfam befunden, und von boben Perfonen ben bem Ger brauch auch Datüt anerkanne worden Geine China : Domabe von Rindermart jur Confernation der Saare, Domabe fur feine und alatte Saore, Die bagu bient, ble Saare nach bem folde grangirt werven, in Sag n ju erhalten, Bomabe bie bas Baar buntelt, alle Corten 2B ngir Cerfe: Cau De Cologne, Saarburften und Ramme. Quich werben Dimin friff t und ben Berren bie Saare fomobi nach ber Dobe als aud nach eigenem Gefchnied und Bunfch g fchnitten. Für bas mir geithero ges foreitte bobe Bobiwollen meinen gebo fomften Dont abfattend, fomeichle ich mis baffeibe aud noch fernerbin durch reelle und prompte Bedienung ju verbienen. 9. Chroer, Brifeur.

") Bre blan. Monrage ale ben Treen August fahrt ein leerer Danwagen nach Barmbrunn, weicher 6 Perfonen mie nehmen tann; ju erfragen auf ber

Dhlauerraffe erom Deftilloreur Blumfock.

Dre siau Bur Rachfeper Die hoben Geburtetage unfere geliebten Do: narchene werbe ich Montags ben it. Auguff eine Gluminotion im Gorten jum Sees Bowen in Den Schetzug, boffintlich jur abe maligen Bufriebenbeit bes gehrten Publitums veranftaiten. Gut ein mogibefettes Dufit : Chor, gute Speife und ines Betranfe erante, fo wie auch fur prompte Bedienung ju forgen werbe ich nicht verfehlen, wohn ergebenft einladet. Entret 22 fgr. Cour.

Sanfel, Cofferier im Gee: Lowen.

Schmiedeberg ben 2 Juli 1823. Das allbier sub Ro. 323 Abes legene Giafer Ruhntsche Saupthaus, welches brauberechtigt, mit einem fielnen Gatten neben bem Sause versehen, und nach der gerichtlichen Tore und Abzug allee Laften und Abgaben auf 352 Rible. 6 igr. Cour. abgeschäßt worden, soll zur Bes stiedigung der Gläubiger öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Hie ist Termin auf den 20sten Septbr. c. Boranttrags um 17 Ubr auf dem biefigen Stadtgericht angesetz, wozu Rauftustige eingeladen werden, welche erwarten könsnen, daß dem Meistbiethenden das Grundstuck werde zugeschlagen werden, wenn nicht gesestliche Hindernisse eintreten sollten. Und da der Aufenthalt d. auf diesem Grundstuck eingetragenen Realgläubigere Carl Friedrich Leuschner nicht hat ausges mittelt werden können; so wird derseibe hierdurch zu dem odigen Termine edictaliter vorgeladen, unter der Berwarnung, daß wenn er nicht erschein oder von seinem Aufenthalte spätestens im Termine Ruchricht geben sollte, das Capital für betichtiget angenommen, und nach Bezahlung der Rausgelder im Hopothekenbuche gelöscht werden wird.

Ronigl. Preug. Land . und Stadtgericht.

Buftem al tereb orf ben 22sten Juny 1823. Da bie in Mostwalters, borf vortheilbaft gelegene auf 2072 Rth. abgeschätze Freistelle und Reameret bes Scholzen Gottfried Scholz auf Antrag eines Real. Glaubigers subhafter wird, so werden fich zahlungbishige Käufer in ben Biethungs. Terminen ben 30sten August, den 31ster October d. J. und peremtorio den 10ten Januar 1824, vor dem Gerichtsaupt einsinden, ihr Geboth abgeben und meistbiethend den Juschlag gewärtigen. Unbefannte Real. Gläubiger des Besters werden zur Liquidirung ihrer Ansprüche sub pona präclust ab Terminum peremtorium den 10ten Januar mit vorgeladen. Das Gerichtsamt.

Schloß Menrode ben 21sten Juny 1823. Bon Selten des unterzeiche neten Justizants wird die vom Carl Bittner befestene sub Ro. 11. des Hoppothekenducks von Burzeldorf verzeichnete ortsgerichtlich auf 2132 Ribl. 20 fgr. Courant taxiree Scheneertelle auf den Antrag des Hoppotheken-Gländigers Herrn Obrist v. Studmis in Schlegel in via executionis ab hastam gestellt und werden Bestz und Zablungsfähige hierdurch öffentlich vorgeladen, in den hierzu angesetzen Texminen nämlich den sten September aund den kten November a., desonders aber in dem peremtorischen Biethungs: Termine den 10ten Januar a. f. Bormittags um io Uhr zu erscheinen, ihre Gebathe abzugeben und den Juschlag für den Meist, und Bestbiethenden, soweit kein gesehliches Hindernis im Wege steht, zu gewärtigen. Die Taxe ist zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur einzusehen. Jugleich werden alle unbekannten Real Drätendenten sub pona präcinst et perpetut silentis dierburch vorzeladen.

ASS S

188

Reichsgraff, Unten v. Magnissches Julijame.

Bach.

Const win how how

Langenbielau ben 4ten July 1823. Das Graff. v. Sanbrecgenfche Berichteamt ber gangenbielauer Dajorateguter füget bem Dublito hierburch ju wiffen, bag jum Bertauf im Bege ber nethwendigen Gubbbfidtion bes in ber Gemeinde Langennbielan mittlern neuen Anthetis im Reichenbachichen Rreife belegenen auf 325 Rtbl. Cour. ortogerichtlich gemurdigten, dem berftorbrnen Bes ber Carl Bilbeim Liebr jugeborigen haufes ber biesfällige peremtorifche Bles thunge = Termin auf ben igten Geprember a. c. anberaumt morben, an mele dem Tage fic befig . und jablungsfabige Raufliebbaber por bem Gerichteamte in allbiefiger Umtefanglen melben, thre Gebothe ab Protofollum geben, und ben Buichlag an ben Deift. und Befibiethenben nach vorhergegangener Giumilligung Der Intereffenten gewärtigen tonnen. Diebei wird benen etwanigen unbefannten Glaubigern Des Liehr noch eröffnet, bag über beffen Rachlag ber erbicaftliche Liquidations, Prozeß per Defretum hodiernum eröffnet und Terminus jur Uns und Ausführung fainmelicher an Diejen Rachlaß ju machenden Forderungen gleiche falle auf ben isten Geptember b. J. anfiebet, als meshalb bie Liebrichen Bers Jeffenfcafes Glaubiger hierdurch vorgelaben werben, in Diefem Sermine Bore mittags um 8 Uhr in allbiefiger Amtetanglen entweder perfonlich ober burch jus lafige mit gehöriger Bollmacht und Information verfebene Bewollmachtigte, woe ju ihnen die Ronigl. Juftig Commiffarten herrn Gognel aubier und Frante in Grantenftein vorgefdlagen werden, ju erfcheinen, ihre Unfpruche an mehr gebache ten Rachlag anzumelben und gehörig nachzuweifen, bei ihrem Musbleiben aber gu gewartigen bag, fe aller an ben ermahnten Rachlag etwa habenben Bors rechte für verluftig ertiart und mit ihren Forberungen nur an basjenige mers ben verwiefen werden, was nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte. Bet ber obwaltenben Ungulanglichfeit ber Liebeichen Rachlagmaffe werben noch alle biejenigen, welche bon bem Liebr ober beffen nachgelaffenen Bittme ermas an Gelbe, Baaren, Gachen ober Brief. fcaften hinter fic, ober an diefelbe fouldige Sahlungen gu leiften baben, bierburch angewiesen, weber an Die Dinterdliebenen ber Liebs noch an irgend einen andern das Mindefte ju verabfolgen, oder auszugahlen, vielmehr foldes lange ftens binnen 4 Bochen mit Borbehalt ihres baran habenben Rechte in bas bies fige gerichte imtliche Depofitorium abjuliefern oder gu gemartigen, baf bas bers bothwivrig Extrabitte ober Gejablte jum Beften ber Liehrichen Daffe anderweit beigetrieben werben, die gangliche Berfchweigung folder Gelber ober Gachen hingegen den unausbleiblichen Berluft des daran habenden Unterpfandes : ober andern Rechts felbft mach fich gieben wird.

Bauerwis den 28sten May 1823. Die dem Bürger Lorenz Bodzian gehörige Possession in Bauerwis No. 72. des Hypothekenduch bestehend aus dem gehörige Possession in Bauerwis No. 72. des Hypothekenduch bestehend aus dem Marktplaße gelegenen massiven Wohnhause, Rebengedäuden, Scheuer, so am Marktplaße gelegenen massiven Wohnhause, Rebengedäuden, Scheuer, so wie das einer I Hube freien Ackers, einer Wiese und einem Garten, die zusammen auf 1685 Athl. 5 sgr. geschäfte worden, wird auf den Antrag eines Oppdemen auf 1685 Athl. 5 sgr. geschäftenden, wird das der Gebothe auf den 24sten lungs, und bespfähige Kaussussische bierdurch zur Ubgabe der Gebothe auf den 24sten lungs, und bespfähige Kaussussische aber auf den 25. September d. J. seuh um 10 Uhr Juh, 25sten August besonders aber auf den 25. September d. J. seuh um 10 Uhr has hiesige Stadgerichtssimmer vorgeladen, mit dem Eröffnen, daß der Reist in das hiesige Stadgerichtssimmer vorgeladen, mit dem Eröffnen, daß der Reist und Hessbiedhende den Zuschlag zu erwarten haben, auf spätere Gebothe aber nicht und Hessbiedhende den Zuschlag zu erwarten haben, auf spätere Gebothe aber nicht geachtet werden wird. Zusleich wird der angeblich zu Warmuntau längst verstore

bene ehemalige Bistiator Johann Friedrich Fressel ober besten hinterbliedenen Erben, als welche der Carl Fressel zu Wolferam die Charlotte Fressel zu Troppau 1821. angezeigt worden sind, ihr weichen auf dieser Possession sud Rindr. Ill. ein angeblich schon getilgtes Ropital von 800 Aibir eingetragen ist, und resp. alle diesienigen, denen dieses Ropital und das darüber etwa vorhandene Instrument durch Cession, Erbrecht oder sonst als Eigenthümer, Pfandnehmer oder Briefeinhaber ingetallen ist, ausgesordert sich die zu oder in dem lehren Biethungs. Termine perssonlich oder durch einen gesessich zuläsigen und wir Vollmacht und Insormation zu versehenden Stellvertreter zu melden und zu legitimiten, widrigensalls nicht nur der Zuschlag dem Meist, und Briebte benden ertheilt so dern auch nach gerichtlicher Eilegung des Kausschillings die köschung der sammtlich eingetragenen Kapitaz lien und zwar der leer ausgehenden ohne Production der Instrumente verfügt wers den wird.

Ronial. Gericht ber Ctabte Bauerwis und Raticher.

Rrappis den 20sten Juli 1823. Die ju Steinan in Oberschessen sub Ro. 47. belegene den Mathes Konneide Erven gehörige du gerliche Possession, wobon die Baulichteiten aber am zien Juni c. tis auf das Gauerwerf abgebrannt und wozu if Scheffel Freiader, is Dufe Dominial Acter, i Scheuer und I Dofs Brauurbar, welches alies in Termino ben 10. Juli c auf 364 Ribl. gerichtlich ges würdigt worden, soll auf Antrag der Erben in dem einzigen und peremtorischen Termine ben 2ten September a. c. id est 1823. zu Schloß Steinan öffinitich verkauft werden, und hat der Meiste und Bestdethende sogleich nach eingehols ber Genehmigung von dem vormundschaftlichen Gericht und wenn nicht gesetztiche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, den Zuschlag zu gewärtigen. Nebrigens werden alle undekannte RealsPrätendenten an diefen Fundum ab Terminum sub pona präctust vorgeladen, so wie allen die ein Interesse an der Theis lung des Mathes Kinneschen Rachlasses da sie eben gleich in diesem Termin ersfolgen soll, zu haben vermeinen, solches befannt g macht wird.

Gerichtsamt der Gräflich v. Daugwisschen Majorats Derischaft Steinan.

Liegnis den isten Marz 1823. Das Justigamt von Obermitel Rischern subhasstirt das zu Mittel Rüstern sub Ro. 2 beiegene, aus 10979 Athir. 16 fgr. 8 pf. gerichtich gewärzigte Freigut des Carl Schmidt ad instantiam eines Real Gläubigers und fordert Biethungslustige auf, sich in Termino den 5. May, den 7ten Jult, peremtorie aber den 8ten Sept inder e. Vormittags um 9 Uhr in der Wohnung des unterzeichneten Justitarit No. 16 allbier einzusinden ihre Godosche adzugeden und todann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Justimmung der Insteressenden der Ausgeschen wird. Die Lare dondem zu verkaufenden Grundstäck fann den Justitario und im Gerichis Retscham zu verkaufenden Grundstäck auf dem Oppothefenduche nicht verdorzeihen aufgeschen werden. Zugleich werden diesenigen deren Real-Instrucke und das zu verkaufende Grundstäck aus dem Oppothefenduche nicht verdorzeihen aufgeschert, solche spätestens in den obgedachten Terminen anzumelden und zu des schöret werden, außerdem sie damit gegen den künstigen Bester nicht welter werden zehöret werden.

Das Juftigent von Ruffern Beling, Jufit.

\*) Bredtan. Auf vieles Beria gen wird der Canglehrer herr Gebauer Rachten Montog ale ben i teen b.M. in meinem Silon jum Birnbaum ben großen Gutfon noch einmal aufführen, wozu ergebenit einladet

Berger, Coffetier im Birabaum.